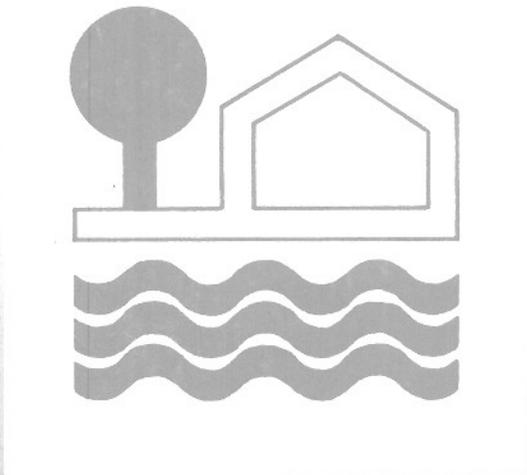


Statistisches Bundesamt

Umwelt



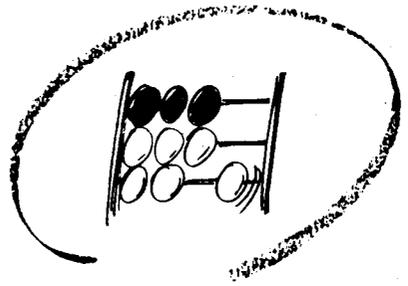
Fachserie **19**

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

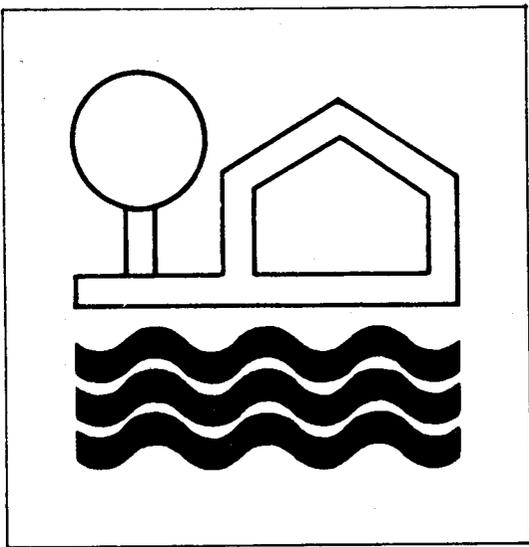
1990





Statistisches Bundesamt

Umwelt



Fachserie **19**

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1992

Preis: DM 18,30

Bestellnummer: 2190300 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
Investitionen für Umweltschutz 1984 - 1990 nach Wirtschaftsbereichen	8
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
1.5 Eckdaten nach Ländern	
1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	47
1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	47
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	48
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	49
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	52
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	53
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	54
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	57
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	58
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	59
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	82
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	84
2.5 Eckdaten nach Ländern	
2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	86
2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	86
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, nach Wirtschaftsbereichen	87
 A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	89

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3 = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland für das Berichtsjahr 1990 dargestellt. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990 einschließlich Berlin-West.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/

oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahresherhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1990 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Bei den Investitionen wird der Wert der Bruttuzugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen nachgewiesen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1984 - 1990

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM	% 1)
Produzierendes Gewerbe	1984	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4
	1985	58 231	4 391	88 243 292	5 635 069	6,4
	1986	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4
	1987	57 240	4 816	102 010 197	7 746 197	7,6
	1988	57 401	5 465	104 344 929	8 063 599	7,7
	1989	62 289	6 106	112 177 688	7 676 376	6,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	1984	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3
	1985	3 313	169	20 247 021	2 664 575	13,2
	1986	3 295	178	21 006 095	3 962 158	18,9
	1987	3 291	167	20 539 239	4 250 478	20,7
	1988	3 353	189	20 386 340	3 679 763	18,1
	1989	3 367	188	19 673 008	2 588 174	13,2
Bergbau	1984	80	18	2 910 626	208 867	7,2
	1985	76	18	3 026 091	314 872	10,4
	1986	79	21	3 224 074	591 203	18,3
	1987	80	22	2 953 519	654 627	22,2
	1988	79	23	3 244 809	670 094	20,7
	1989	83	29	2 821 062	651 862	23,1
Verarbeitendes Gewerbe	1984	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7
	1985	33 407	3 705	61 623 016	2 626 894	4,3
	1986	33 499	4 033	70 635 176	2 747 556	3,9
	1987	33 566	4 031	74 633 493	2 797 056	3,7
	1988	33 676	4 487	76 575 634	3 655 114	4,8
	1989	35 855	4 914	84 775 097	4 375 198	5,2
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1984	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1
	1985	4 623	1 082	18 011 089	1 612 072	9,0
	1986	4 545	1 174	19 182 003	1 681 732	8,8
	1987	4 519	1 110	20 583 804	1 772 479	8,6
	1988	4 514	1 213	21 834 063	2 459 216	11,3
	1989	4 645	1 308	23 813 968	2 836 197	11,9
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1984	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7
	1985	14 355	1 478	30 475 387	693 545	2,3
	1986	14 671	1 615	36 412 377	712 510	2,0
	1987	14 852	1 683	37 873 827	618 017	1,6
	1988	15 040	1 885	36 848 587	716 275	1,9
	1989	16 249	2 061	41 035 395	921 567	2,2
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1984	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8
	1985	10 952	731	8 137 228	163 824	2,0
	1986	10 802	845	9 519 266	200 468	2,1
	1987	10 719	829	10 081 472	240 616	2,4
	1988	10 677	995	11 299 279	300 565	2,7
	1989	11 190	1 086	12 695 171	396 856	3,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1984	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4
	1985	3 477	414	4 999 313	157 453	3,1
	1986	3 481	399	5 521 531	152 847	2,8
	1987	3 476	409	6 094 390	165 944	2,7
	1988	3 445	394	6 593 705	179 057	2,7
	1989	3 771	457	7 230 562	220 578	3,1
Baugewerbe	1984	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7
	1985	21 435	499	3 347 163	28 728	0,9
	1986	20 755	581	3 663 586	38 982	1,1
	1987	20 303	596	3 883 945	44 035	1,1
	1988	20 293	766	4 138 146	58 628	1,4
	1989	22 984	975	4 908 522	61 141	1,2
1990	23 477	820	5 939 907	82 471	1,4	

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.1 ZUSAMMENFASSENDER UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
ANZAHL		1 000 DM	% 4)	1 000 DM						
PRODUZIERENDES GEWERBE	63 449	6 168	123 499 609 7	252 576	5,9	824 239	2 016 850	295 596	4 115 891	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 354	198	19 741 597 1	887 052	9,6	188 996	184 230	38 506	1 475 320	
BERGBAU	79	19	2 222 431	331 914	14,9	24 514	72 873	5 158	229 369	
VERARBEITENDES GEWERBE	36 539	5 131	95 595 673 4	951 139	5,2	586 640	1 750 173	233 252	2 381 074	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	4 740	1 334	25 937 798 3	042 950	11,7	358 198	1 141 578	110 368	1 432 806	
MINERALOELVERARBEITUNG	51	31	1 371 668	156 524	11,4	2 203	39 074	3 014	112 234	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 553	324	3 006 966	187 928	6,2	18 611	22 919	18 043	128 355	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	101	45	2 359 964	188 631	8,0	3 890	47 426	22 795	114 520	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE UND GIESSEREI	152	73	1 274 912	214 941	16,9	14 487	32 110	1 579	166 766	
ZIEHEREIN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G. ...	437	188	979 022	134 433	13,7	10 699	10 506	16 351	96 877	
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 205	438	12 408 725 1	845 092	14,9	264 495	833 578	37 334	709 686	
HOLZBEARBEITUNG	379	62	719 570	57 715	8,0	11 380	2 087	6 488	37 759	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEVERZEUGUNG	124	64	2 087 029	210 079	10,1	28 867	143 756	1 753	35 704	
GUMMIVERARBEITUNG	220	56	1 085 369	38 147	3,5	3 418	7 142	757	26 829	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE ..	16 681	2 228	47 045 157 1	154 371	2,5	100 934	380 334	66 673	606 430	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	1 355	306	1 575 300	70 220	4,5	7 865	29 408	7 049	25 898	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 494	108	1 048 821	16 829	1,6	1 937	2 593	1 365	10 935	
MASCHINENBAU	5 390	651	9 873 274	151 221	1,5	15 345	42 312	10 086	83 478	
STRASSENFAHRZEUGBAU	1 827	277	14 410 378	514 067	3,6	52 268	137 865	18 781	305 152	
SCHIFFBAU	89	15	332 994	10 338	3,1	155	2 592	493	7 098	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	53	15	937 454	7 281	0,8	899	2 431	729	3 222	
ELEKTROTECHNIK	3 000	384	11 961 331	219 512	1,8	12 505	101 202	11 281	94 523	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	1 137	94	1 223 583	13 157	1,1	1 064	4 589	537	6 967	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 192	364	3 268 569	133 741	4,1	8 647	48 142	16 241	60 711	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE ..	11 352	1 142	14 153 643	480 890	3,4	80 119	94 316	31 944	274 510	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	592	78		10 553		369	6 692	1 004	2 488	
FEINKERAMIK	147	42	353 875	18 005	5,1	3 047	1 020	155	13 783	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	286	57	1 285 609	70 416	5,5	3 426	6 202	6 268	54 519	
HOLZVERARBEITUNG	2 111	283	1 438 288	67 721	4,7	14 399	2 193	2 305	48 824	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	793	91	1 670 141	62 003	3,7	22 688	8 955	7 342	23 017	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 995	144	2 225 913	34 556	1,6	5 532	4 712	5 840	18 472	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	2 083	271	3 842 507	143 323	3,7	22 632	32 754	7 529	80 408	
LEDERERZEUGUNG	43	13	34 490	4 851	14,1	2 137	2 537	-	177	
LEDERVERARBEITUNG 7)	385	12		604		30	203	43	328	
TEXTILGEWERBE	1 197	133	2 196 872	67 806	3,1	5 664	28 950	1 452	31 740	
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1 720	18	475 825	1 054	0,2	195	98	8	753	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 766	427	8 459 075	272 927	3,2	47 389	133 944	24 266	67 328	
ERNAHRUNGSGEWERBE	3 735		8 118 148							
TABAKVERARBEITUNG	31		340 927							
BAUGEWERBE	23 477	820	5 939 907	82 471	1,4	24 088	9 574	18 681	30 128	
BAUHAUPTGEWERBE	9 729	387	4 957 331	70 912	1,4	22 650	9 130	17 192	21 939	
AUSBAUGEWERBE	13 748	433	982 576	11 560	1,2	1 439	444	1 489	8 188	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	ANZAHL	IN UNTERNEHMEN			FUER UMWELTSCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	| % 4 |				1 000 D M			% 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	63 449	55 228	6 168	11,2	123 499 609	75 444 562	7 252 576	5,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 354	3 089	198	6,4	19 741 597	11 127 869	1 887 052	9,6
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 024	816	117	14,3	14 729 432	9 880 909	1 725 237	11,7
GASVERSORGUNG.....	186	186	8	4,3	2 627 734	778 235	43 703	1,7
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	54	48	11	22,9	220 013	96 021	67 656	30,8
WASSERVERSORGUNG.....	2 090	2 039	62	3,0	2 164 419	372 704	50 456	2,3
BERGBAU.....	79	76	19	25,0	2 222 431	2 124 475	331 914	14,9
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTER- STELLUNG, KOKEREI.....	12	11	7	63,6	934 471	928 757	198 817	21,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	9	9	3	33,3	.	420 316	46 097	.
VERARBEITENDES GEWERBE.....	36 539	33 123	5 131	15,5	95 595 673	61 216 385	4 951 139	5,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6) ..	4 740	4 430	1 334	30,1	25 937 798	21 223 962	3 042 950	11,7
MINERALOELVERARBEITUNG.....	51	50	31	62,0	1 371 668	1 344 845	156 524	11,4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 553	1 442	324	22,5	3 006 966	1 619 652	187 928	6,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	28	27	18	66,7	396 993	363 886	53 023	13,4
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	65	62	23	37,1	242 911	159 831	11 864	4,9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	7	6	3	50,0	.	39 359	2 880	.
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	9	9	5	55,6	47 575	38 829	1 352	2,8
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	50	45	19	42,2	57 163	32 999	4 409	7,7
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	101	97	45	46,4	2 359 964	2 170 690	188 631	8,0
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	41	40	27	67,5	1 943 683	1 825 745	169 528	8,7
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	25	24	9	37,5	163 156	120 576	3 389	2,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	152	148	73	49,3	1 274 912	1 062 135	214 941	16,9
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	6	6	5	83,3	.	218 434	44 121	.
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	10	10	7	70,0	257 098	250 545	118 697	46,2
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	35	35	21	60,0	.	44 521	9 460	.
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	101	97	40	41,2	730 447	548 635	42 664	5,8
GIESSEREI.....	437	417	188	45,1	979 022	755 671	134 433	13,7
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	210	200	119	59,5	629 676	535 589	115 031	18,3
NE-METALLGIESSEREI.....	227	217	69	31,8	349 346	220 082	19 402	5,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G. ....	.	.	53	.	.	204 874	9 460	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELTSCHUTZ
			ANZAHL	% 4)		1 000 D M	% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 205	1 153	438	38,0	12 408 725	11 318 724	1 845 092	14,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG).....	186	178	110	61,8	8 134 456	8 040 377	1 502 282	18,5
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	497	482	205	42,5	1 460 716	1 175 739	155 661	10,7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	265	251	61	24,3	1 355 015	983 874	74 101	5,5
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	120	116	32	27,6	671 495	535 696	61 042	9,1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	13	11	5	45,5	293 977	283 503	12 215	4,2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	11	11	6	54,5	287 549	243 098	35 059	12,2
HOLZBEARBEITUNG.....	379	341	62	18,2	719 570	409 230	57 715	8,0
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	260	234	32	13,7	210 943	32 483	8 525	4,0
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	119	107	30	28,0	508 627	376 748	49 189	9,7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	124	116	64	55,2	2 087 029	1 520 577	210 079	10,1
GUMMIVERARBEITUNG.....	220	203	56	27,6	1 085 369	817 565	38 147	3,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	16 681	15 195	2 228	14,7	47 045 157	30 827 196	1 154 371	2,5
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN FRESSTELLEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 355	1 223	306	25,0	1 575 300	688 181	70 220	4,5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 494	1 313	108	8,2	1 048 821	229 057	16 829	1,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	1 077	945	66	7,0	583 736	91 952	10 883	1,9
MASCHINENBAU.....	5 390	4 969	651	13,1	9 873 274	3 758 942	151 221	1,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	1 030	952	97	10,2	1 649 684	333 001	10 945	0,7
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 827	1 667	277	16,6	14 410 378	12 973 257	514 067	3,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN....	35	33	16	48,5	10 920 707	10 885 296	450 300	4,1
SCHIFFBAU.....	89	83	15	18,1	332 994	147 156	10 338	3,1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	53	49	15	30,6	937 454	877 451	7 281	0,8
ELEKTROTECHNIK.....	3 000	2 755	384	13,9	11 961 331	8 041 702	219 512	1,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	14	14	11	78,6	116 648	116 044	15 869	13,6
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 192	1 102	171	15,5	4 155 747	2 751 867	80 746	1,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 137	1 008	94	9,3	1 223 583	491 568	13 157	1,1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 192	1 995	364	18,2	3 268 569	1 661 535	133 741	4,1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTEGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTEGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTEGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4 |	IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 D M		| % 5 |	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	144	133	14	10,5	2 413 451	1 958 347	18 006	0,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 352	10 077	1 142	11,3	14 153 643	5 607 805	480 890	3,4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	592	551	78	14,2	.	106 180	10 553	.
FEINKERAMIK.....	147	133	42	31,6	353 875	288 850	18 005	5,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	286	264	57	21,6	1 285 609	992 693	70 416	5,5
HOLZVERARBEITUNG.....	2 111	1 857	283	15,2	1 438 288	509 115	67 721	4,7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	793	724	91	12,6	1 670 141	644 998	62 003	3,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 995	1 830	144	7,9	2 225 913	498 282	34 556	1,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 083	1 898	271	14,3	3 842 507	1 750 547	143 323	3,7
LEDERERZEUGUNG.....	43	39	13	33,3	34 490	22 175	4 851	14,1
LEDERVERARBEITUNG 7).....	385	335	12	3,6	.	10 495	604	.
TEXTILGEWERBE.....	1 197	1 074	133	12,4	2 196 872	767 453	67 806	3,1
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	102	92	14	15,2	241 320	107 268	11 624	4,8
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	167	152	45	29,6	329 388	122 857	19 182	5,8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 720	1 372	18	1,3	475 825	17 017	1 054	0,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 766	3 421	427	12,5	8 459 075	3 557 421	272 927	3,2
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	3 735	3 392	.	.	8 118 148	.	.	.
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	43	41	3	7,3	80 563	12 239	788	1,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	10	9	.	.	.	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	19	18	11	61,1	345 205	294 913	46 145	13,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	150	138	28	20,3	325 479	159 293	8 683	2,7
MOLKEREI, KAESEREI.....	197	185	36	19,5	725 011	295 253	22 384	3,1
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	14	12	7	58,3	59 504	43 079	6 574	11,0
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSPETTEN.....	11	11	.	.	65 621	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	114	100	15	15,0	243 517	118 152	40 087	16,5
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	251	231	36	15,6	362 208	121 398	7 520	2,1
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	33	32	7	21,9	162 835	52 209	4 608	2,8
BRAUEREI.....	409	401	76	19,0	2 110 674	771 068	32 177	1,5
MAELZEREI.....	18	17	6	35,3	36 675	28 271	1 501	4,1
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	132	125	31	24,8	202 675	90 748	14 932	7,4
TABAKVERARBEITUNG.....	31	29	.	.	340 927	.	.	.
BAUGEWERBE.....	23 477	18 940	820	4,3	5 939 907	975 833	82 471	1,4
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 729	8 479	387	4,6	4 957 331	907 839	70 912	1,4
AUSBAUGEWERBE.....	13 748	10 461	433	4,1	982 576	67 994	11 560	1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4) |	IN UNTERNEHMEN			| % 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	63 449	55 228	6 168	11,2	123 499 609	75 444 562	7 252 576	5,9
BIS 19 6).....	10 399	7 908	282	3,6	1 852 447	160 414	29 704	1,6
20 - 49.....	28 169	24 075	1 605	6,7	7 172 766	969 625	183 947	2,6
50 - 99.....	11 983	10 897	1 143	10,5	8 327 741	1 638 876	304 042	3,7
100 - 199.....	6 420	6 056	971	16,0	10 143 210	2 497 783	289 475	2,9
200 - 499.....	4 172	4 024	1 037	25,8	15 993 476	5 676 219	660 448	4,1
500 - 999.....	1 284	1 253	493	39,3	12 649 556	6 626 168	545 086	4,3
1 000 UND MEHR.....	1 022	1 015	637	62,8	67 360 413	57 875 476	5 239 873	7,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 354	3 089	198	6,4	19 741 597	11 127 869	1 887 052	9,6
BIS 19.....	2 586	2 324	56	2,4	1 583 352	143 834	26 141	1,7
20 - 49.....	299	297	21	7,1	766 103	60 054	17 582	2,3
50 - 99.....	156	156	11	7,1	1 026 749	141 062	74 830	7,3
100 - 199.....	107	106	17	16,0	1 172 302	198 916	10 122	0,9
200 - 499.....	105	105	33	31,4	2 605 498	733 451	93 340	3,6
500 - 999.....	44	44	19	43,2	1 793 308	759 766	91 562	5,1
1 000 UND MEHR.....	57	57	41	71,9	10 794 287	9 090 787	1 573 476	14,6
BERGBAU.....	79	76	19	25,0	2 222 431	2 124 475	331 914	14,9
20 - 49.....	33	32	.	.	10 271	.	.	.
50 - 99.....	16	15	.	.	29 725	.	.	.
100 - 199.....	10	10	.	.	.	.	.	.
200 - 499.....	4	3	.	.	.	.	.	.
500 - 999.....	6	6	3	50,0	.	154 555	21 858	.
1 000 UND MEHR.....	10	10	10	100,0	1 957 817	1 957 817	308 068	15,7
VERARBEITENDES GEWERBE.....	36 539	33 123	5 131	15,5	95 595 673	61 216 385	4 951 139	5,2
20 - 49.....	16 637	14 439	1 261	8,7	4 945 765	834 652	152 260	3,1
50 - 99.....	8 898	8 122	1 000	12,3	6 171 646	1 403 790	211 642	3,4
100 - 199.....	5 263	4 987	880	17,6	.	2 199 007	266 567	.
200 - 499.....	3 664	3 535	958	27,1	.	4 804 427	549 547	.
500 - 999.....	1 162	1 132	460	40,6	.	5 635 077	429 279	.
1 000 UND MEHR.....	915	908	572	63,0	53 608 581	46 339 431	3 341 844	6,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 740	4 430	1 334	30,1	25 937 798	21 223 962	3 042 950	11,7
20 - 49.....	2 072	1 879	287	15,3	1 110 148	282 691	66 915	6,0
50 - 99.....	1 053	977	262	26,8	1 195 784	477 217	75 414	6,3
100 - 199.....	701	676	236	34,9	1 545 426	659 902	114 013	7,4
200 - 499.....	521	511	252	49,3	2 502 153	1 520 631	290 352	11,6
500 - 999.....	200	197	135	68,5	2 960 550	2 468 721	256 999	8,7
1 000 UND MEHR.....	193	190	162	85,3	16 623 737	15 814 799	2 239 256	13,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	16 681	15 195	2 228	14,7	47 045 157	30 827 196	1 154 371	2,5
20 - 49.....	7 250	6 308	539	8,5	1 793 066	259 535	38 287	2,1
50 - 99.....	4 155	3 818	432	11,3	2 417 406	407 261	56 568	2,3
100 - 199.....	2 428	2 294	360	15,7	3 156 848	777 679	79 752	2,5
200 - 499.....	1 741	1 681	400	23,8	4 842 171	1 548 927	102 270	2,1
500 - 999.....	589	578	209	36,2	3 697 267	1 465 278	62 464	1,7
1 000 UND MEHR.....	518	516	288	55,8	31 138 398	26 368 516	815 032	2,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 352	10 077	1 142	11,3	14 153 643	5 607 805	480 890	3,4
20 - 49.....	5 546	4 701	314	6,7	1 427 622	190 827	25 865	1,8
50 - 99.....	2 789	2 502	218	8,7	1 725 845	292 539	42 066	2,4
100 - 199.....	1 582	1 498	216	14,4	2 111 309	490 698	51 809	2,5
200 - 499.....	1 030	985	230	23,4	3 171 008	1 082 121	108 602	3,4
500 - 999.....	262	249	77	30,9	1 976 857	846 130	50 654	2,6
1 000 UND MEHR.....	143	142	87	61,3	3 741 003	2 705 491	201 893	5,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 766	3 421	427	12,5	8 459 075	3 557 421	272 927	3,2
20 - 49.....	1 769	1 551	121	7,8	614 929	101 599	21 192	3,4
50 - 99.....	901	825	88	10,7	832 610	226 773	37 594	4,5
100 - 199.....	552	519	68	13,1	.	270 727	20 993	.
200 - 499.....	372	358	76	21,2	.	652 748	48 322	.
500 - 999.....	111	108	39	36,1	.	854 949	59 162	.
1 000 UND MEHR.....	61	60	35	58,3	2 105 443	1 450 626	85 662	4,1
BAUGEWERBE.....	23 477	18 940	820	4,3	5 939 907	975 833	82 471	1,4
BIS 19.....	7 813	5 584	226	4,0	269 095	16 581	3 563	1,3
20 - 49.....	11 200	9 307	.	.	1 450 627	.	.	.
50 - 99.....	2 913	2 604	.	.	1 099 622	.	.	.
100 - 199.....	1 040	953	.	.	890 007	.	.	.
200 - 499.....	399	381	.	.	842 024	.	.	.
500 - 999.....	72	71	11	15,5	388 803	76 769	2 388	0,6
1 000 UND MEHR.....	40	40	14	35,0	999 728	487 441	16 486	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELTSCHUTZ	
			ANZAHL	% 4)		1 000 DM	% 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	63 449	55 228	6 168	11,2	123 499 609	75 444 562	7 252 576	5,9	
UNTER 5 MILL.	30 740	24 878	1 202	4,8	4 591 328	432 837	77 351	1,7	
5 MILL. - 10 MILL.	12 248	10 947	939	8,6	5 044 313	803 987	128 853	2,6	
10 MILL. - 25 MILL.	10 526	9 791	1 237	12,6	9 482 680	1 859 433	272 756	2,9	
25 MILL. - 50 MILL.	4 603	4 397	854	19,4	9 177 678	2 504 106	284 800	3,1	
50 MILL. - 100 MILL.	2 594	2 517	677	26,9	10 152 671	3 618 467	440 844	4,3	
100 MILL. UND MEHR.....	2 738	2 698	1 259	46,7	85 050 939	66 225 732	6 047 972	7,1	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 354	3 089	198	6,4	19 741 597	11 127 869	1 887 052	9,6	
UNTER 500 000.....	786	563	12	2,1	168 130	7 122	4 541	2,7	
500 000 - 1 MILL.	678	652	13	2,0	242 082	9 670	2 877	1,2	
1 MILL. - 2 MILL.	484	476	11	2,3	278 154	24 074	4 319	1,6	
2 MILL. - 5 MILL.	462	457	16	3,5	472 657	25 458	6 294	1,3	
5 MILL. - 25 MILL.	500	498	23	4,6	1 258 536	72 223	12 396	1,0	
25 MILL. - 100 MILL.	245	244	32	13,1	2 151 632	364 663	96 306	4,5	
100 MILL. UND MEHR.....	199	199	91	45,7	15 170 406	10 624 658	1 760 319	11,6	
BERGBAU.....	79	76	19	25,0	2 222 431	2 124 475	331 914	14,9	
UNTER 5 MILL.	24	24	-	-	5 898	-	-	-	
5 MILL. - 10 MILL.	11	10	-	-	7 503	-	-	-	
10 MILL. - 25 MILL.	15	14	-	-	17 130	-	-	-	
25 MILL. - 50 MILL.	6	6	-	-	39 768	-	-	-	
50 MILL. - 100 MILL.	5	4	-	-	25 836	-	-	-	
100 MILL. UND MEHR.....	18	18	14	77,8	2 126 296	2 105 632	329 234	15,5	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	36 539	33 123	5 131	15,5	95 595 673	61 216 385	4 951 139	5,2	
UNTER 5 MILL.	10 677	9 001	658	7,3	2 087 894	303 499	46 109	2,2	
5 MILL. - 10 MILL.	8 625	7 756	780	10,1	3 665 164	706 052	106 066	2,9	
10 MILL. - 25 MILL.	8 476	7 898	1 131	14,3	7 475 114	1 712 082	256 042	3,4	
25 MILL. - 50 MILL.	4 008	3 825	793	20,7	7 520 145	2 310 108	252 749	3,4	
50 MILL. - 100 MILL.	2 327	2 257	640	28,4	8 391 962	3 250 425	351 921	4,2	
100 MILL. UND MEHR.....	2 426	2 386	1 129	47,3	66 455 394	52 934 219	3 938 252	5,9	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 740	4 430	1 334	30,1	25 937 798	21 223 962	3 042 950	11,7	
UNTER 5 MILL.	866	759	102	13,4	282 782	52 938	8 928	3,2	
5 MILL. - 10 MILL.	1 067	985	176	17,9	679 035	211 655	30 870	4,5	
10 MILL. - 25 MILL.	1 191	1 115	263	23,6	1 328 957	484 654	99 674	7,5	
25 MILL. - 50 MILL.	670	642	241	37,5	1 393 283	676 770	103 906	7,5	
50 MILL. - 100 MILL.	411	399	179	44,9	1 731 075	978 631	184 458	10,7	
100 MILL. UND MEHR.....	535	530	373	70,4	20 522 666	18 819 314	2 615 115	12,7	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	16 681	15 195	2 228	14,7	47 045 157	30 827 196	1 154 371	2,5	
UNTER 5 MILL.	4 537	3 883	311	8,0	914 304	129 860	18 149	2,0	
5 MILL. - 10 MILL.	4 185	3 741	367	9,8	1 554 595	263 632	40 701	2,6	
10 MILL. - 25 MILL.	4 127	3 856	525	13,6	3 325 272	696 462	85 794	2,6	
25 MILL. - 50 MILL.	1 793	1 710	319	18,7	3 167 622	897 659	68 615	2,2	
50 MILL. - 100 MILL.	978	954	254	26,6	3 339 238	1 182 220	62 939	1,9	
100 MILL. UND MEHR.....	1 061	1 051	452	43,0	34 744 125	27 657 364	878 175	2,5	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 352	10 077	1 142	11,3	14 153 643	5 607 805	480 890	3,4	
UNTER 5 MILL.	4 024	3 297	200	6,1	683 852	99 651	11 771	1,7	
5 MILL. - 10 MILL.	2 718	2 430	192	7,9	1 054 161	173 759	23 589	2,2	
10 MILL. - 25 MILL.	2 449	2 279	255	11,2	2 068 672	399 124	50 626	2,4	
25 MILL. - 50 MILL.	1 101	1 050	174	16,6	2 166 372	533 211	56 044	2,6	
50 MILL. - 100 MILL.	633	610	147	24,1	2 259 037	802 610	84 185	3,7	
100 MILL. UND MEHR.....	427	411	174	42,3	5 921 549	3 599 450	254 676	4,3	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 766	3 421	427	12,5	8 459 075	3 557 421	272 927	3,2	
UNTER 5 MILL.	1 250	1 062	45	4,2	206 957	21 051	7 261	3,5	
5 MILL. - 10 MILL.	655	600	45	7,5	377 373	57 005	10 906	2,9	
10 MILL. - 25 MILL.	709	648	88	13,6	752 213	131 842	19 949	2,7	
25 MILL. - 50 MILL.	444	423	59	13,9	792 867	202 468	24 184	3,1	
50 MILL. - 100 MILL.	305	294	60	20,4	1 062 611	286 964	20 341	1,9	
100 MILL. UND MEHR.....	403	394	130	33,0	5 267 753	2 858 091	190 286	3,6	
BAUGEWERBE.....	23 477	18 940	820	4,3	5 939 907	975 833	82 471	1,4	
UNTER 1 MILL.	1 899	1 236	60	4,9	40 409	3 238	607	1,5	
1 MILL. - 2 MILL.	6 395	4 738	180	3,8	254 821	14 633	2 720	1,1	
2 MILL. - 5 MILL.	9 335	7 731	252	3,3	1 041 282	45 142	9 884	0,9	
5 MILL. - 10 MILL.	3 353	2 924	-	-	944 646	-	-	-	
10 MILL. - 25 MILL.	1 794	1 638	-	-	1 158 899	-	-	-	
25 MILL. - 50 MILL.	453	431	-	-	713 768	-	-	-	
50 MILL. - 100 MILL.	153	147	-	-	487 239	-	-	-	
100 MILL. UND MEHR.....	95	95	25	26,3	1 298 842	561 223	20 167	1,6	

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 447	18 192	59	64	1 749	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	68 400	61 270	119	104	10 390	18
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	62 787	59 925	115	109	10 463	19
GASVERSORGUNG.....	100 761	86 866	90	57	4 878	3
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	91 178	110 243	177	207	77 676	146
WASSERVERSORGUNG.....	84 776	53 992	291	178	7 309	24
BERGBAU.....	13 176	13 018	80	82	2 034	13
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI.....		6 868	47	48	1 470	10
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....		130 209		191	14 280	21
VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 394	16 566	54	60	1 340	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6).....	19 124	20 603	55	57	2 954	8
MINERALOELVERARBEITUNG.....		58 436	15	18	6 801	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	21 303	26 584	89	102	3 085	12
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....		39 382	102	106	5 738	15
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	32 693	34 936	117	130	2 593	10
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....		10 646		56	779	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	20 560	24 163	130	173	841	6
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	7 509	10 645	42	56	1 422	7
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	12 551	12 172	46	46	1 058	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....		12 859	47	46	1 194	4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....		6 335	30	27	178	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	18 406	18 854	44	43	3 815	9
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....		19 161		38	3 870	8
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	36 023	39 160	58	60	18 552	29
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....		17 058		28	3 625	6
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	15 759	15 270	45	41	1 187	3
GIESSEREI.....	10 165	11 214	63	70	1 995	12
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	9 644	10 708	57	65	2 300	14
NE-METALLGIESSEREI.....	11 264	12 673	76	87	1 117	8
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....		13 426		60	620	3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERNELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
 6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	20 755	22 755	64	69	3 709	11
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	27 038	27 161	77	78	5 075	15
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	16 027	18 035	53	60	2 388	8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN...	14 010	16 301	48	54	1 228	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	11 696	13 675	39	44	1 558	5
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....		19 559	45	45	843	2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	16 372	14 456	70	64	2 085	9
HOLZBEARBEITUNG.....	22 248	29 121	83	113	4 107	16
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	17 785	14 792	60	56	3 882	15
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	24 833	31 774	98	124	4 149	16
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	38 892	37 760	102	103	5 217	14
GUMMIVERARBEITUNG.....	10 364	10 600	56	57	495	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 718	14 358	55	62	538	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	11 672	13 107	71	81	1 337	8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU..	6 760	10 215	36	54	751	4
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)..	7 716	11 590	42	65	1 372	8
MASCHINENBAU.....	9 285	10 249	48	53	412	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS-MASCHINEN U.AE.....	10 358	11 103	62	68	365	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	16 350	17 932	58	60	711	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....		19 398	58	58	802	2
SCHIFFBAU.....	9 924	9 123	42	32	641	2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	13 306	13 742	62	64	114	1
ELEKTROTECHNIK.....	10 791	12 011	57	63	328	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	9 008	9 074	48	49	1 241	7
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	10 691	12 802	58	66	376	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	9 181	11 571	59	73	310	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN...	10 104	11 729	55	64	944	5
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	21 778	40 687	82	105	374	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3

- UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 107	15 567	59	76	1 335	6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	8 957	.	69	890	7
FEINKERAMIK.....	7 618	8 463	73	80	528	5
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	18 518	22 220	96	113	1 576	8
HOLZVERARBEITUNG.....	7 465	10 925	41	56	1 453	7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	14 759	17 741	61	55	1 705	5
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	14 717	26 214	81	128	1 818	9
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	14 570	17 400	73	79	1 425	6
LEDERERZEUGUNG.....	7 519	12 388	25	48	2 710	10
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	4 150	.	21	239	1
TEXTILGEWERBE.....	11 216	12 986	57	63	1 147	6
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	8 551	9 638	50	63	1 044	7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	12 941	12 446	67	54	1 943	8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 360	4 733	20	33	293	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	17 207	22 522	43	47	1 728	4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	.	22 386	47	51	1 736	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	.	32 294	27	42	2 078	3
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	.	.	.	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	.	34 461	65	64	5 392	10
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	15 831	20 388	43	52	1 111	3
MOLKEREI, KAESEREI.....	22 933	25 956	30	36	1 968	3
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	.	35 959	18	18	5 488	3
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.	7 626	.	16	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE) ..	17 378	32 820	26	77	11 135	26
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	9 345	12 695	29	42	786	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	34 213	31	27	3 020	2
BRAUEREI.....	39 295	49 554	127	142	2 068	6
MAELZEREI.....	.	103 936	46	68	5 519	4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	17 228	26 636	27	30	4 383	5
TABAKVERARBEITUNG.....	.	.	14	.	.	.
BAUGEWERBE.....	6 227	9 119	43	51	771	4
BAUHAUPTGEWERBE.....	7 563	9 820	48	52	767	4
AUSBAUGEWERBE.....	3 293	4 669	27	40	794	7

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BE-

- SCHAEFTIGTEN UND MEHR.
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER-ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GWERBE 1990
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GWERBE.....	14 447	18 192	59	64	1 749	6
BIS 19 6).....	20 592	44 609	121	81	8 260	15
20 - 49.....	9 389	18 300	57	88	3 472	17
50 - 99.....	11 023	20 212	59	87	3 750	16
100 - 199.....	12 033	17 955	55	76	2 081	9
200 - 499.....	13 135	17 351	57	68	2 019	8
500 - 999.....	14 689	19 158	57	63	1 576	5
1 000 UND MEHR.....	16 769	18 101	60	63	1 639	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	68 400	61 270	119	104	10 390	18
BIS 19.....	161 073	470 045	243	88	85 428	16
20 - 49.....	82 679	88 444	161	213	25 894	62
50 - 99.....	92 910	165 955	172	97	88 035	51
100 - 199.....	77 574	79 060	125	116	4 023	6
200 - 499.....	76 904	66 957	115	101	8 521	13
500 - 999.....	58 799	55 534	111	90	6 693	11
1 000 UND MEHR.....	60 310	59 559	107	105	10 309	18
BERGBAU.....	13 176	13 018	80	82	2 034	13
20 - 49.....	.	.	20	.	.	.
50 - 99.....	.	.	80	.	.	.
100 - 199.....	.	.	.	.	.	.
200 - 499.....	.	.	.	.	.	.
500 - 999.....	.	90 542	.	120	12 805	17
1 000 UND MEHR.....	12 187	12 187	80	80	1 918	13
VERARBEITENDES GWERBE.....	13 394	16 566	54	60	1 340	5
20 - 49.....	10 413	19 607	57	88	3 577	16
50 - 99.....	10 915	19 784	56	87	2 983	13
100 - 199.....	11 557	17 401	52	75	2 109	9
200 - 499.....	11 669	15 919	52	65	1 821	7
500 - 999.....	13 201	17 454	52	59	1 330	5
1 000 UND MEHR.....	15 114	16 370	55	58	1 181	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGWERBE.....	19 124	20 603	55	57	2 954	8
20 - 49.....	18 358	29 726	74	106	7 036	25
50 - 99.....	17 589	25 835	65	92	4 083	14
100 - 199.....	16 280	19 512	51	67	3 371	11
200 - 499.....	16 125	19 538	55	63	3 731	12
500 - 999.....	21 808	26 239	51	54	2 732	6
1 000 UND MEHR.....	19 744	19 858	54	55	2 812	8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GWERBE.....	11 718	14 358	55	62	538	2
20 - 49.....	8 579	14 168	51	83	2 090	12
50 - 99.....	.	13 164	53	79	1 828	11
100 - 199.....	9 800	15 044	55	86	1 543	9
200 - 499.....	9 415	12 128	52	68	801	5
500 - 999.....	9 205	9 879	48	56	421	2
1 000 UND MEHR.....	.	14 898	58	61	460	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GWERBE.....	11 107	15 567	59	76	1 335	6
20 - 49.....	.	17 955	61	112	2 434	15
50 - 99.....	9 938	19 104	59	105	2 747	15
100 - 199.....	10 177	15 580	55	80	1 645	8
200 - 499.....	10 647	14 780	55	74	1 483	7
500 - 999.....	11 638	15 686	59	80	939	5
1 000 UND MEHR.....	.	15 403	66	70	1 149	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGWERBE.....	17 207	22 522	43	47	1 728	4
20 - 49.....	11 994	24 708	46	51	5 154	11
50 - 99.....	14 473	36 383	48	77	6 031	13
100 - 199.....	.	28 899	.	61	2 241	5
200 - 499.....	.	28 316	.	55	2 096	4
500 - 999.....	.	32 270	.	71	2 233	5
1 000 UND MEHR.....	.	16 356	31	34	966	2
BAUGEWERBE.....	6 227	9 119	43	51	771	4
BIS 19.....	3 358	5 040	31	47	1 083	10
20 - 49.....	5 203	7 704	42	61	1 446	11
50 - 99.....	6 182	9 725	45	68	1 744	12
100 - 199.....	6 841	9 723	46	64	1 271	8
200 - 499.....	7 734	9 630	48	60	1 247	8
500 - 999.....	8 175	10 055	45	57	313	2
1 000 UND MEHR.....	7 661	9 143	38	43	309	1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR, IM BAUHAUPTGWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
 1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN 3) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 447	18 192	59	64	1 749	6
UNTER 5 MILL.....	7 243	13 108	71	125	2 342	22
5 MILL. - 10 MILL.....	9 195	16 520	64	118	2 648	19
10 MILL. - 25 MILL.....	10 565	15 394	62	92	2 258	13
25 MILL. - 50 MILL.....	11 811	15 090	59	82	1 716	9
50 MILL. - 100 MILL.....	12 763	15 581	58	76	1 898	9
100 MILL. UND MEHR.....	17 373	18 674	58	62	1 705	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	68 400	61 270	119	104	10 390	18
UNTER 500 000.....	168 298	46 547	973	2 416	29 678	1 540
500 000 - 1 MILL.....	154 488	386 804	516	1 089	115 091	324
1 MILL. - 2 MILL.....	122 805	107 474	410	1 655	19 281	297
2 MILL. - 5 MILL.....	122 800	131 228	338	461	32 445	114
5 MILL. - 25 MILL.....	89 620	86 083	220	288	14 775	49
25 MILL. - 100 MILL.....	75 644	66 339	175	196	17 520	52
100 MILL. UND MEHR.....	63 889	60 821	105	101	10 077	17
BERGBAU.....	13 176	13 018	80	82	2 034	13
UNTER 5 MILL.....	8 003	-	90	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.....	-	-	120	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.....	-	-	74	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.....	61 087	-	180	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.....	-	-	82	-	-	-
100 MILL. UND MEHR.....	12 984	12 978	80	81	2 029	13
VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 394	16 566	54	60	1 340	5
UNTER 5 MILL.....	6 911	14 237	73	136	2 163	21
5 MILL. - 10 MILL.....	9 463	17 689	66	125	2 657	19
10 MILL. - 25 MILL.....	10 400	15 541	60	92	2 324	14
25 MILL. - 50 MILL.....	11 111	15 066	56	81	1 648	9
50 MILL. - 100 MILL.....	11 596	14 699	54	72	1 591	8
100 MILL. UND MEHR.....	15 353	16 808	53	57	1 250	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	19 124	20 603	55	57	2 954	8
UNTER 5 MILL.....	12 495	17 115	110	140	2 886	24
5 MILL. - 10 MILL.....	16 602	27 125	94	162	3 956	24
10 MILL. - 25 MILL.....	16 071	22 025	75	111	4 530	23
25 MILL. - 50 MILL.....	14 684	18 207	61	79	2 795	12
50 MILL. - 100 MILL.....	17 059	19 496	62	77	3 675	15
100 MILL. UND MEHR.....	20 245	20 684	52	54	2 874	8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 718	14 358	55	62	538	2
UNTER 5 MILL.....	7 115	12 887	71	123	1 801	17
5 MILL. - 10 MILL.....	8 200	13 403	58	99	2 069	15
10 MILL. - 25 MILL.....	9 138	12 650	55	81	1 558	10
25 MILL. - 50 MILL.....	9 388	12 537	53	79	958	6
50 MILL. - 100 MILL.....	9 257	11 069	50	65	589	3
100 MILL. UND MEHR.....	13 186	14 682	56	60	466	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 107	15 567	59	76	1 335	6
UNTER 5 MILL.....	6 071	15 286	69	153	1 806	18
5 MILL. - 10 MILL.....	8 583	16 666	61	129	2 263	18
10 MILL. - 25 MILL.....	9 528	14 851	58	95	1 884	12
25 MILL. - 50 MILL.....	11 163	14 028	58	83	1 474	9
50 MILL. - 100 MILL.....	11 215	15 629	54	79	1 639	8
100 MILL. UND MEHR.....	13 894	15 853	60	70	1 122	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	17 207	22 522	43	47	1 728	4
UNTER 5 MILL.....	5 400	12 930	65	141	4 460	49
5 MILL. - 10 MILL.....	-	28 276	88	170	5 410	33
10 MILL. - 25 MILL.....	-	21 176	70	91	3 204	14
25 MILL. - 50 MILL.....	15 722	30 916	53	96	3 693	11
50 MILL. - 100 MILL.....	-	22 451	51	66	1 591	5
100 MILL. UND MEHR.....	20 762	22 199	37	42	1 478	3
BAUWERBE.....	6 227	9 119	43	51	771	4
UNTER 1 MILL.....	2 470	3 978	40	68	746	13
1 MILL. - 2 MILL.....	3 115	4 662	35	53	866	10
2 MILL. - 5 MILL.....	4 644	6 308	41	54	1 381	12
5 MILL. - 10 MILL.....	6 052	7 870	45	62	1 264	10
10 MILL. - 25 MILL.....	6 894	10 189	45	68	1 481	10
25 MILL. - 50 MILL.....	8 090	10 391	47	64	1 713	10
50 MILL. - 100 MILL.....	9 183	10 765	49	64	821	5
100 MILL. UND MEHR.....	7 825	9 339	38	44	336	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN													
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ											
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM		% 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)
PRODUZIERENDES GEWERBE														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	18 926 471	10 876 037	775 340	85 795	11,1	388 311	50,1	75 111	9,7	226 122	29,2			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 196 150	491 175	24 403	1 692	6,9	20 213	82,8	387	1,6	2 111	8,7			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	103 376 988	64 077 350	5 353 712	656 956	12,3	1 359 864	25,4	145 311	2,7	3 191 581	59,6			
ZUSAMMEN...	123 499 609	75 444 562	6 153 455	744 443	12,1	1 768 388	28,7	220 810	3,6	3 419 814	55,6			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	929 692	42 418	4,6	223 265	24,0	67 668	7,3	596 342	64,1			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 429	37 378	22,1	25 197	14,9	7 119	4,2	99 735	58,9			
INSGESAMT...	123 499 609	75 444 562	7 252 576	824 239	11,4	2 016 850	27,8	295 596	4,1	4 115 891	56,8			
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 569 009	1 355 876	124 612	19 010	15,3	22 565	18,1	60	0,0	82 977	66,6			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	173 479	70 728	15 128	296	2,0	14 422	95,3	21	0,1	389	2,6			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	16 999 109	9 701 266	1 644 073	169 119	10,3	131 677	8,0	33 521	2,0	1 309 756	79,7			
ZUSAMMEN...	19 741 597	11 127 869	1 783 813	188 426	10,6	168 664	9,5	33 602	1,9	1 393 122	78,1			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	103 239	571	0,6	15 566	15,1	4 904	4,7	82 199	79,6			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	19 741 597	11 127 869	1 887 052	188 996	10,0	184 230	9,8	38 506	2,0	1 475 320	78,2			
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 934 472	1 206 218	105 167	16 361	15,6	8 141	7,7	42	0,0	80 623	76,7			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	118 944	54 758	9 120	-	-	8 849	97,0	-	-	271	3,0			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 676 015	8 619 933	1 537 583	166 233	10,8	118 714	7,7	33 192	2,2	1 219 444	79,3			
ZUSAMMEN...	14 729 432	9 880 909	1 651 870	182 595	11,1	135 704	8,2	33 234	2,0	1 300 338	78,7			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	73 367	571	0,8	14 201	19,4	4 864	6,6	53 732	73,2			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	14 729 432	9 880 909	1 725 237	183 165	10,6	149 905	8,7	38 097	2,2	1 354 069	78,5			
GASVERSORGUNG														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	258 082	87 503	2 469	84	3,4	730	29,6	-	-	1 655	67,0			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 553	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 366 099	690 443	11 774	50	0,4	1 180	10,0	150	1,3	10 394	88,3			
ZUSAMMEN...	2 627 734	778 235	14 243	134	0,9	1 910	13,4	150	1,1	12 048	84,6			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	29 460	-	-	981	3,3	40	0,1	28 439	96,5			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	2 627 734	778 235	43 703	134	0,3	2 892	6,6	190	0,4	40 487	92,6			

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 072	3 525	2 877	2 222	77,2	-	-	-	-	655	22,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 457	1 831	119	-	-	-	-	-	-	119	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	204 485	90 665	64 660	2 531	3,9	328	0,5	12	0,0	61 789	95,6
ZUSAMMEN...	220 013	96 021	67 656	4 753	7,0	328	0,5	12	0,0	62 563	92,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	220 013	96 021	67 656	4 753	7,0	328	0,5	12	0,0	62 563	92,5
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	364 383	58 631	14 098	343	2,4	13 694	97,1	18	0,1	43	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	47 526	13 849	5 890	296	5,0	5 573	94,6	21	0,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 752 510	300 224	30 056	305	1,0	11 454	38,1	167	0,6	18 130	60,3
ZUSAMMEN...	2 164 419	372 704	50 044	945	1,9	30 721	61,4	206	0,4	18 173	36,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	412	-	-	384	93,2	-	-	28	6,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 164 419	372 704	50 456	945	1,9	31 105	61,6	206	0,4	18 201	36,1
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	264 628	251 299	40 692	2 105	5,2	27 483	67,5	1 145	2,8	9 958	24,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	76 906	72 668	206	-	-	147	71,3	59	28,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 880 897	1 800 508	207 310	20 477	9,9	27 450	13,2	1 530	0,7	157 854	76,1
ZUSAMMEN...	2 222 431	2 124 475	248 208	22 582	9,1	55 080	22,2	2 735	1,1	167 812	67,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	83 595	1 932	2,3	17 793	21,3	2 402	2,9	61 468	73,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	111	-	-	-	-	21	19,3	89	80,7
INSGESAMT...	2 222 431	2 124 475	331 914	24 514	7,4	72 873	22,0	5 158	1,6	229 369	69,1
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	159 106	30 375	200	0,7	19 672	64,8	1 002	3,3	9 501	31,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	36 985	144	-	-	85	58,8	59	41,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	735 446	732 666	115 439	11 219	9,7	2 037	1,8	62	0,1	102 121	88,5
ZUSAMMEN...	934 471	928 757	145 957	11 419	7,8	21 793	14,9	1 123	0,8	111 622	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	52 749	7	0,0	474	0,9	1 370	2,6	50 898	96,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	111	-	-	-	-	21	19,3	89	80,7
INSGESAMT...	934 471	928 757	198 817	11 426	5,7	22 267	11,2	2 515	1,3	162 609	81,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	11 028	2 133	-	-	2 133	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	409 288	15 322	115	0,8	2 995	19,5	-	-	12 212	79,7
ZUSAMMEN...	.	420 316	17 455	115	0,7	5 128	29,4	-	-	12 212	70,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 642	1 409	4,9	16 607	58,0	970	3,4	9 656	33,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	420 316	46 097	1 524	3,3	21 735	47,2	970	2,1	21 868	47,4
VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 482 203	9 148 921	607 072	64 204	10,6	337 275	55,6	73 147	12,0	132 446	21,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	795 198	337 941	8 984	1 372	15,3	5 613	62,5	277	3,1	1 722	19,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	79 318 272	51 729 523	3 436 502	446 239	13,0	1 194 485	34,8	95 162	2,8	1 700 616	49,5
ZUSAMMEN...	95 595 673	61 216 385	4 052 558	511 815	12,6	1 537 374	37,9	168 586	4,2	1 834 784	45,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	732 678	38 115	5,2	187 705	25,6	58 262	8,0	448 596	61,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	165 902	36 710	22,1	25 094	15,1	6 404	3,9	97 694	58,9
INSGESAMT...	95 595 673	61 216 385	4 951 139	586 640	11,8	1 750 173	35,3	233 252	4,7	2 381 074	48,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	4 164 992	3 305 203	368 131	41 145	11,2	223 730	60,8	30 359	8,2	72 898	19,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	304 629	197 619	2 389	663	27,8	1 397	58,5	255	10,7	75	3,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	21 468 178	17 721 141	2 218 413	282 785	12,7	786 995	35,5	49 757	2,2	1 098 877	49,5
ZUSAMMEN...	25 937 798	21 223 962	2 588 933	324 592	12,5	1 012 121	39,1	80 370	3,1	1 171 849	45,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	385 078	15 954	4,1	115 659	30,0	29 135	7,6	224 330	58,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	68 939	17 652	25,6	13 798	20,0	863	1,3	36 627	53,1
INSGESAMT...	25 937 798	21 223 962	3 042 950	358 198	11,8	1 141 578	37,5	110 368	3,6	1 432 806	47,1
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	175 298	2 711	31	1,1	2 447	90,3	208	7,7	25	0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	5 482	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 189 172	1 164 066	98 938	1 545	1,6	16 988	17,2	21	0,0	80 383	81,2
ZUSAMMEN...	1 371 668	1 344 845	101 648	1 576	1,6	19 435	19,1	228	0,2	80 408	79,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	34 997	626	1,8	17 215	49,2	2 785	8,0	14 371	41,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	19 879	-	-	2 423	12,2	-	-	17 456	87,8
INSGESAMT...	1 371 668	1 344 845	156 524	2 203	1,4	39 074	25,0	3 014	1,9	112 234	71,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	| % 2)			1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	389 922	245 671	24 344	2 439	10,0	8 771	36,0	6 388	26,2	6 746	27,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	167 211	84 784	244	97	39,9	71	29,3	75	30,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 449 832	1 289 197	134 110	14 318	10,7	13 327	9,9	8 280	6,2	98 185	73,2
ZUSAMMEN...	3 006 966	1 619 652	158 699	16 855	10,6	22 170	14,0	14 744	9,3	104 931	66,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 307	1 558	6,2	743	2,9	3 022	11,9	19 983	79,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 923	197	5,0	6	0,2	278	7,1	3 441	87,7
INSGESAMT...	3 006 966	1 619 652	187 928	18 611	9,9	22 919	12,2	18 043	9,6	128 355	68,3
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	47 046	44 108	7 257	1 061	14,6	2 935	40,4	465	6,4	2 796	38,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	32 932	29 792	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	317 015	289 986	42 585	5 021	11,8	2 428	5,7	2 244	5,3	32 892	77,2
ZUSAMMEN...	396 993	363 886	49 842	6 081	12,2	5 363	10,8	2 709	5,4	35 688	71,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 317	34	1,5	42	1,8	493	21,3	1 749	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	864	-	-	-	-	-	-	864	100,0
INSGESAMT...	396 993	363 886	53 023	6 115	11,5	5 405	10,2	3 202	6,0	38 301	72,2
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	33 459	28 149	2 320	13	0,6	581	25,1	1 726	74,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 647	6 584	75	-	-	-	-	75	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	201 805	125 098	7 788	13	0,2	174	2,2	914	11,7	6 687	85,9
ZUSAMMEN...	242 911	159 831	10 183	25	0,3	756	7,4	2 714	26,7	6 687	65,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 681	20	1,2	-	-	267	15,9	1 394	82,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	242 911	159 831	11 864	45	0,4	756	6,4	2 981	25,1	8 081	68,1
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 008	225	-	-	166	73,9	22	9,9	36	16,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	36 351	2 259	84	3,7	1 320	58,4	32	1,4	824	36,5
ZUSAMMEN...	.	39 359	2 484	84	3,4	1 486	59,8	54	2,2	861	34,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	390	32	8,1	-	-	-	-	358	91,9
INSGESAMT...	.	39 359	2 880	115	4,0	1 486	51,6	54	1,9	1 225	42,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	20 486	238	-	-	238	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	25 295	18 268	995	20	2,0	54	5,4	41	4,1	880	88,5
ZUSAMMEN...	47 575	38 829	1 233	20	1,6	292	23,7	41	3,3	880	71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	54	10	18,5	9	16,7	16	29,6	19	35,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	7	10,8	6	9,2	28	43,1	24	36,9
INSGESAMT...	47 575	38 829	1 352	37	2,7	307	22,7	85	6,3	923	68,3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 133	207	-	-	167	80,7	20	9,7	20	9,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	50 917	29 862	3 742	64	1,7	210	5,6	32	0,9	3 437	91,8
ZUSAMMEN...	57 163	32 999	3 949	64	1,6	377	9,5	52	1,3	3 457	87,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	101	-	-	-	-	25	24,5	76	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	359	-	-	-	-	-	-	359	100,0
INSGESAMT...	57 163	32 999	4 409	64	1,4	377	8,5	77	1,7	3 891	88,3
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	302 519	266 829	16 333	86	0,5	4 149	25,4	11 844	72,5	254	1,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 232	4 385	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 052 212	1 899 476	97 484	2 192	2,2	27 207	27,9	1 901	2,0	66 183	67,9
ZUSAMMEN...	2 359 964	2 170 690	113 817	2 278	2,0	31 356	27,5	13 746	12,1	66 437	58,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	74 815	1 612	2,2	16 070	21,5	9 049	12,1	48 083	64,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 359 964	2 170 690	188 631	3 890	2,1	47 426	25,1	22 795	12,1	114 520	60,7
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	221 682	15 445	71	0,5	3 868	25,0	11 294	73,1	211	1,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2 472	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 701 975	1 601 590	81 779	2 151	2,6	24 713	30,2	1 845	2,3	53 070	64,9
ZUSAMMEN...	1 943 683	1 825 745	97 224	2 222	2,3	28 581	29,4	13 140	13,5	53 281	54,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	72 305	1 515	2,1	15 727	21,8	7 051	9,8	48 012	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 943 683	1 825 745	169 528	3 737	2,2	44 307	26,1	20 191	11,9	101 293	59,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

Bebaute Grundstuecke.....	32 855	21 160	26	14	56,2	11	43,8	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	1 115	572	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	129 186	98 843	860	41	4,8	612	71,2	56	6,5	151	17,5
Zusammen...	163 156	120 576	886	56	6,3	623	70,4	56	6,3	151	17,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	2 503	97	3,9	343	13,7	1 998	79,8	64	2,6
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	163 156	120 576	3 389	153	4,5	967	28,5	2 054	60,6	215	6,3

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

Bebaute Grundstuecke.....	162 765	129 830	13 096	859	6,6	7 253	55,4	345	2,6	4 639	35,4
Grundstuecke ohne Bauten.....	13 895	13 339	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 098 253	918 966	162 168	4 441	2,7	14 716	9,1	519	0,3	142 493	87,9
Zusammen...	1 274 912	1 062 135	175 264	5 300	3,0	21 969	12,5	863	0,5	147 132	83,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	30 011	330	1,1	10 140	33,8	704	2,3	18 839	62,8
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	9 666	8 857	91,6	1	0,0	12	0,1	796	8,2
Insgesamt...	1 274 912	1 062 135	214 941	14 487	6,7	32 110	14,9	1 579	0,7	166 766	77,6

DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

Bebaute Grundstuecke.....	-	18 635	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	1 588	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	-	198 211	44 121	437	1,0	1 628	3,7	345	0,8	41 711	94,5
Zusammen...	-	218 434	44 121	437	1,0	1 628	3,7	345	0,8	41 711	94,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	-	218 434	44 121	437	1,0	1 628	3,7	345	0,8	41 711	94,5

NE- SCHWERMETALLHUETTEN

Bebaute Grundstuecke.....	-	36 130	340	-	-	340	100,0	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	1 354	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	217 030	213 061	84 539	1 183	1,4	1 940	2,3	14	0,0	81 402	96,3
Zusammen...	257 098	250 545	84 879	1 183	1,4	2 280	2,7	14	0,0	81 402	95,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	24 949	-	-	8 052	32,3	268	1,1	16 630	66,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	8 869	8 857	99,9	-	-	12	0,1	-	-
Insgesamt...	257 098	250 545	118 697	10 040	8,5	10 331	8,7	294	0,2	98 032	82,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		10 806	2 044	846	41,4	1 078	52,7	-	-	120	5,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		33 710	4 890	763	15,6	802	16,4	16	0,3	3 309	67,7
ZUSAMMEN...		44 521	6 934	1 609	23,2	1 880	27,1	16	0,2	3 429	49,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 729	16	0,9	-	-	65	3,7	1 649	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	797	-	-	1	0,2	-	-	796	99,8
INSGESAMT...		44 521	9 460	1 625	17,2	1 881	19,9	81	0,9	5 873	62,1
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		64 259	10 713	12	0,1	5 836	54,5	345	3,2	4 520	42,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		10 391	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	627 249	473 985	28 618	2 058	7,2	10 346	36,2	143	0,5	16 070	56,2
ZUSAMMEN...	730 447	548 635	39 330	2 071	5,3	16 182	41,1	488	1,2	20 590	52,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 333	314	9,4	2 088	62,6	371	11,1	560	16,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	730 447	548 635	42 664	2 384	5,6	18 270	42,8	860	2,0	21 150	49,6
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	148 384	116 679	12 024	931	7,7	3 522	29,3	4 050	33,7	3 522	29,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 653	2 743	96	-	-	-	-	21	22,1	75	77,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	826 985	636 248	85 791	7 735	9,0	6 760	7,9	4 701	5,5	66 595	77,6
ZUSAMMEN...	979 022	755 671	97 911	8 665	8,9	10 282	10,5	8 772	9,0	70 192	71,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	34 633	1 326	3,8	201	0,6	7 579	21,9	25 527	73,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 888	707	37,4	23	1,2	-	-	1 159	61,4
INSGESAMT...	979 022	755 671	134 433	10 699	8,0	10 506	7,8	16 351	12,2	96 877	72,1
DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	93 588	80 138	9 326	931	10,0	1 234	13,2	3 639	39,0	3 522	37,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 949	1 820	96	-	-	-	-	21	22,1	75	77,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	534 139	453 631	71 874	4 740	6,6	5 118	7,1	3 784	5,3	58 233	81,0
ZUSAMMEN...	629 676	535 589	81 296	5 671	7,0	6 352	7,8	7 444	9,2	61 830	76,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	32 688	826	2,5	-	-	7 130	21,8	24 732	75,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 047	707	67,5	-	-	-	-	340	32,5
INSGESAMT...	629 676	535 589	115 031	7 204	6,3	6 352	5,5	14 574	12,7	86 902	75,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			| % 2)		| 1 000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		
NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	54 796	36 541	2 698	-	-	2 288	84,8	411	15,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 703	924	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	292 847	182 617	13 916	2 995	21,5	1 642	11,8	917	6,6	8 362	60,1
ZUSAMMEN...	349 346	220 082	16 615	2 995	18,0	3 930	23,7	1 328	8,0	8 362	50,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 946	500	25,7	201	10,4	449	23,1	795	40,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	841	-	-	23	2,7	-	-	818	97,3
INSGESAMT...	349 346	220 082	19 402	3 495	18,0	4 154	21,4	1 777	9,2	9 975	51,4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	32 882	267	-	-	267	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	579	438	-	-	438	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	171 413	6 592	100	1,5	1 299	19,7	1 949	29,6	3 245	49,2
ZUSAMMEN...	.	204 874	7 297	100	1,4	2 004	27,5	1 949	26,7	3 245	44,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 963	50	2,5	977	49,8	306	15,6	631	32,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0
INSGESAMT...	.	204 874	9 460	150	1,6	2 980	31,5	2 255	23,8	4 076	43,1
CHEMISCHE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 276 458	2 016 154	273 580	35 723	13,1	175 649	64,2	6 352	2,3	55 856	20,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	82 770	72 461	1 315	564	42,9	751	57,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 049 497	9 230 109	1 377 679	212 681	15,4	577 277	41,9	25 418	1,8	562 303	40,8
ZUSAMMEN...	12 408 725	11 318 724	1 652 575	248 967	15,1	753 678	45,6	31 770	1,9	618 159	37,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	164 626	9 800	6,0	69 043	41,9	5 003	3,0	80 780	49,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	27 892	5 727	20,5	10 857	38,9	561	2,0	10 747	38,5
INSGESAMT...	12 408 725	11 318 724	1 845 092	264 495	14,3	833 578	45,2	37 334	2,0	709 686	38,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 246 595	1 228 481	231 315	33 639	14,5	143 704	62,1	5 587	2,4	48 385	20,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	41 024	38 361	162	162	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 846 836	6 773 535	1 169 118	195 823	16,7	489 065	41,8	20 730	1,8	463 501	39,6
ZUSAMMEN...	8 134 456	8 040 377	1 400 595	229 624	16,4	632 769	45,2	26 317	1,9	511 885	36,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	91 896	6 334	6,9	39 307	42,8	2 265	2,5	43 991	47,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 790	-	-	7 025	71,8	309	3,2	2 457	25,1
INSGESAMT...	8 134 456	8 040 377	1 502 282	235 958	15,7	679 101	45,2	28 891	1,9	558 333	37,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)	% 2)	1 000 DM	% 2)	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	407 055	332 785	27 358	1 662	6,1	19 891	72,7	310	1,1	5 495	20,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 705	25 352	255	-	-	255	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 025 956	817 603	76 008	10 205	13,4	36 421	47,9	1 857	2,4	27 525	36,2	
ZUSAMMEN...	1 460 716	1 175 739	103 622	11 867	11,5	56 567	54,6	2 167	2,1	33 020	31,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	47 579	652	1,4	21 447	45,1	1 923	4,0	23 557	49,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 460	57	1,3	1 069	24,0	-	-	3 334	74,8	
INSGESAMT...	1 460 716	1 175 739	155 661	12 576	8,1	79 084	50,8	4 090	2,6	59 911	38,5	
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	397 899	308 630	5 173	179	3,5	4 543	87,8	33	0,6	418	8,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 739	4 201	402	402	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	951 378	671 043	62 129	3 568	5,7	21 970	35,4	2 196	3,5	34 395	55,4	
ZUSAMMEN...	1 355 015	983 874	67 703	4 149	6,1	26 513	39,2	2 229	3,3	34 812	51,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 620	91	1,6	3 643	64,8	102	1,8	1 784	31,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	778	88	11,3	380	48,8	165	21,2	145	18,6	
INSGESAMT...	1 355 015	983 874	74 101	4 328	5,8	30 536	41,2	2 496	3,4	36 741	49,6	
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	120 448	103 074	3 960	152	3,8	3 383	85,4	100	2,5	325	8,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 277	846	496	-	-	496	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	548 770	431 776	35 268	1 231	3,5	17 826	50,5	510	1,4	15 701	44,5	
ZUSAMMEN...	671 495	535 696	39 724	1 383	3,5	21 705	54,6	610	1,5	16 025	40,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 454	2 149	25,4	1 760	20,8	163	1,9	4 383	51,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 863	5 582	43,4	2 383	18,5	87	0,7	4 811	37,4	
INSGESAMT...	671 495	535 696	61 042	9 114	14,9	25 848	42,3	860	1,4	25 219	41,3	
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	20 699	1 757	5	0,3	1 213	69,0	323	18,4	216	12,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	2 333	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	264 949	260 472	10 458	209	2,0	2 600	24,9	52	0,5	7 596	72,6	
ZUSAMMEN...	293 977	283 503	12 215	215	1,8	3 813	31,2	375	3,1	7 812	64,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	293 977	283 503	12 215	215	1,8	3 813	31,2	375	3,1	7 812	64,0	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			| % 2)		| 1 000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)			
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	13 206	3 786	12	0,3	2 756	72,8	-	-	1 018	26,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		268 516	229 451	20 282	1 513	7,5	8 089	39,9	7	0,0	10 673	52,6
ZUSAMMEN...		287 549	243 098	24 068	1 525	6,3	10 845	45,1	7	0,0	11 691	48,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 991	564	5,1	2 865	26,1	549	5,0	7 013	63,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		287 549	243 098	35 059	2 089	6,0	13 710	39,1	556	1,6	18 704	53,4
HOLZBEARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		101 482	48 187	1 223	39	3,2	288	23,5	62	5,1	834	68,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		5 934	1 208	296	2	0,8	136	45,8	158	53,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		612 153	359 836	44 094	10 613	24,1	1 601	3,6	5 687	12,9	26 194	59,4
ZUSAMMEN...		719 570	409 230	45 613	10 654	23,4	2 024	4,4	5 907	13,0	27 028	59,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 859	546	4,6	22	0,2	569	4,8	10 721	90,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	242	180	74,2	41	16,9	12	4,8	10	4,1	
INSGESAMT...		719 570	409 230	57 715	11 380	19,7	2 087	3,6	6 488	11,2	37 759	65,4
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		33 703	3 248	225	-	-	103	45,9	62	27,5	60	26,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		4 495	788	293	-	-	135	46,0	158	54,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		172 745	28 447	6 690	58	0,9	387	5,8	4 378	65,4	1 867	27,9
ZUSAMMEN...		210 943	32 483	7 209	58	0,8	626	8,7	4 598	63,8	1 927	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 316	475	36,1	-	-	524	39,8	317	24,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		210 943	32 483	8 525	534	6,3	626	7,3	5 122	60,1	2 244	26,3
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		67 779	44 939	998	39	3,9	184	18,5	-	-	774	77,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		1 439	419	3	2	81,8	1	18,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		439 408	331 389	37 404	10 554	28,2	1 214	3,2	1 309	3,5	24 327	65,0
ZUSAMMEN...		508 627	376 748	38 404	10 595	27,6	1 399	3,6	1 309	3,4	25 101	65,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 543	71	0,7	22	0,2	45	0,4	10 404	98,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	242	180	74,2	41	16,9	12	4,8	10	4,1	
INSGESAMT...		508 627	376 748	49 189	10 847	22,1	1 462	3,0	1 366	2,8	35 515	72,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	371 389	203 866	22 941	975	4,2	20 183	88,0	809	3,5	974	4,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 626	8 187	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 704 014	1 308 523	184 334	27 804	15,1	123 286	66,9	917	0,5	32 327	17,5
ZUSAMMEN...	2 087 029	1 520 577	207 276	28 779	13,9	143 469	69,2	1 726	0,8	33 302	16,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 640	-	-	211	8,0	27	1,0	2 402	91,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	163	88	53,7	76	46,3	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 087 029	1 520 577	210 079	28 867	13,7	143 756	68,4	1 753	0,8	35 704	17,0
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	128 559	69 808	1 611	63	3,9	1 200	74,5	301	18,7	47	2,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 949	4 450	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	951 860	743 307	27 222	1 355	5,0	4 534	16,7	364	1,3	20 969	77,0
ZUSAMMEN...	1 085 369	817 565	28 833	1 418	4,9	5 734	19,9	665	2,3	21 016	72,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 228	104	2,5	1 037	24,5	92	2,2	2 994	70,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 086	1 896	37,3	371	7,3	-	-	2 819	55,4
INSGESAMT...	1 085 369	817 565	38 147	3 418	9,0	7 142	18,7	757	2,0	26 829	70,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 624 471	4 305 088	110 329	13 353	12,1	48 241	43,7	17 128	15,5	31 607	28,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	269 910	84 830	862	38	4,4	431	50,0	22	2,6	371	43,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	39 150 776	26 437 278	730 258	70 371	9,6	267 947	36,7	28 709	3,9	363 231	49,7
ZUSAMMEN...	47 045 157 30	827 196	841 449	83 762	10,0	316 619	37,6	45 859	5,5	395 209	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	253 461	15 347	6,1	54 250	21,4	15 677	6,2	168 188	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	59 461	1 825	3,1	9 465	15,9	5 136	8,6	43 034	72,4
INSGESAMT...	47 045 157 30	827 196	1 154 371	100 934	8,7	380 334	32,9	66 673	5,8	606 430	52,5
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A. N. G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	241 960	115 450	12 681	315	2,5	3 440	27,1	1 863	14,7	7 062	55,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 647	2 592	24	24	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 326 693	570 140	40 081	5 724	14,3	16 829	42,0	4 226	10,5	13 301	33,2
ZUSAMMEN...	1 575 300	688 181	52 785	6 063	11,5	20 269	38,4	6 089	11,5	20 364	38,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 133	1 664	11,0	7 213	47,7	959	6,3	5 297	35,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 301	138	6,0	1 925	83,7	-	-	238	10,3
INSGESAMT...	1 575 300	688 181	70 220	7 865	11,2	29 408	41,9	7 049	10,0	25 898	36,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	241 832	64 976	1 513	40	2,6	233	15,4	724	47,8	516	34,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 654	1 159	106	-	-	-	-	-	-	106	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	800 335	162 922	9 317	1 841	19,8	2 178	23,4	420	4,5	4 878	52,4
ZUSAMMEN...	1 048 821	229 057	10 936	1 881	17,2	2 411	22,0	1 144	10,5	5 500	50,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 032	45	0,9	182	3,6	218	4,3	4 586	91,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	861	10	1,2	-	-	3	0,3	848	98,5
INSGESAMT...	1 048 821	229 057	16 829	1 937	11,5	2 593	15,4	1 365	8,1	10 935	65,0
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	146 056	36 627	1 337	40	3,0	152	11,4	724	54,2	421	31,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 427	907	106	-	-	-	-	-	-	106	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	432 254	54 418	4 808	552	11,5	1 526	31,7	296	6,2	2 433	50,6
ZUSAMMEN...	583 736	91 952	6 251	592	9,5	1 678	26,8	1 020	16,3	2 961	47,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 604	45	1,0	-	-	195	4,2	4 364	94,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	28	10	36,7	-	-	3	10,7	15	52,7
INSGESAMT...	583 736	91 952	10 883	647	5,9	1 678	15,4	1 218	11,2	7 339	67,4
MASCHINENBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 109 386	746 738	17 005	3 145	18,5	6 360	37,4	1 800	10,6	5 700	33,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	103 688	20 467	453	14	3,1	167	36,9	7	1,5	264	58,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 660 200	2 991 737	93 733	7 962	8,5	26 477	28,2	3 743	4,0	55 551	59,3
ZUSAMMEN...	9 873 274	3 758 942	111 190	11 121	10,0	33 004	29,7	5 550	5,0	61 515	55,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 857	3 375	9,4	7 982	22,3	4 523	12,6	19 977	55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 174	850	20,4	1 327	31,8	13	0,3	1 985	47,6
INSGESAMT...	9 873 274	3 758 942	151 221	15 345	10,1	42 312	28,0	10 086	6,7	83 478	55,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	308 843	77 703	2 377	1 130	47,5	720	30,3	121	5,1	406	17,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	19 114	3 385	33	14	42,4	10	30,3	7	21,2	2	6,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 321 727	251 913	7 379	435	5,9	2 292	31,1	237	3,2	4 415	59,8
ZUSAMMEN...	1 649 684	333 001	9 788	1 579	16,1	3 022	30,9	365	3,7	4 823	49,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 113	37	3,3	371	33,3	133	11,9	572	51,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	44	4	9,1	2	4,5	2	4,5	36	81,8
INSGESAMT...	1 649 684	333 001	10 945	1 619	14,8	3 395	31,0	499	4,6	5 432	49,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			| % 2)			| 1 000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 735 820	1 461 916	37 778	6 259	16,6	15 540	41,1	3 346	8,9	12 633	33,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	31 947	10 658	218	-	-	218	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 642 611	11 500 683	310 664	38 410	12,4	104 995	33,8	7 083	2,3	160 177	51,6	
ZUSAMMEN...	14 410 378	12 973 257	348 660	44 669	12,8	120 753	34,6	10 429	3,0	172 809	49,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	126 145	7 018	5,6	16 387	13,0	3 723	3,0	99 017	78,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	39 262	581	1,5	725	1,8	4 630	11,8	33 326	84,9	
INSGESAMT...	14 410 378	12 973 257	514 067	52 268	10,2	137 865	26,8	18 781	3,7	305 152	59,4	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 165 859	29 222	4 927	16,9	11 160	38,2	908	3,1	12 228	41,8		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 365	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 741 313	9 715 072	275 583	33 506	12,2	92 555	33,6	5 887	2,1	143 634	52,1	
ZUSAMMEN...	10 920 707	10 885 296	304 805	38 433	12,6	103 715	34,0	6 795	2,2	155 862	51,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	107 749	4 351	4,0	12 451	11,6	51	0,0	90 897	84,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	37 746	-	-	-	-	4 610	12,2	33 136	87,8	
INSGESAMT...	10 920 707	10 885 296	450 300	42 784	9,5	116 166	25,8	11 456	2,5	279 895	62,2	
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	59 228	1 111	37	3,4	1 013	91,2	60	5,4	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	199 488	87 928	1 076	117	10,9	280	26,0	-	-	679	63,1	
ZUSAMMEN...	332 994	147 156	2 187	155	7,1	1 293	59,1	60	2,7	679	31,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 151	-	-	1 299	15,9	433	5,3	6 419	78,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	332 994	147 156	10 338	155	1,5	2 592	25,1	493	4,8	7 098	68,7	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	214 155	384	84	21,9	76	19,8	214	55,7	10	2,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 244	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	705 571	661 052	3 655	756	20,7	1 292	35,3	314	8,6	1 293	35,4	
ZUSAMMEN...	937 454	877 451	4 040	840	20,8	1 368	33,9	528	13,1	1 303	32,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 241	58	1,8	1 064	32,8	201	6,2	1 918	59,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	937 454	877 451	7 281	899	12,3	2 431	33,4	729	10,0	3 222	44,2	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
ELEKTROTECHNIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 750 561	1 028 481	22 199	2 033	9,2	14 650	66,0	3 387	15,3	2 128	9,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	79 267	36 069	60	-	-	45	74,6	15	25,4	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 131 503	6 977 152	169 862	9 818	5,8	82 061	48,3	4 383	2,6	73 600	43,3	
ZUSAMMEN...	11 961 331	8 041 702	192 121	11 851	6,2	96 756	50,4	7 786	4,1	75 729	39,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 120	641	2,7	4 408	18,3	3 118	12,9	15 952	66,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 271	14	0,4	38	1,2	377	11,5	2 842	86,9	
INSGESAMT...	11 961 331	8 041 702	219 512	12 505	5,7	101 202	46,1	11 281	5,1	94 523	43,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		7 429	2 229	-	-	2 229	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	109 184	108 607	11 923	407	3,4	3 593	30,1	70	0,6	7 852	65,9	
ZUSAMMEN...	116 648	116 044	14 152	407	2,9	5 822	41,1	70	0,5	7 852	55,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 717	310	18,0	993	57,8	30	1,7	384	22,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	116 648	116 044	15 869	717	4,5	6 815	42,9	100	0,6	8 236	51,9	
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	670 798	401 979	12 165	1 409	11,6	6 137	50,5	3 277	26,9	1 341	11,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	26 343	6 281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 458 607	2 343 608	51 792	2 516	4,9	26 573	51,3	1 910	3,7	20 792	40,1	
ZUSAMMEN...	4 155 747	2 751 867	63 957	3 925	6,1	32 711	51,1	5 187	8,1	22 134	34,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 522	258	1,8	1 568	10,8	836	5,8	11 861	81,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 267	7	0,3	2	0,1	54	2,4	2 205	97,2	
INSGESAMT...	4 155 747	2 751 867	80 746	4 189	5,2	34 280	42,5	6 077	7,5	36 199	44,8	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	313 477	146 191	1 884	403	21,4	1 007	53,4	116	6,2	357	19,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 722	998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	903 384	344 379	7 727	566	7,3	3 242	42,0	292	3,8	3 627	46,9	
ZUSAMMEN...	1 223 583	491 568	9 611	969	10,1	4 249	44,2	409	4,3	3 984	41,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 200	48	1,5	160	5,0	128	4,0	2 863	89,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	346	46	13,4	179	51,9	-	-	120	34,7	
INSGESAMT...	1 223 583	491 568	13 157	1 064	8,1	4 589	34,9	537	4,1	6 967	53,0	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	

HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	561 646	282 937	15 573	1 036	6,7	5 922	38,0	5 617	36,1	2 998	19,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	26 392	10 639	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 680 532	1 367 958	86 890	4 959	5,7	28 293	32,6	8 216	9,5	45 422	52,3
ZUSAMMEN...	3 268 569	1 661 535	102 463	5 995	5,9	34 215	33,4	13 832	13,5	48 420	47,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 033	2 466	11,2	8 655	39,3	2 295	10,4	8 616	39,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 245	186	2,0	5 271	57,0	113	1,2	3 675	39,7
INSGESAMT...	3 268 569	1 661 535	133 741	8 647	6,5	48 142	36,0	16 241	12,1	60 711	45,4

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	308 809	185 016	202	-	-	-	-	-	-	202	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 183	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 100 459	1 773 327	7 253	218	3,0	2 301	31,7	32	0,4	4 703	64,8
ZUSAMMEN...	2 413 451	1 958 347	7 456	218	2,9	2 301	30,9	32	0,4	4 905	65,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 551	32	0,3	6 899	65,4	78	0,7	3 542	33,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 413 451	1 958 347	18 006	250	1,4	9 200	51,1	110	0,6	8 446	46,9

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 345 970	923 038	58 965	4 921	8,3	19 660	33,3	12 034	20,4	22 350	37,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	138 638	25 946	3 441	663	19,3	1 502	43,7	-	-	1 276	37,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	11 669 036	4 658 821	336 570	61 043	18,1	63 575	18,9	11 801	3,5	200 150	59,5
ZUSAMMEN...	14 153 643	5 607 805	398 976	66 627	16,7	84 737	21,2	23 835	6,0	223 777	56,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	58 752	5 304	9,0	8 221	14,0	7 784	13,2	37 442	63,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 162	8 188	35,4	1 358	5,9	325	1,4	13 291	57,4
INSGESAMT...	14 153 643	5 607 805	480 890	80 119	16,7	94 316	19,6	31 944	6,6	274 510	57,1

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	12 793	675	82	12,2	424	62,9	26	3,9	142	21,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 978	363	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	93 024	8 261	287	3,5	5 166	62,5	726	8,8	2 083	25,2
ZUSAMMEN...	-	106 180	8 967	369	4,1	5 590	62,3	752	8,4	2 256	25,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 585	-	-	1 102	69,5	252	15,9	231	14,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	106 180	10 553	369	3,5	6 692	63,4	1 004	9,5	2 488	23,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS-
GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	62 648	50 600	247	41	16,6	179	72,7	27	10,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 969	1 860	674	563	83,5	111	16,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	289 258	236 390	15 722	2 434	15,5	699	4,4	74	0,5	12 516	79,6
ZUSAMMEN...	353 875	288 850	16 643	3 038	18,3	990	5,9	100	0,6	12 516	75,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 362	9	0,7	31	2,3	54	4,0	1 268	93,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	353 875	288 850	18 005	3 047	16,9	1 020	5,7	155	0,9	13 783	76,6
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	145 500	106 328	7 854	223	2,8	827	10,5	550	7,0	6 254	79,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 206	1 915	1 145	-	-	-	-	-	-	1 145	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 130 904	884 450	43 934	3 021	6,9	4 113	9,4	2 801	6,4	33 999	77,4
ZUSAMMEN...	1 285 609	992 693	52 933	3 244	6,1	4 940	9,3	3 351	6,3	41 398	78,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 571	183	1,6	597	5,2	2 892	25,0	7 900	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 912	-	-	665	11,2	26	0,4	5 221	88,3
INSGESAMT...	1 285 609	992 693	70 416	3 426	4,9	6 202	8,8	6 268	8,9	54 519	77,4
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	363 789	148 813	5 384	481	8,9	690	12,8	219	4,1	3 994	74,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 482	4 556	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 057 017	355 747	44 141	9 009	20,4	1 150	2,6	1 102	2,5	32 880	74,5
ZUSAMMEN...	1 438 288	509 115	49 526	9 490	19,2	1 840	3,7	1 322	2,7	36 874	74,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 722	3 309	22,5	352	2,4	983	6,7	10 078	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 472	1 600	46,1	-	-	-	-	1 872	53,9
INSGESAMT...	1 438 288	509 115	67 721	14 399	21,3	2 193	3,2	2 305	3,4	48 824	72,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	280 774	74 861	10 232	939	9,2	3 469	33,9	5 109	49,9	715	7,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 850	578	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 383 518	569 559	41 497	16 014	38,6	5 012	12,1	1 282	3,1	19 188	46,2
ZUSAMMEN...	1 670 141	644 998	51 728	16 953	32,8	8 481	16,4	6 392	12,4	19 903	38,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 967	438	8,8	464	9,3	950	19,1	3 115	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 307	5 297	99,8	10	0,2	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 670 141	644 998	62 003	22 688	36,6	8 955	14,4	7 342	11,8	23 017	37,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	285 020	92 422	6 746	805	11,9	1 495	22,2	2 379	35,3	2 066	30,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	54 185	1 058	60	-	-	60	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 886 709	404 802	23 937	4 479	18,7	2 416	10,1	2 270	9,5	14 772	61,7
ZUSAMMEN...	2 225 913	498 282	30 742	5 284	17,2	3 971	12,9	4 649	15,1	16 838	54,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 602	195	7,5	386	14,8	1 080	41,5	941	36,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 211	53	4,3	355	29,3	111	9,1	693	57,2
INSGESAMT...	2 225 913	498 282	34 556	5 532	16,0	4 712	13,6	5 840	16,9	18 472	53,5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	653 806	296 740	17 277	1 443	8,4	6 241	36,1	3 620	21,0	5 973	34,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 339	12 667	1 500	100	6,7	1 300	86,7	-	-	100	6,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 161 362	1 441 140	105 804	19 239	18,2	22 488	21,3	2 705	2,6	61 372	58,0
ZUSAMMEN...	3 842 507	1 750 547	124 582	20 783	16,7	30 029	24,1	6 325	5,1	67 445	54,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 216	1 077	7,6	2 652	18,7	1 015	7,1	9 472	66,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 526	773	17,1	73	1,6	189	4,2	3 491	77,1
INSGESAMT...	3 842 507	1 750 547	143 323	22 632	15,8	32 754	22,9	7 529	5,3	80 408	56,1
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	4 221	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	17 954	4 832	2 137	44,2	2 518	52,1	-	-	177	3,7
ZUSAMMEN...	34 490	22 175	4 851	2 137	44,1	2 537	52,3	-	-	177	3,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	34 490	22 175	4 851	2 137	44,1	2 537	52,3	-	-	177	3,6
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	37 152	2 941	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 740	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	7 386	464	-	-	179	38,5	43	9,2	242	52,3
ZUSAMMEN...	-	10 495	504	-	-	179	35,5	43	8,5	282	56,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	100	30	29,9	25	24,5	-	-	46	45,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	10 495	604	30	5,0	203	33,6	43	7,1	328	54,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN
AUS LEDER. U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	319 782	129 833	10 404	859	8,3	6 284	60,4	104	1,0	3 157	30,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 441	2 782	31	-	-	31	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 865 649	634 838	47 690	4 275	9,0	19 768	41,5	791	1,7	22 856	47,9
ZUSAMMEN...	2 196 872	767 453	58 125	5 134	8,8	26 083	44,9	895	1,5	26 013	44,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 105	64	0,9	2 612	36,8	557	7,8	3 872	54,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 576	466	18,1	255	9,9	-	-	1 855	72,0
INSGESAMT...	2 196 872	767 453	67 806	5 664	8,4	28 950	42,7	1 452	2,1	31 740	46,8
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	36 704	15 701	345	-	-	293	85,1	51	14,9	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	663	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	203 953	91 314	9 533	-	-	7 010	73,5	119	1,3	2 404	25,2
ZUSAMMEN...	241 320	107 268	9 878	-	-	7 304	73,9	171	1,7	2 404	24,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 732	-	-	105	6,1	18	1,0	1 609	92,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14	14	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	241 320	107 268	11 624	14	0,1	7 409	63,7	189	1,6	4 013	34,5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	45 485	12 743	2 681	-	-	2 497	93,1	6	0,2	178	6,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	765	527	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	283 138	109 587	11 017	130	1,2	8 250	74,9	-	-	2 637	23,9
ZUSAMMEN...	329 388	122 857	13 699	130	1,0	10 747	78,5	6	0,0	2 815	20,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 416	-	-	1 667	48,8	521	15,2	1 229	36,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 067	-	-	255	12,3	-	-	1 812	87,7
INSGESAMT...	329 388	122 857	19 182	130	0,7	12 668	66,0	527	2,7	5 856	30,5
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	130 762	3 485	88	48	54,2	30	34,6	0	0,1	10	11,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	337 614	13 532	287	147	51,1	67	23,5	8	2,8	65	22,6
ZUSAMMEN...	475 825	17 017	375	195	51,8	98	26,1	8	2,2	75	19,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	520	-	-	-	-	-	-	520	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	158	-	-	-	-	-	-	158	100,0
INSGESAMT...	475 825	17 017	1 054	195	18,5	98	9,3	8	0,8	753	71,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 346 770	615 591	69 646	4 785	6,9	45 645	65,5	13 626	19,6	5 591	8,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	82 022	29 547	2 292	8	0,4	2 284	99,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 030 282	2 912 283	151 261	32 040	21,2	75 967	50,2	4 896	3,2	38 359	25,4
ZUSAMMEN...	8 459 075	3 557 421	223 200	36 833	16,5	123 896	55,5	18 521	8,3	43 950	19,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 387	1 510	4,3	9 575	27,1	5 665	16,0	18 636	52,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 340	9 045	63,1	473	3,3	80	0,6	4 742	33,1
INSGESAMT...	8 459 075	3 557 421	272 927	47 389	17,4	133 944	49,1	24 266	8,9	67 328	24,7
ERNAEHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	.	4 785	.	45 645	.	13 626	.	.	7,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	2 292	8	0,4	2 284	99,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 715 266	.	.	.	21,2	.	51,1	.	2,9	.	24,8
ZUSAMMEN...	8 118 148	.	.	.	16,4	.	56,3	.	8,2	.	19,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 387	1 510	4,3	9 575	27,1	5 665	16,0	18 636	52,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 340	9 045	63,1	473	3,3	80	0,6	4 742	33,1
INSGESAMT...	8 118 148	.	.	.	17,3	.	49,6	.	8,8	.	24,3
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 325	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	66 655	8 694	467	-	-	-	-	27	5,7	440	94,3
ZUSAMMEN...	80 563	12 239	467	-	-	-	-	27	5,7	440	94,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	321	-	-	-	-	38	11,7	283	88,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	80 563	12 239	788	-	-	-	-	64	8,2	723	91,8
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	38 746	29 489	1 177	1	0,1	1 169	99,3	-	-	7	0,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 375	2 750	883	-	-	883	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	303 084	262 675	40 138	149	0,4	31 641	78,8	205	0,5	8 142	20,3
ZUSAMMEN...	345 205	294 913	42 197	150	0,4	33 693	79,8	205	0,5	8 150	19,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 122	53	1,7	1 286	41,2	-	-	1 784	57,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	825	-	-	61	7,4	-	-	764	92,6
INSGESAMT...	345 205	294 913	46 145	203	0,4	35 040	75,9	205	0,4	10 697	23,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 582	21 232	942	165	17,5	578	61,3	200	21,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 557	1 560	192	-	-	192	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	287 340	136 501	6 871	2 307	33,6	3 056	44,5	441	6,4	1 068	15,5
ZUSAMMEN...	325 479	159 293	8 005	2 471	30,9	3 825	47,8	641	8,0	1 068	13,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	678	53	7,8	547	80,7	53	7,8	25	3,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	325 479	159 293	8 683	2 524	29,1	4 373	50,4	694	8,0	1 093	12,6
MOLKEREI, KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	86 582	49 164	2 520	2 268	90,0	200	7,9	53	2,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 147	2 123	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	631 282	243 966	16 899	8 325	49,3	6 614	39,1	479	2,8	1 481	8,8
ZUSAMMEN...	725 011	295 253	19 419	10 593	54,5	6 815	35,1	531	2,7	1 481	7,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 964	411	13,9	334	11,3	35	1,2	2 184	73,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	725 011	295 253	22 384	11 004	49,2	7 148	31,9	566	2,5	3 666	16,4
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	16 775	9 387	1 447	-	-	1 447	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	42 729	33 692	4 838	113	2,3	4 094	84,6	-	-	631	13,0
ZUSAMMEN...	59 504	43 079	6 285	113	1,8	5 541	88,2	-	-	631	10,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	289	-	-	130	45,0	-	-	159	55,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	59 504	43 079	6 574	113	1,7	5 671	86,3	-	-	790	12,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE. NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	56 324	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN...	65 621	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.
INSGESAMT...	65 621	.	.	.	.	.	.	.	.	.

SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	31 032	27 093	110	0,4	26 747	98,7	193	0,7	42	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2 916	1 209	.	.	1 209	100,0	.	.	.	.
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	179 435	84 204	2 384	281	11,8	1 746	73,3	.	.	356	14,9
ZUSAMMEN...	243 517	118 152	30 685	391	1,3	29 703	96,8	193	0,6	398	1,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	366	176	48,0	190	52,0	.	.	.	.
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 035	9 035	100,0	.	.	.	.	.	.
INSGESAMT...	243 517	118 152	40 087	9 602	24,0	29 893	74,6	193	0,5	398	1,0

FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	96 820	35 180	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 140	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	263 248	86 135	5 560	58	1,0	384	6,9	50	0,9	5 068	91,2
ZUSAMMEN...	362 208	121 398	5 560	58	1,0	384	6,9	50	0,9	5 068	91,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 682	.	.	57	3,4	350	20,8	1 275	75,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	279	.	.	.	.	80	28,7	199	71,3
INSGESAMT...	362 208	121 398	7 520	58	0,8	440	5,9	480	6,4	6 542	87,0

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	9 535	3 767	17	17	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	153 300	48 442	503	53	10,6	0	0,0	.	.	450	89,4	
ZUSAMMEN...	162 835	52 209	521	53	10,3	0	0,0	.	.	467	89,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 087	.	.	.	.	.	.	4 087	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INSGESAMT...	162 835	52 209	4 608	53	1,2	0	0,0	.	.	4 554	98,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
NOCH DARUNTER: BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	345 021	153 979	10 843	-	-	7 354	67,8	2 026	18,7	1 463	13,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 315	5 487	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 748 338	611 602	10 972	488	4,4	5 624	51,3	1 212	11,0	3 648	33,3
ZUSAMMEN...	2 110 674	771 068	21 815	488	2,2	12 978	59,5	3 239	14,8	5 111	23,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 806	276	2,8	5 280	53,9	3 472	35,4	777	7,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	557	-	-	-	-	-	-	557	100,0
INSGESAMT...	2 110 674	771 068	32 177	763	2,4	18 258	56,7	6 711	20,9	6 445	20,0
MÄLZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	3 664	38	-	-	-	-	38	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	2 590	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	29 757	22 016	849	-	-	9	1,0	-	-	840	99,0
ZUSAMMEN...	36 675	28 271	886	-	-	9	1,0	38	4,3	840	94,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	615	-	-	-	-	-	-	615	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	36 675	28 271	1 501	-	-	9	0,6	38	2,5	1 454	96,9
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	23 803	4 691	1 240	701	56,5	242	19,5	-	-	297	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 922	827	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	176 950	85 230	11 851	4 134	34,9	3 052	25,8	101	0,9	4 564	38,5
ZUSAMMEN...	202 675	90 748	13 100	4 843	37,0	3 295	25,2	101	0,8	4 861	37,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 746	-	-	486	27,8	1 060	60,7	200	11,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	85	-	-	-	-	-	-	85	100,0
INSGESAMT...	202 675	90 748	14 932	4 843	32,4	3 781	25,3	1 161	7,8	5 147	34,5
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	315 016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	340 927	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	340 927	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		| % 2)			1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	610 630	119 941	2 964	476	16,1	987	33,3	759	25,6	741	25,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	150 566	9 837	84	24	28,4	30	36,0	30	35,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 178 710	846 054	65 827	21 121	32,1	6 253	9,5	15 098	22,9	23 355	35,5
ZUSAMMEN...	5 939 907	975 833	68 875	21 621	31,4	7 271	10,6	15 887	23,1	24 096	35,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 180	1 800	17,7	2 200	21,6	2 101	20,6	4 079	40,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 416	668	19,5	103	3,0	693	20,3	1 952	57,1
INSGESAMT...	5 939 907	975 833	82 471	24 088	29,2	9 574	11,6	18 681	22,7	30 128	36,5
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	450 224	104 497	2 190	391	17,8	851	38,9	726	33,1	222	10,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	141 853	8 581	84	24	28,4	30	36,0	30	35,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 365 254	794 761	56 995	20 101	35,3	6 008	10,5	13 869	24,3	17 017	29,9
ZUSAMMEN...	4 957 331	907 839	59 269	20 516	34,6	6 890	11,6	14 624	24,7	17 239	29,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 685	1 533	17,6	2 138	24,6	2 006	23,1	3 007	34,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 958	601	20,3	103	3,5	561	19,0	1 693	57,2
INSGESAMT...	4 957 331	907 839	70 912	22 650	31,9	9 130	12,9	17 192	24,2	21 939	30,9
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	160 406	15 444	774	85	11,0	136	17,6	33	4,3	519	67,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 714	1 257	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	813 456	51 293	8 832	1 019	11,5	245	2,8	1 230	13,9	6 338	71,8
ZUSAMMEN...	982 576	67 994	9 606	1 105	11,5	381	4,0	1 263	13,1	6 857	71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 495	267	17,9	62	4,1	94	6,3	1 072	71,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	459	67	14,6	1	0,1	132	28,8	259	56,5
INSGESAMT...	982 576	67 994	11 560	1 439	12,4	444	3,8	1 489	12,9	8 188	70,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN BIS 19 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	279 202	29 947	7 021	55	0,8	6 784	96,6	-	-	182	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	33 931	5 588	5 215	6	0,1	5 209	99,9	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 539 315	124 879	15 143	702	4,6	3 225	21,3	288	1,9	10 928	72,2
ZUSAMMEN...	1 852 447	160 414	27 379	763	2,8	15 218	55,6	288	1,1	11 110	40,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 170	130	6,0	322	14,8	881	40,6	837	38,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	155	57	36,4	1	0,4	3	2,0	95	61,2
INSGESAMT...	1 852 447	160 414	29 704	950	3,2	15 541	52,3	1 171	3,9	12 042	40,5
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 114 434	200 842	25 489	4 448	17,5	13 092	51,4	3 133	12,3	4 816	18,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	147 553	19 595	1 189	68	5,7	975	82,0	112	9,4	34	2,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 910 778	749 188	131 323	50 059	38,1	23 959	18,2	8 602	6,6	48 702	37,1
ZUSAMMEN...	7 172 766	969 625	158 000	54 575	34,5	38 027	24,1	11 847	7,5	53 552	33,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	19 826	2 381	12,0	5 097	25,7	3 762	19,0	8 586	43,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 121	818	13,4	2 407	39,3	607	9,9	2 289	37,4
INSGESAMT...	7 172 766	969 625	183 947	57 774	31,4	45 531	24,8	16 216	8,8	64 426	35,0
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	340 294	41 259	4 022	9,7	9 809	23,8	13 986	33,9	13 442	32,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	25 723	685	8	1,2	274	40,0	21	3,1	381	55,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 675 213	1 272 859	219 377	39 178	17,9	32 362	14,8	11 672	5,3	136 166	62,1
ZUSAMMEN...	8 327 741	1 638 876	261 321	43 208	16,5	42 445	16,2	25 679	9,8	149 989	57,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 354	1 953	5,1	8 824	23,0	3 175	8,3	24 402	63,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 367	822	18,8	632	14,5	223	5,1	2 690	61,6
INSGESAMT...	8 327 741	1 638 876	304 042	45 983	15,1	51 901	17,1	29 077	9,6	177 081	58,2
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	545 520	41 799	2 210	5,3	13 884	33,2	10 207	24,4	15 498	37,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	40 079	1 568	70	4,4	1 159	73,9	158	10,1	181	11,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 054 675	1 912 185	187 727	31 178	16,6	52 184	27,8	13 331	7,1	91 034	48,5
ZUSAMMEN...	10 143 210	2 497 783	231 093	33 457	14,5	67 228	29,1	23 696	10,3	106 714	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	41 110	6 479	15,8	12 468	30,3	4 678	11,4	17 485	42,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	17 272	865	5,0	5 523	32,0	288	1,7	10 595	61,3
INSGESAMT...	10 143 210	2 497 783	289 475	40 800	14,1	85 219	29,4	28 663	9,9	134 794	46,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND
 WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAEASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		| % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN											
200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 743 270	952 315	58 550	6 975	11,9	33 036	56,4	9 886	16,9	8 652	14,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	206 599	81 610	3 188	314	9,9	1 437	45,1	21	0,7	1 415	44,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	13 043 607	4 642 294	444 651	55 513	12,5	143 695	32,3	16 849	3,8	228 594	51,4
ZUSAMMEN...	15 993 476	5 676 219	506 389	62 802	12,4	178 169	35,2	26 756	5,3	238 661	47,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	133 146	5 401	4,1	16 723	12,6	6 211	4,7	104 812	78,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	20 913	9 064	43,3	1 074	5,1	413	2,0	10 363	49,6
INSGESAMT...	15 993 476	5 676 219	660 448	77 267	11,7	195 966	29,7	33 380	5,1	353 836	53,6
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 061 235	1 041 990	59 786	5 530	9,2	28 364	47,4	13 751	23,0	12 141	20,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	142 959	55 693	180	-	-	180	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 445 363	5 528 485	376 004	27 921	7,4	99 386	26,4	13 196	3,5	235 502	62,6
ZUSAMMEN...	12 649 556	6 626 168	435 970	33 451	7,7	127 930	29,3	26 947	6,2	247 643	56,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	85 951	3 463	4,0	33 467	38,9	10 621	12,4	38 399	44,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 165	8 922	38,5	3 820	16,5	40	0,2	10 383	44,8
INSGESAMT...	12 649 556	6 626 168	545 086	45 836	8,4	165 217	30,3	37 608	6,9	296 425	54,4
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	9 279 860	7 765 129	541 436	62 556	11,6	283 341	52,3	24 148	4,5	171 391	31,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	372 517	262 887	12 378	1 226	9,9	10 977	88,7	74	0,6	100	0,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	57 708 036	49 847 460	3 979 489	452 406	11,4	1 005 054	25,3	81 374	2,0	2 440 655	61,3
ZUSAMMEN...	67 360 413	57 875 476	4 533 303	516 188	11,4	1 299 372	28,7	105 597	2,3	2 612 146	57,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	609 136	22 610	3,7	146 363	24,0	38 340	6,3	401 822	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	97 435	16 830	17,3	11 741	12,0	5 544	5,7	63 320	65,0
INSGESAMT...	67 360 413	57 875 476	5 239 873	555 628	10,6	1 457 476	27,8	149 481	2,9	3 077 288	58,7
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	18 926 471	10 876 037	775 340	85 795	11,1	388 311	50,1	75 111	9,7	226 122	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 196 150	491 175	24 403	1 692	6,9	20 213	82,8	387	1,6	2 111	8,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	103 376 988	64 077 350	5 353 712	656 956	12,3	1 359 864	25,4	145 311	2,7	3 191 581	59,6
ZUSAMMEN...	123 499 609	75 444 562	6 153 455	744 443	12,1	1 768 388	28,7	220 810	3,6	3 419 814	55,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	929 692	42 418	4,6	223 265	24,0	67 668	7,3	596 342	64,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 429	37 378	22,1	25 197	14,9	7 119	4,2	99 735	58,9
INSGESAMT...	123 499 609	75 444 562	7 252 576	824 239	11,4	2 016 850	27,8	295 596	4,1	4 115 891	56,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	698 636	114 202	13 481	2 292	17,0	7 768	57,6	2 229	16,5	1 192	8,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	82 704	12 784	5 512	74	1,3	5 397	97,9	7	0,1	34	0,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 809 988	305 851	46 069	8 227	17,9	11 588	25,2	3 474	7,5	22 779	49,4
ZUSAMMEN...	4 591 328	432 837	65 062	10 592	16,3	24 754	38,0	5 711	8,8	24 005	36,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 457	1 019	9,7	3 603	34,5	1 125	10,8	4 710	45,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 832	169	9,2	36	2,0	389	21,2	1 238	67,6
INSGESAMT...	4 591 328	432 837	77 351	11 780	15,2	28 393	36,7	7 225	9,3	29 953	38,7
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	860 402	183 534	20 003	3 806	19,0	11 337	56,7	1 262	6,3	3 599	18,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	95 979	14 513	462	-	-	336	72,7	126	27,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 087 931	605 940	86 393	17 920	20,7	23 237	26,9	7 826	9,1	37 409	43,3
ZUSAMMEN...	5 044 313	803 987	106 858	21 726	20,3	34 910	32,7	9 214	8,6	41 009	38,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 106	1 682	9,8	4 513	26,4	3 419	20,0	7 491	43,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 889	1 019	20,8	2 520	51,5	83	1,7	1 267	25,9
INSGESAMT...	5 044 313	803 987	128 853	24 427	19,0	41 944	32,6	12 716	9,9	49 766	38,6
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 851 742	448 908	50 276	2 670	5,3	12 215	24,3	16 588	33,0	18 802	37,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	165 352	30 308	953	52	5,4	512	53,7	21	2,2	369	38,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 465 586	1 380 217	172 258	52 323	30,4	33 225	19,3	15 177	8,8	71 532	41,5
ZUSAMMEN...	9 482 680	1 859 433	223 486	55 045	24,6	45 952	20,6	31 786	14,2	90 703	40,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 891	2 768	7,7	10 912	30,4	3 185	8,9	19 026	53,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13 379	1 069	8,0	5 622	42,0	499	3,7	6 188	46,3
INSGESAMT...	9 482 680	1 859 433	272 756	58 882	21,6	62 487	22,9	35 470	13,0	115 917	42,5
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 648 924	505 999	32 585	1 961	6,0	11 538	35,4	7 136	21,9	11 951	36,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	133 118	27 694	824	26	3,2	565	68,6	158	19,2	75	9,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 395 636	1 970 413	195 669	40 552	20,7	40 683	20,8	16 563	8,5	97 871	50,0
ZUSAMMEN...	9 177 678	2 504 106	229 079	42 539	18,6	52 786	23,0	23 857	10,4	109 897	48,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	42 039	3 507	8,3	9 545	22,7	4 816	11,5	24 172	57,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13 682	6 400	46,8	592	4,3	476	3,5	6 213	45,4
INSGESAMT...	9 177 678	2 504 106	284 800	52 446	18,4	62 923	22,1	29 150	10,2	140 281	49,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
		1 000 DM		% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ												
50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 774 211	638 008	41 286	3 773	9,1	24 409	59,1	8 982	21,8	4 122	10,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	151 745	59 040	2 896	314	10,9	1 318	45,5	-	-	1 263	43,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 226 715	2 921 418	326 963	30 736	9,4	116 040	35,5	4 670	1,4	175 516	53,7	
ZUSAMMEN...	10 152 671	3 618 467	371 144	34 823	9,4	141 768	38,2	13 653	3,7	180 901	48,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	60 435	5 684	9,4	9 952	16,5	3 707	6,1	41 092	68,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 266	2 967	32,0	890	9,6	28	0,3	5 381	58,1	
INSGESAMT...	10 152 671	3 618 467	440 844	43 474	9,9	152 609	34,6	17 387	3,9	227 373	51,6	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 092 556	8 985 386	617 709	71 294	11,5	321 044	52,0	38 914	6,3	186 456	30,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	567 252	346 835	13 755	1 226	8,9	12 084	87,8	74	0,5	371	2,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	72 391 131	56 893 510	4 526 361	507 198	11,2	1 135 090	25,1	97 601	2,2	2 786 473	61,6	
ZUSAMMEN...	85 050 939	66 225 732	5 157 826	579 718	11,2	1 468 218	28,5	136 589	2,6	2 973 300	57,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	763 764	27 758	3,6	184 740	24,2	51 415	6,7	499 852	65,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	126 382	25 754	20,4	15 537	12,3	5 643	4,5	79 448	62,9	
INSGESAMT...	85 050 939	66 225 732	6 047 972	633 229	10,5	1 668 494	27,6	193 648	3,2	3 552 600	58,7	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	18 926 471	10 876 037	775 340	85 795	11,1	388 311	50,1	75 111	9,7	226 122	29,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 196 150	491 175	24 403	1 692	6,9	20 213	82,8	387	1,6	2 111	8,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	103 376 988	64 077 350	5 353 712	656 956	12,3	1 359 864	25,4	145 311	2,7	3 191 581	59,6	
ZUSAMMEN...	123 499 609	75 444 562	6 153 455	744 443	12,1	1 768 388	28,7	220 810	3,6	3 419 814	55,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	929 692	42 418	4,6	223 265	24,0	67 668	7,3	596 342	64,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 429	37 378	22,1	25 197	14,9	7 119	4,2	99 735	58,9	
INSGESAMT...	123 499 609	75 444 562	7 252 576	824 239	11,4	2 016 850	27,8	295 596	4,1	4 115 891	56,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

1.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGBIET	UNTERNEHMEN 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
									ANZAHL	1 000 DM	% 3)	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	2 469	247	2 656 388	90 209	3,4	4 243	25 250	3 299	57 418
HAMBURG.....	1 230	111	3 958 282	286 642	7,2	24 644	82 960	7 084	171 954
NIEDERSACHSEN.....	5 906	481	12 566 330	676 895	5,4	26 114	168 960	14 940	466 881
BREMEN.....	507	42	981 747	56 671	5,8	527	11 246	511	44 386
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	15 548	1 562	30 650 696	2 219 579	7,2	210 155	596 561	83 262	1 329 601
HESSEN.....	5 457	587	11 669 571	596 299	5,1	60 033	246 651	26 120	263 495
RHEINLAND - PFALZ.....	3 411	407	6 007 637	596 686	9,9	164 994	204 241	29 786	197 665
BADEN - WUERTTEMBERG.....	12 203	1 296	25 124 242	954 615	3,8	93 741	323 169	39 546	498 160
BAYERN.....	13 949	1 201	24 088 150	1 165 021	4,8	220 393	241 617	53 420	649 592
SAARLAND.....	877	86	1 617 303	207 403	12,8	12 438	29 042	4 586	161 337
BERLIN (WEST).....	1 892	148	4 179 262	402 555	9,6	6 956	87 154	33 042	275 403
BUNDESGBIET...	63 449	6 168	123 499 609	7 252 576	5,9	824 239	2 016 850	295 596	4 115 891

1) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSL EISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

D M

LAND -- BUNDESGBIET	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 2) MIT				IN UNTERNEHMEN 2) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	13 574	17 634	59	81	1 684	8
HAMBURG.....	20 155	27 073	29	30	2 541	3
NIEDERSACHSEN.....	16 805	20 577	62	62	1 811	5
BREMEN.....	13 493	19 723	44	58	1 842	5
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	13 401	17 621	55	64	2 064	8
HESSEN.....	14 489	17 295	58	62	1 356	5
RHEINLAND - PFALZ.....	16 006	21 014	64	70	3 243	11
BADEN - WUERTTEMBERG.....	13 851	17 523	62	69	1 099	4
BAYERN.....	14 060	16 806	67	71	1 373	6
SAARLAND.....	12 394	12 770	60	63	2 989	15
BERLIN (WEST).....	19 904	26 071	89	105	4 449	18
BUNDESGBIET...	14 447	18 192	59	64	1 749	6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSL EISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
4) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
					ABFALL- BESEITIG- UNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
ANZAHL		1 000 DM	% 4)	1 000 DM					
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	48 626	6 548	116 079 302 7 085 805	6,1	790 588	2 005 540	277 314	4 012 362	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 955	277	19 097 660 1 824 803	9,6	183 986	182 541	38 506	1 419 771	
BERGBAU.....	273	88	2 274 843	324 850	14,3	24 509	72 840	5 038	222 462
VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 398	6 183	94 706 799 4 936 152	5,2	582 093	1 750 159	233 770	2 370 129	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBES)	6 995	1 753	25 636 778 3 027 024	11,8	354 620	1 148 014	111 521	1 412 868	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	82	44	866 013	148 558	17,2	2 343	36 210	3 069	106 935
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 975	474	3 060 928	189 839	6,2	19 163	22 890	18 229	129 557
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	161	71	2 211 182	185 310	8,4	3 628	47 448	22 715	111 519
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	206	90	1 222 178	194 487	15,9	14 470	32 481	1 563	145 973
GIESSEREI.....	500	215	1 057 321	143 528	13,6	10 778	10 261	16 485	106 004
ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.	580	61	12 687 396	1 848 734	14,6	2 650	3 115	2 378	4 491
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 600	579	12 687 396	1 848 734	14,6	258 045	842 798	37 607	710 283
HOLZBEARBEITUNG.....	444	69	713 786	57 576	8,1	11 540	2 177	6 724	37 135
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	164	78	1 966 739	210 221	10,7	28 675	143 534	1 534	36 478
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG.....	279	72	1 007 527	36 137	3,6	3 326	7 099	1 218	24 494
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.	20 094	2 651	45 584 372 1 155 876	2,5	101 188	377 821	65 938	610 930	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 462	321	1 599 378	70 289	4,4	7 833	29 476	6 987	25 993
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 659	123	1 105 611	19 112	1,7	2 037	2 967	1 392	12 716
MASCHINENBAU.....	6 136	736	9 628 894	143 824	1,5	15 593	42 612	9 880	75 740
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 595	386	14 672 517	522 176	3,6	52 465	140 995	18 529	310 186
SCHIFFBAU.....	95	15	337 963	10 338	3,1	155	2 592	493	7 098
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	77	24	980 713	9 327	1,0	899	2 367	729	5 332
ELEKTROTECHNIK.....	3 959	509	10 811 114	179 396	1,7	12 365	74 239	11 229	81 564
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN.....	1 315	102	1 282 883	13 216	1,0	1 100	4 593	6 71	6 852
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 603	416	3 313 342	145 108	4,4	8 428	46 097	15 917	74 666
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 954	1 298	15 072 227	482 126	3,2	78 834	90 055	31 922	281 316
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	681	85	11 278	369	7 048	1 008	2 853		
FEINKERAMIK.....	196	63	375 074	18 636	5,0	3 040	1 279	151	14 168
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	350	76	1 408 932	72 928	5,2	3 426	7 149	6 388	55 965
HOLZVERARBEITUNG.....	2 279	295	1 419 307	67 384	4,7	14 339	2 178	2 010	48 858
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	925	103	1 624 752	59 945	3,7	22 744	7 267	7 561	22 373
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	2 165	154	2 893 023	36 547	1,3	5 535	4 864	5 947	20 201
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAEREN.....	2 400	331	3 976 057	142 236	3,6	22 134	28 518	7 355	84 229
LEDERERZEUGUNG.....	44	13	94 488	4 851	14,1	2 137	2 537	-	177
LEDERVERARBEITUNG 7).....	451	14	614	30	203	48	333		
TEXTILGEWERBE.....	1 465	145	2 212 644	66 663	3,0	4 887	28 914	1 452	31 410
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 998	19	459 943	1 044	0,2	195	98	3	748
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 355	481	8 413 421	271 126	3,2	47 452	134 270	24 390	65 015
ERNAERHUNGSGEWERBE.....	4 305	.	8 079 019	.	.	.	.	.	.
TABAKVERARBEITUNG.....	50	.	334 402	.	.	.	.	.	.

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSOR- GUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSOR- GUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS- GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4)	IN BETRIEBEN			| % 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	48 626	43 032	6 548	15,2	116 079 302	64 810 127	7 085 805	6,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 955	3 617	277	7,7	19 097 660	9 409 615	1 824 803	9,6
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 238	1 017	174	17,1	13 193 328	7 893 318	1 695 757	12,9
GASVERSORGUNG.....	298	296	11	3,7	2 925 574	799 322	56 041	1,9
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	139	102	19	18,6	392 230	94 212	14 634	3,7
WASSERVERSORGUNG.....	2 280	2 202	73	3,3	2 586 528	622 764	58 371	2,3
BERGBAU.....	273	224	88	39,3	2 274 843	1 832 598	324 850	14,3
DARUNTER:								
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHER- STELLUNG, KOKEREI.....	86	72	37	61,4	903 857	622 514	192 392	21,3
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG.....	23	19	12	63,2	641 632	623 850	59 574	9,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	19	10	52,6	169 943	126 577	25 440	15,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	64	43	24	55,8	509 625	451 789	45 457	8,9
VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 398	39 191	6 183	15,8	94 706 799	53 567 914	4 936 152	5,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6)...	6 995	6 252	1 753	28,0	25 636 778	19 593 519	3 027 024	11,8
MINERALOELVERARBEITUNG.....	82	78	44	56,4	866 013	821 344	148 558	17,2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 975	2 546	474	18,6	3 060 928	1 456 833	189 839	6,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	59	58	41	70,7	361 716	323 102	52 227	14,4
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	106	97	32	33,0	255 441	167 333	12 327	4,8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	11	10	7	70,0	36 689	35 539	2 640	7,2
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	13	11	5	45,5		38 094	1 352	
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	57	51	21	41,2	95 878	69 731	4 926	5,1
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	161	148	71	48,0	2 211 182	1 901 794	185 310	8,4
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	80	71	46	64,8	1 889 636	1 706 618	177 703	9,4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	32	31	12	38,7	181 785	116 046	3 977	2,2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	206	196	90	45,9	1 222 178	950 613	194 487	15,9
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	11	9	81,8	134 515	113 854	22 827	17,0
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	13	13	9	69,2	259 456	252 498	115 443	44,5
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	40	40	21	52,5	58 922	44 108	9 463	16,1
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	142	132	51	38,6	769 286	540 153	46 754	6,1
GIESSEREI.....	500	475	215	45,3	1 057 321	809 647	143 528	13,6
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	244	233	138	59,2	654 984	548 953	120 412	18,4
NE-METALLGIESSEREI.....	256	242	77	31,8	402 338	260 694	23 116	5,7
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.	580	515	61	11,8		242 086	12 633	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT- STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ
			ANZAHL	% 4)		1 000 DM	% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 600	1 492	579	38,8	12 687 396	11 278 879	1 848 734	14,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG).....	302	283	177	62,5	8 126 639	7 948 185	1 516 725	18,7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	678	633	256	40,4	1 757 846	1 304 416	171 678	9,8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	308	291	67	23,0	1 178 119	750 529	46 439	3,9
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	145	137	38	27,7	641 035	496 757	48 722	7,6
HERSTELLUNG VON FOTOHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	20	14	6	42,9	173 416	162 936	9 807	5,7
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	19	19	11	57,9	403 321	350 434	42 775	10,6
HOLZBEARBEITUNG.....	444	393	69	17,6	713 786	359 500	57 576	8,1
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	300	262	33	12,6	217 101	31 867	8 115	3,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	144	131	36	27,5	496 685	327 633	49 461	10,0
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	164	152	78	51,3	1 966 739	1 081 936	210 221	10,7
GUMMIVERARBEITUNG.....	279	254	72	28,3	1 007 527	690 887	36 137	3,6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	20 094	17 785	2 651	14,9	45 584 372	25 529 226	1 155 876	2,5
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTELLEN, STAHLVERFORMUNG, A. N. G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 462	1 299	321	24,7	1 599 378	665 309	70 289	4,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 659	1 437	123	8,6	1 105 611	245 117	19 112	1,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	1 149	998	69	6,9	595 993	92 347	10 967	1,8
MASCHINENBAU.....	6 136	5 593	736	13,2	9 628 894	3 138 236	143 824	1,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	1 123	1 026	102	9,9	1 570 998	277 242	10 282	0,7
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 595	2 241	386	17,2	14 672 517	12 321 174	522 176	3,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN....	70	65	38	58,5	9 771 632	9 507 016	419 585	4,3
SCHIFFBAU.....	95	88	15	17,0	337 963	147 156	10 338	3,1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	77	70	24	34,3	980 713	628 036	9 327	1,0
ELEKTROTECHNIK.....	3 959	3 499	509	14,5	10 811 114	5 045 039	179 396	1,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	26	25	18	72,0	116 038	106 218	15 769	13,6
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 568	1 414	228	16,1	4 544 642	1 997 184	73 898	1,6
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 315	1 144	102	8,9	1 282 883	514 258	13 216	1,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ
			ANZAHL	% 4)		1 000 DM	% 5)	
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 603	2 251	416	18,5	3 313 342	1 513 546	145 108	4,4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	193	163	19	11,7	1 851 956	1 311 355	43 090	2,3
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 954	11 250	1 298	11,5	15 072 227	5 431 041	482 126	3,2
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	681	607	85	14,0	.	120 857	11 278	.
FEINKERAMIK.....	196	176	63	35,8	375 074	238 675	18 636	5,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	350	325	76	23,4	1 408 932	1 043 303	72 928	5,2
HOLZVERARBEITUNG.....	2 279	1 990	295	14,8	1 419 307	462 142	67 384	4,7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	925	843	103	12,2	1 624 752	556 366	59 945	3,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	2 165	1 966	154	7,8	2 893 023	574 982	36 547	1,3
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 400	2 154	331	15,4	3 976 057	1 658 422	142 236	3,6
LEDERERZEUGUNG.....	44	39	13	33,3	34 488	22 175	4 851	14,1
LEDERVERARBEITUNG 7).....	451	371	14	3,8	.	10 584	614	.
TEXTILGEWERBE.....	1 465	1 250	145	11,6	2 212 644	728 672	66 663	3,0
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	119	105	14	13,3	203 345	88 624	11 624	5,7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	183	167	47	28,1	347 237	124 353	19 198	5,5
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 998	1 529	19	1,2	459 943	14 862	1 044	0,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 355	3 904	481	12,3	8 413 421	3 014 128	271 126	3,2
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	4 305	3 860	.	.	8 079 019	.	.	.
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	57	54	3	5,6	79 193	12 189	788	1,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	15	13	3	23,1	49 554	45 757	1 819	3,7
ZUCKERINDUSTRIE.....	44	41	23	56,1	345 205	232 704	46 145	13,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	176	163	33	20,2	380 407	191 662	12 779	3,4
MOLKEREI, KAESEREI.....	278	247	38	15,4	689 604	227 482	22 111	3,2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	16	13	8	61,5	60 589	44 164	6 800	11,2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	15	15	4	26,7	50 678	25 529	1 450	2,9
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	173	151	15	9,9	241 976	117 996	40 087	16,6
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	286	264	40	15,2	394 848	125 449	8 012	2,0
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	41	39	8	20,5	177 138	52 209	4 608	2,6
BRAUEREI.....	431	417	77	18,5	2 104 356	766 380	32 177	1,5
MAELZEREI.....	26	22	7	31,8	33 482	23 791	1 501	4,5
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	187	175	39	22,3	216 935	90 150	16 055	7,4
TABAKVERARBEITUNG.....	50	44	.	.	334 402	.	.	.

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI-
TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR VON UNTER-
NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE
VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BE-
TRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINERWAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER
MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN
UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER
JAEHR-
LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN

GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4)	IN BETRIEBEN			FUER UMWELTSCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM			% 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)....	48 626	43 032	6 548	15,2	116 079 302	64 810 127	7 085 805	6,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 955	3 617	277	7,7	19 097 660	9 409 615	1 824 803	9,6
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 671	39 415	6 271	15,9	96 981 642	55 400 512	5 261 002	5,4
BIS 19.....	2 685	1 686	140	8,3	475 394	142 522	48 130	10,1
20 - 49.....	18 609	15 973	1 404	8,8	5 645 261	986 632	171 346	3,0
50 - 99.....	10 063	9 127	1 144	12,5	7 217 779	1 817 237	252 155	3,5
100 - 199.....	6 228	5 819	1 059	18,2	9 753 137	2 893 769	372 768	3,8
200 - 499.....	4 546	4 330	1 254	29,0	16 742 256	6 829 305	815 369	4,9
500 - 999.....	1 483	1 447	622	43,0	13 262 744	7 489 191	675 552	5,1
1 000 UND MEHR.....	1 057	1 033	648	62,7	43 885 071	35 241 857	2 925 681	6,7
BERGBAU.....	273	224	88	39,3	2 274 843	1 832 598	324 850	14,3
BIS 19.....	60	29	4	13,8	51 421	37 612	31 310	60,9
20 - 49.....	54	48	5	10,4	19 611	4 256	770	3,9
50 - 99.....	39	35	12	34,3	214 994	173 040	11 078	5,2
100 - 199.....	23	18	7	38,9	75 073	43 460	23 530	31,3
200 - 499.....	33	30	12	40,0	570 084	313 851	44 965	7,9
500 - 999.....	22	22	17	77,3	443 997	420 933	130 041	29,3
1 000 UND MEHR.....	42	42	31	73,8	899 662	839 447	83 156	9,2
VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 398	39 191	6 183	15,8	94 706 799	53 567 914	4 936 152	5,2
BIS 19.....	2 625	1 657	136	8,2	423 973	104 910	16 820	4,0
20 - 49.....	18 555	15 925	1 399	8,8	5 625 650	982 376	170 576	3,0
50 - 99.....	10 024	9 092	1 132	12,5	7 002 785	1 644 196	241 076	3,4
100 - 199.....	6 205	5 801	1 052	18,1	9 678 064	2 850 309	349 239	3,6
200 - 499.....	4 513	4 300	1 242	28,9	16 172 171	6 515 454	770 404	4,8
500 - 999.....	1 461	1 425	605	42,5	12 818 746	7 068 258	545 511	4,3
1 000 UND MEHR.....	1 015	991	617	62,3	42 985 409	34 402 411	2 842 525	6,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	6 995	6 252	1 753	28,0	25 636 778	19 593 519	3 027 024	11,8
BIS 19.....	1 243	909	106	11,7	313 555	79 244	14 552	4,6
20 - 49.....	2 533	2 287	340	14,9	1 375 510	361 391	80 596	5,9
50 - 99.....	1 225	1 135	303	26,7	1 384 249	559 553	93 695	6,8
100 - 199.....	819	779	285	36,6	1 814 221	889 931	162 123	8,9
200 - 499.....	686	663	351	52,9	3 863 943	2 395 664	439 984	11,4
500 - 999.....	262	258	181	70,2	3 538 324	2 821 467	326 465	9,2
1 000 UND MEHR.....	227	221	107	84,6	13 346 975	12 486 269	1 909 609	14,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	20 094	17 785	2 651	14,9	45 584 372	25 529 226	1 155 876	2,5
BIS 19.....	862	487	20	4,1	72 223	23 297	1 551	2,1
20 - 49.....	8 083	6 917	589	8,5	1 952 089	284 060	41 199	2,1
50 - 99.....	4 670	4 252	480	11,3	2 729 219	480 093	61 235	2,2
100 - 199.....	2 884	2 679	428	16,0	3 798 039	995 731	89 636	2,4
200 - 499.....	2 152	2 040	504	24,7	5 901 437	1 892 933	116 651	2,0
500 - 999.....	801	785	287	36,6	5 221 121	2 171 318	90 234	1,7
1 000 UND MEHR.....	642	625	343	54,9	25 910 245	19 681 794	755 370	2,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 954	11 250	1 298	11,5	15 072 227	5 431 041	482 126	3,2
BIS 19.....	372	166	5	3,0	21 677	1 474	197	0,9
20 - 49.....	6 003	5 033	335	6,7	1 573 115	216 384	26 532	1,7
50 - 99.....	3 101	2 768	245	8,9	1 893 205	337 220	45 301	2,4
100 - 199.....	1 838	1 718	250	14,6	2 533 680	582 289	64 092	2,5
200 - 499.....	1 255	1 193	292	24,5	3 956 795	1 373 148	141 341	3,6
500 - 999.....	280	267	105	39,3	2 381 853	1 307 111	80 007	3,4
1 000 UND MEHR.....	105	105	66	62,9	2 711 903	1 613 414	124 657	4,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 355	3 904	481	12,3	8 413 421	3 014 128	271 126	3,2
BIS 19.....	148	95	5	5,3	16 518	895	520	3,1
20 - 49.....	1 936	1 688	135	8,0	724 937	120 540	22 250	3,1
50 - 99.....	1 028	937	104	11,1	996 112	267 331	40 846	4,1
100 - 199.....	664	625	89	14,2	1 532 124	382 358	33 388	2,2
200 - 499.....	420	404	95	23,5	2 449 996	853 709	72 428	3,0
500 - 999.....	118	115	32	27,8	1 677 449	768 362	48 805	2,9
1 000 UND MEHR.....	41	40	21	52,5	1 016 286	620 933	52 890	5,2

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN BETRIEBEN		FUER UMWELTSCHUTZ
			ANZAHL	% 4)		1 000 D M	% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	48 626	43 032	6 548	15,2	116 079 302	64 810 127	7 085 805	6,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 955	3 617	277	7,7	19 097 660	9 409 615	1 824 803	9,6
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 671	39 415	6 271	15,9	96 981 642	55 400 512	5 261 002	5,4
UNTER 5 MILL.	15 409	12 247	1 081	8,8	9 662 984	4 140 868	299 519	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	9 572	8 573	868	10,1	4 253 517	791 951	118 059	2,8
10 MILL. - 25 MILL.	9 385	8 706	1 248	14,3	8 634 239	2 274 561	280 882	3,3
25 MILL. - 50 MILL.	4 606	4 367	919	21,0	8 837 481	2 908 534	323 097	3,7
50 MILL. - 100 MILL.	2 816	2 712	797	29,4	10 075 423	4 129 033	448 372	4,5
100 MILL. UND MEHR.....	2 883	2 810	1 358	48,3	55 517 998	41 155 564	3 791 072	6,8
BERGBAU.....	273	224	88	39,3	2 274 843	1 832 598	324 850	14,3
UNTER 5 MILL.	125	85	12	14,1	312 635	228 888	37 854	12,1
5 MILL. - 10 MILL.	27	26	6	23,1	19 963	7 152	2 148	10,8
10 MILL. - 25 MILL.	22	19	4	21,1	52 733	29 901	799	1,5
25 MILL. - 50 MILL.	17	16	10	62,5	242 763	199 108	8 206	3,4
50 MILL. - 100 MILL.	18	17	9	52,9	124 329	93 471	26 797	21,6
100 MILL. UND MEHR.....	64	61	47	77,0	1 522 420	1 274 078	249 045	16,4
VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 398	39 191	6 183	15,8	94 706 799	53 567 914	4 936 152	5,2
UNTER 5 MILL.	15 284	12 162	1 069	8,8	9 350 349	3 911 980	261 666	2,8
5 MILL. - 10 MILL.	9 545	8 547	862	10,1	4 233 554	784 799	115 910	2,7
10 MILL. - 25 MILL.	9 363	8 687	1 244	14,3	8 581 506	2 244 659	280 083	3,3
25 MILL. - 50 MILL.	4 589	4 351	909	20,9	8 594 718	2 709 426	314 891	3,7
50 MILL. - 100 MILL.	2 798	2 695	788	29,2	9 951 094	4 035 562	421 575	4,2
100 MILL. UND MEHR.....	2 819	2 749	1 311	47,7	53 995 577	39 881 487	3 542 026	6,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	6 995	6 252	1 753	28,0	25 636 778	19 593 519	3 027 024	11,8
UNTER 5 MILL.	2 152	1 711	239	14,0	1 541 976	759 429	127 161	8,2
5 MILL. - 10 MILL.	1 486	1 356	218	16,1	1 006 371	249 183	37 205	3,7
10 MILL. - 25 MILL.	1 395	1 295	298	23,0	1 541 351	580 066	112 884	7,3
25 MILL. - 50 MILL.	776	735	283	38,5	1 600 865	835 492	144 796	9,0
50 MILL. - 100 MILL.	511	496	239	48,2	2 077 378	1 292 873	229 928	11,1
100 MILL. UND MEHR.....	675	659	476	72,2	17 868 838	15 876 476	2 375 050	13,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	20 094	17 785	2 651	14,9	45 584 372	25 529 226	1 155 876	2,5
UNTER 5 MILL.	6 692	5 364	536	10,0	6 063 756	2 901 766	101 683	1,7
5 MILL. - 10 MILL.	4 507	4 003	386	9,6	1 692 707	276 599	41 894	2,5
10 MILL. - 25 MILL.	4 485	4 179	572	13,7	3 914 897	1 053 670	94 448	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	2 005	1 898	344	18,1	3 506 054	981 052	69 555	2,0
50 MILL. - 100 MILL.	1 167	1 122	297	26,5	3 996 474	1 380 439	68 425	1,7
100 MILL. UND MEHR.....	1 238	1 219	516	42,3	26 410 484	18 935 700	779 871	3,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 954	11 250	1 298	11,5	15 072 227	5 431 041	482 126	3,2
UNTER 5 MILL.	4 995	3 898	240	6,2	1 229 188	184 422	16 893	1,4
5 MILL. - 10 MILL.	2 861	2 557	209	8,2	1 140 021	199 679	25 063	2,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 669	2 475	278	11,2	2 295 714	461 424	53 624	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	1 263	1 202	206	17,1	2 542 671	640 909	74 877	2,9
50 MILL. - 100 MILL.	726	697	181	26,0	2 584 858	992 589	95 975	3,7
100 MILL. UND MEHR.....	440	421	184	43,7	5 279 775	2 952 017	215 694	4,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 355	3 904	481	12,3	8 413 421	3 014 128	271 126	3,2
UNTER 5 MILL.	1 445	1 189	54	4,5	515 430	66 363	15 929	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	691	631	49	7,8	394 455	59 338	11 748	3,0
10 MILL. - 25 MILL.	814	738	96	13,0	829 544	149 499	19 127	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	545	516	76	14,7	945 127	251 973	25 663	2,7
50 MILL. - 100 MILL.	394	380	71	18,7	1 292 384	369 661	27 246	2,1
100 MILL. UND MEHR.....	466	450	135	30,0	4 436 481	2 117 293	171 412	3,9

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR- BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BE- TRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVER- SORUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSOR- GUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFFIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFFIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 580	17 258	56	63	1 639	6
BERGBAU.....	13 615	14 719	86	87	2 609	15
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	6 915	6 333	46	39	1 957	12
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG.....	37 153	41 582	233	228	3 971	22
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	.	17 172	117	115	3 451	23
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	98 554	133 075	291	388	13 389	39
VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 579	17 361	55	63	1 600	6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6).....	19 458	21 094	57	62	3 259	10
MINERALOELVERARBEITUNG.....	39 179	47 889	11	18	8 662	3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	21 599	28 941	92	113	3 771	15
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	.	37 487	92	98	6 060	16
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	34 177	37 318	124	148	2 749	11
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	13 316	53	56	989	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	.	27 504	.	209	976	7
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	10 879	18 790	66	113	1 327	8
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	12 719	12 314	46	45	1 200	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	13 963	13 256	48	46	1 380	5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....	.	7 941	39	34	272	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	18 424	19 438	45	46	3 977	9
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	17 746	18 052	34	54	3 619	11
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	35 435	39 312	58	61	17 973	28
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	14 997	17 503	26	29	3 755	6
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	16 193	16 050	47	42	1 389	4
GIESSEREI.....	10 529	11 632	68	75	2 062	13
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	10 000	10 902	62	69	2 391	15
NE-METALLGIESSEREI.....	11 521	13 539	80	92	1 201	8
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	.	14 211	.	62	742	3

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSOGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).
6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND
BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEF- TIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	21 691	24 088	66	73	3 948	12
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	28 002	28 511	80	85	5 441	16
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	18 019	19 164	59	66	2 522	9
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN...	13 478	15 201	46	53	941	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	11 489	14 642	36	40	1 436	4
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	22 236	23 434	41	41	1 410	2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	18 183	17 255	75	69	2 106	8
HOLZBEARBEITUNG.....	22 342	30 274	83	114	4 849	18
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	18 366	17 558	61	56	4 471	14
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	24 678	32 568	98	127	4 917	19
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	39 342	34 817	101	88	6 765	17
GUMMIVERARBEITUNG.....	10 762	11 473	57	68	600	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 723	14 923	55	62	676	3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM- SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHL- VERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	11 722	13 379	72	85	1 413	9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU..	6 237	7 760	38	58	605	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKON- STRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)..	7 704	11 371	43	66	1 350	8
MASCHINENBAU.....	9 092	9 857	47	52	452	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	10 045	10 124	60	63	375	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	16 871	18 954	59	59	803	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	20 700	21 068	54	54	930	2
SCHIFFBAU.....	10 054	9 123	42	32	641	2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	12 714	12 312	62	56	183	1
ELEKTROTECHNIK.....	10 821	12 966	55	68	461	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....		9 997	50	47	1 484	7
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS- ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	10 614	13 613	55	70	504	3
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	9 647	12 744	58	71	328	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN...	10 264	11 895	54	60	1 140	6
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	23 044	35 246	97	165	1 158	5

- *) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN- WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT- STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR- BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
4) ALLE IM BETRIEB TAE TIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSAE TZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEF- TIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 586	16 116	62	81	1 431	7
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	9 726	.	73	908	7
FEINKERAMIK.....	8 021	8 854	75	81	691	6
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	20 088	25 199	107	134	1 761	9
HOLZVERARBEITUNG.....	7 395	10 170	41	54	1 483	8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	14 652	19 287	63	69	2 078	7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	16 648	26 543	90	134	1 687	9
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	14 414	16 554	75	82	1 420	7
LEDERERZEUGUNG.....	7 547	12 388	25	48	2 710	10
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	4 252	.	21	247	1
TEXTILGEWERBE.....	11 507	13 715	57	59	1 255	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	8 282	9 231	43	54	1 211	7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	13 008	12 833	72	55	1 981	8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 386	5 566	20	32	391	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	17 988	27 668	43	52	2 489	5
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	17 861	27 606	47	57	2 522	5
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	20 543	32 162	28	42	2 078	3
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	.	32 754	36	43	1 302	2
ZUCKERINDUSTRIE.....	37 083	40 330	72	74	7 997	15
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	17 423	22 165	43	52	1 478	3
MOLKEREI, KAESEREI.....	23 174	27 847	29	38	2 707	4
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	31 789	33 713	18	19	5 191	3
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.	9 006	7 865	18	14	447	1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE) ..	17 342	33 636	26	80	11 427	27
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	9 875	17 334	30	55	1 107	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	34 213	28	27	3 020	2
BRAUEREI.....	40 141	50 811	128	145	2 133	6
MAELZEREI.....	54 090	103 437	43	68	6 526	4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	17 399	26 878	27	31	4 787	6
TABAKVERARBEITUNG.....	21 706	.	14	.	.	.

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON

UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

- 4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GE-
BRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 580	17 258	56	63	1 639	6
BIS 19.....	29 356	103 955	77	148	35 106	50
20 - 49.....	10 772	20 864	56	90	3 623	16
50 - 99.....	11 326	22 221	55	91	3 083	13
100 - 199.....	11 963	18 973	55	82	2 444	11
200 - 499.....	12 615	17 129	55	65	2 045	8
500 - 999.....	13 356	17 092	48	55	1 542	5
1 000 UND MEHR.....	15 514	16 860	58	62	1 400	5
BERGBAU.....	13 615	14 719	86	87	2 609	15
BIS 19.....	212 485	1 044 768	100	84	869 735	70
20 - 49.....	13 704	29 352	26	51	5 308	9
50 - 99.....	197 309	197 309	249	394	12 632	25
100 - 199.....	28 997	40 884	149	121	22 135	66
200 - 499.....	57 765	78 620	295	301	11 264	43
500 - 999.....	29 199	34 523	77	81	10 665	25
1 000 UND MEHR.....	7 904	7 904	55	62	783	6
VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 579	17 361	55	63	1 600	6
BIS 19.....	26 578	78 584	75	204	12 599	33
20 - 49.....	10 764	20 838	56	90	3 618	16
50 - 99.....	11 032	20 323	54	84	2 980	12
100 - 199.....	11 908	18 820	54	82	2 306	10
200 - 499.....	12 277	16 507	54	63	1 952	7
500 - 999.....	13 109	16 593	48	53	1 281	4
1 000 UND MEHR.....	15 959	17 339	58	62	1 433	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	19 458	21 094	57	62	3 259	10
BIS 19.....	40 521	80 369	87	202	14 759	37
20 - 49.....	18 788	32 279	74	114	7 199	25
50 - 99.....	17 356	25 886	62	80	4 335	13
100 - 199.....	16 531	21 620	53	73	3 939	13
200 - 499.....	19 064	21 979	56	56	4 037	10
500 - 999.....	19 890	22 348	40	41	2 586	5
1 000 UND MEHR.....	20 026	20 182	62	69	3 087	10
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 723	14 923	55	62	676	3
BIS 19.....	14 358	108 357	84	907	7 213	60
20 - 49.....	8 541	14 172	51	84	2 055	12
50 - 99.....	9 177	13 903	53	85	1 773	11
100 - 199.....	10 063	16 242	58	98	1 462	9
200 - 499.....	9 360	11 743	51	69	724	4
500 - 999.....	9 605	10 630	51	58	442	2
1 000 UND MEHR.....	14 346	16 012	57	60	615	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 586	16 116	62	81	1 431	7
BIS 19.....	11 009	18 660	54	157	2 490	21
20 - 49.....	9 524	19 142	62	120	2 347	15
50 - 99.....	9 845	19 578	58	107	2 630	14
100 - 199.....	10 580	15 957	57	82	1 756	9
200 - 499.....	10 972	14 596	57	74	1 502	8
500 - 999.....	13 216	17 632	65	85	1 079	5
1 000 UND MEHR.....	16 835	15 560	79	75	1 202	6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	17 988	27 668	43	52	2 489	5
BIS 19.....	13 595	16 272	20	10	9 456	6
20 - 49.....	13 022	26 210	42	47	4 838	9
50 - 99.....	35 493	35 493	40	69	5 423	11
100 - 199.....	17 807	30 606	45	70	2 672	6
200 - 499.....	19 846	28 047	53	56	2 380	5
500 - 999.....	22 023	36 014	42	70	2 288	4
1 000 UND MEHR.....	19 114	19 114	31	32	1 628	3

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-EINWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFFIG- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 580	17 258	56	63	1 639	6
UNTER 5 MILL.	12 042	19 186	297	1 555	1 388	112
5 MILL. - 10 MILL.	10 098	18 114	69	126	2 700	19
10 MILL. - 25 MILL.	10 653	16 324	63	110	2 016	14
25 MILL. - 50 MILL.	11 425	16 022	57	89	1 780	10
50 MILL. - 100 MILL.	11 996	14 993	53	73	1 628	8
100 MILL. UND MEHR.	15 889	17 481	47	55	1 610	5
BERGBAU.....	13 615	14 719	86	87	2 609	15
UNTER 5 MILL.	20 298	45 860	2 676	16 798	7 584	2 778
5 MILL. - 10 MILL.	12 446	15 120	110	189	4 542	57
10 MILL. - 25 MILL.	34 443	145 152	166	362	3 879	10
25 MILL. - 50 MILL.	32 420	32 433	430	580	1 337	24
50 MILL. - 100 MILL.	18 373	22 781	104	145	6 531	42
100 MILL. UND MEHR.	11 337	11 732	63	64	2 293	12
VERARBEITENDES GEWERBE.....	13 579	17 361	55	63	1 600	6
UNTER 5 MILL.	11 880	18 555	289	1 476	1 241	99
5 MILL. - 10 MILL.	10 089	18 146	69	126	2 680	19
10 MILL. - 25 MILL.	10 608	16 133	63	109	2 013	14
25 MILL. - 50 MILL.	11 220	15 447	56	83	1 795	10
50 MILL. - 100 MILL.	11 944	14 876	53	72	1 554	8
100 MILL. UND MEHR.	16 071	17 759	47	54	1 577	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	19 458	21 094	57	62	3 259	10
UNTER 5 MILL.	20 616	26 794	346	1 220	4 487	204
5 MILL. - 10 MILL.	18 867	28 262	103	156	4 220	23
10 MILL. - 25 MILL.	16 590	22 973	76	119	4 471	23
25 MILL. - 50 MILL.	14 331	18 297	62	83	3 171	14
50 MILL. - 100 MILL.	16 815	19 343	60	77	3 440	14
100 MILL. UND MEHR.	20 748	21 057	50	56	3 150	8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	11 723	14 923	55	62	676	3
UNTER 5 MILL.	12 202	17 440	427	2 458	611	86
5 MILL. - 10 MILL.	8 365	13 371	59	98	2 025	15
10 MILL. - 25 MILL.	9 304	13 720	60	111	1 230	10
25 MILL. - 50 MILL.	9 351	12 965	53	81	919	6
50 MILL. - 100 MILL.	9 526	10 975	51	65	544	3
100 MILL. UND MEHR.	13 379	15 204	46	52	626	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	11 586	16 116	62	81	1 431	7
UNTER 5 MILL.	7 357	13 524	118	271	1 239	25
5 MILL. - 10 MILL.	8 827	17 366	63	137	2 180	17
10 MILL. - 25 MILL.	9 759	15 351	59	101	1 784	12
25 MILL. - 50 MILL.	11 456	13 930	60	85	1 627	10
50 MILL. - 100 MILL.	11 773	15 440	54	79	1 493	8
100 MILL. UND MEHR.	16 102	17 212	61	73	1 258	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	17 988	27 668	43	52	2 489	5
UNTER 5 MILL.	10 684	26 889	157	400	6 454	96
5 MILL. - 10 MILL.	11 337	26 408	87	165	5 228	33
10 MILL. - 25 MILL.	13 820	21 284	68	94	2 723	12
25 MILL. - 50 MILL.	16 458	31 274	52	92	3 185	9
50 MILL. - 100 MILL.	18 332	25 694	48	71	1 894	5
100 MILL. UND MEHR.	22 549	28 323	34	44	2 293	4

- *) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFF-

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG					
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)		
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	17 933 492	9 220 676	774 197	84 737	10,9	385 948	49,9	73 200	9,5	230 312	29,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 028 337	408 433	24 201	1 668	6,9	20 182	83,4	298	1,2	2 053	8,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	97 117 473	55 181 019	5 226 228	633 038	12,1	1 356 977	26,0	131 717	2,5	3 104 496	59,4	
ZUSAMMEN...	116 079 302	64 810 127	6 024 625	719 443	11,9	1 763 106	29,3	205 215	3,4	3 336 861	55,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	907 013	39 004	4,3	221 006	24,4	65 674	7,2	581 330	64,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 166	32 141	20,8	21 428	13,9	6 426	4,2	94 172	61,1	
INSGESAMT...	116 079 302	64 810 127	7 085 805	790 588	11,2	2 005 540	28,3	277 314	3,9	4 012 362	56,6	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 305 651	1 059 900	133 925	18 553	13,9	22 565	16,8	60	0,0	92 747	69,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	166 448	65 389	15 070	296	2,0	14 422	95,7	21	0,1	331	2,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	16 625 561	8 284 327	1 580 151	164 566	10,4	130 969	8,3	33 521	2,1	1 251 095	79,2	
ZUSAMMEN...	19 097 660	9 409 615	1 729 145	183 415	10,6	167 956	9,7	33 602	1,9	1 344 172	77,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	95 658	571	0,6	14 585	15,2	4 904	5,1	75 598	79,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	19 097 660	9 409 615	1 824 803	183 986	10,1	182 541	10,0	38 506	2,1	1 419 771	77,8	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 651 269	896 254	116 798	18 186	15,6	7 708	6,6	42	0,0	90 862	77,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	104 740	45 589	9 042	-	-	8 771	97,0	-	-	271	3,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	11 437 319	6 951 474	1 524 490	163 954	10,8	116 839	7,7	31 382	2,1	1 212 315	79,5	
ZUSAMMEN...	13 193 328	7 893 318	1 650 330	182 140	11,0	133 318	8,1	31 424	1,9	1 303 447	79,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	45 427	571	1,3	8 621	19,0	4 764	10,5	31 472	69,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	13 193 328	7 893 318	1 695 757	182 711	10,8	141 939	8,4	36 188	2,1	1 334 919	78,7	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	227 177	83 728	2 469	84	3,4	730	29,6	-	-	1 655	67,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 986	1 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 694 411	714 492	12 598	210	1,7	1 225	9,7	187	1,5	10 976	87,1	
ZUSAMMEN...	2 925 574	799 322	15 068	294	2,0	1 956	13,0	187	1,2	12 631	83,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	40 974	-	-	-	-	40	0,1	40 934	99,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	2 925 574	799 322	56 041	294	0,5	1 956	3,5	227	0,4	53 565	95,6	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	44 836	16 247	187	-	-	-	-	-	-	187	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 427	1 773	60	-	-	-	-	-	-	60	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	343 966	76 192	11 122	97	0,9	998	9,0	354	3,2	9 674	87,0
ZUSAMMEN...	392 230	94 212	11 369	97	0,9	998	8,8	354	3,1	9 921	87,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 265	-	-	-	-	100	3,1	3 165	96,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	392 230	94 212	14 634	97	0,7	998	6,8	454	3,1	13 086	89,4
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	382 369	63 671	14 471	283	2,0	14 126	97,6	18	0,1	43	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	54 295	16 925	5 967	296	5,0	5 651	94,7	21	0,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 149 865	542 168	31 941	305	1,0	11 908	37,3	1 598	5,0	18 130	56,8
ZUSAMMEN...	2 586 528	622 764	52 379	884	1,7	31 685	60,5	1 637	3,1	18 173	34,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 992	-	-	5 964	99,5	-	-	28	0,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 586 528	622 764	58 371	884	1,5	37 649	64,5	1 637	2,8	18 201	31,2
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	257 990	222 729	39 450	1 990	5,0	26 363	66,8	1 145	2,9	9 951	25,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	77 520	67 088	147	-	-	147	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 939 333	1 542 781	206 726	20 713	10,0	27 934	13,5	1 537	0,7	156 542	75,7
ZUSAMMEN...	2 274 843	1 832 598	246 323	22 703	9,2	54 444	22,1	2 683	1,1	166 493	67,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	78 416	1 806	2,3	18 395	23,5	2 334	3,0	55 880	71,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	111	-	-	-	-	21	19,3	89	80,7
INSGESAMT...	2 274 843	1 832 598	324 850	24 509	7,5	72 840	22,4	5 038	1,6	222 462	68,5
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	155 957	132 739	30 215	85	0,3	19 634	65,0	1 002	3,3	9 495	31,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	37 070	31 405	85	-	-	85	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	710 830	458 370	114 657	11 219	9,8	1 965	1,7	62	0,1	101 411	88,4
ZUSAMMEN...	903 857	622 514	144 957	11 304	7,8	21 683	15,0	1 064	0,7	110 906	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	47 325	7	0,0	474	1,0	1 370	2,9	45 474	96,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	111	-	-	-	-	21	19,3	89	80,7
INSGESAMT...	903 857	622 514	192 392	11 311	5,9	22 157	11,5	2 456	1,3	156 469	81,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 015	65 572	3 672	186	5,1	2 903	79,1	143	3,9	440	12,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	34 885	34 885	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	540 732	523 392	54 641	7 985	14,6	9 424	17,2	1 468	2,7	35 765	65,5		
ZUSAMMEN...	641 632	623 850	58 314	8 171	14,0	12 327	21,1	1 611	2,8	36 205	62,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 260	-	-	532	42,2	62	4,9	666	52,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	641 632	623 850	59 574	8 171	13,7	12 859	21,6	1 673	2,8	36 871	61,9		
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	12 845	3 109	316	10,2	2 775	89,3	-	-	17	0,5		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	117	62	-	-	62	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	154 814	113 616	21 325	750	3,5	12 882	60,4	-	-	7 693	36,1		
ZUSAMMEN...	169 943	126 577	24 496	1 067	4,4	15 719	64,2	-	-	7 710	31,5		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	944	516	54,7	181	19,1	-	-	248	26,2		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	169 943	126 577	25 440	1 583	6,2	15 900	62,5	-	-	7 957	31,3		
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	9 344	1 051	-	-	1 051	100,0	-	-	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	495 776	442 445	15 519	351	2,3	3 551	22,9	8	0,0	11 609	74,8		
ZUSAMMEN...	509 625	451 789	16 570	351	2,1	4 603	27,8	8	0,0	11 609	70,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 887	1 283	4,4	17 209	59,6	902	3,1	9 492	32,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	509 625	451 789	45 457	1 634	3,6	21 812	48,0	909	2,0	21 102	46,4		
VERARBEITENDES GEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 369 851	7 938 047	600 822	64 194	10,7	337 019	56,1	71 994	12,0	127 614	21,2		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	784 369	275 956	8 984	1 372	15,3	5 613	62,5	277	3,1	1 722	19,2		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	78 552 579	45 353 911	3 439 351	447 759	13,0	1 198 073	34,8	96 659	2,8	1 696 860	49,3		
ZUSAMMEN...	94 706 799	53 567 914	4 049 157	513 325	12,7	1 540 706	38,1	168 930	4,2	1 826 195	45,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	732 940	36 627	5,0	188 026	25,7	58 436	8,0	449 851	61,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 056	32 141	20,9	21 428	13,9	6 404	4,2	94 082	61,1		
INSGESAMT...	94 706 799	53 567 914	4 936 152	582 093	11,8	1 750 159	35,5	233 770	4,7	2 370 129	48,0		

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	4 157 744	3 056 810	364 481	41 254	11,3	223 437	61,3	30 237	8,3	69 553	19,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	298 616	166 807	2 389	663	27,8	1 397	58,5	255	10,7	75	3,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	21 180 419	16 369 903	2 217 762	285 070	12,9	797 598	36,0	50 331	2,3	1 084 763	48,9
ZUSAMMEN...	25 636 778	19 593 519	2 584 632	326 987	12,7	1 022 432	39,6	80 823	3,1	1 154 390	44,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	385 982	14 550	3,8	115 453	29,9	29 835	7,7	226 144	58,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	56 410	13 083	23,2	10 130	18,0	863	1,5	32 334	57,3
INSGESAMT...	25 636 778	19 593 519	3 027 024	354 620	11,7	1 148 014	37,9	111 521	3,7	1 412 868	46,7
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	83 835	81 993	2 624	31	1,2	2 299	87,6	208	7,9	87	3,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	799	571	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	781 379	738 780	97 194	1 686	1,7	16 174	16,6	21	0,0	79 313	81,6
ZUSAMMEN...	866 013	821 344	99 819	1 717	1,7	18 473	18,5	228	0,2	79 400	79,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 113	626	1,8	17 301	49,3	2 840	8,1	14 345	40,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13 626	-	-	436	3,2	-	-	13 190	96,8
INSGESAMT...	866 013	821 344	148 558	2 343	1,6	36 210	24,4	3 069	2,1	106 935	72,0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	399 766	224 195	25 127	2 439	9,7	8 495	33,8	6 370	25,4	7 823	31,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	171 413	73 304	244	97	39,9	71	29,3	75	30,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 489 749	1 159 334	135 405	14 756	10,9	13 443	9,9	8 475	6,3	98 730	72,9
ZUSAMMEN...	3 060 928	1 456 833	160 776	17 293	10,8	22 010	13,7	14 920	9,3	106 553	66,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 097	1 673	6,7	830	3,3	3 031	12,1	19 562	77,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 967	197	5,0	50	1,3	278	7,0	3 441	86,7
INSGESAMT...	3 060 928	1 456 833	189 839	19 163	10,1	22 890	12,1	18 229	9,6	129 557	68,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	33 371	30 364	6 931	1 061	15,3	2 634	38,0	447	6,4	2 790	40,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	29 334	26 160	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	299 012	266 578	42 151	5 021	11,9	2 436	5,8	2 239	5,3	32 456	77,0
ZUSAMMEN...	361 716	323 102	49 082	6 081	12,4	5 070	10,3	2 686	5,5	35 245	71,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 280	34	1,5	42	1,8	493	21,6	1 712	75,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	864	-	-	-	-	-	-	864	100,0
INSGESAMT...	361 716	323 102	52 227	6 115	11,7	5 112	9,8	3 178	6,1	37 822	72,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.
3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	33 059	27 555	2 286	13	0,6	581	25,4	1 691	74,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 289	9 123	75	-	-	-	-	75	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	212 093	130 655	7 861	114	1,5	200	2,5	1 067	13,6	6 479	82,4
ZUSAMMEN...	255 441	167 333	10 221	127	1,2	782	7,6	2 833	27,7	6 479	63,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 106	20	0,9	-	-	267	12,7	1 819	86,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	255 441	167 333	12 327	147	1,2	782	6,3	3 100	25,1	8 298	67,3
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 712	2 429	225	-	-	166	73,9	22	9,9	36	16,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	33 977	33 110	2 020	84	4,1	1 319	65,3	17	0,8	601	29,8
ZUSAMMEN...	36 689	35 539	2 245	84	3,7	1 485	66,1	39	1,7	637	28,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	390	32	8,1	-	-	-	-	358	91,9
INSGESAMT...	36 689	35 539	2 640	115	4,4	1 485	56,2	39	1,5	1 002	37,9
VERARBEITUNG VON ASBEST											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	20 486	238	-	-	238	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	17 533	995	20	2,0	54	5,4	41	4,1	880	88,5
ZUSAMMEN...	-	38 094	1 233	20	1,6	292	23,7	41	3,3	880	71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	54	10	18,5	9	16,7	16	29,6	19	35,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	7	10,8	6	9,2	28	43,1	24	36,9
INSGESAMT...	-	38 094	1 352	37	2,7	307	22,7	85	6,3	923	68,3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	22 916	207	-	-	167	80,7	20	9,7	20	9,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	69 715	46 811	4 259	64	1,5	217	5,1	32	0,8	3 946	92,6
ZUSAMMEN...	69 715	46 811	4 259	64	1,5	217	5,1	32	0,8	3 946	92,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	101	-	-	-	-	25	24,5	76	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	359	-	-	-	-	-	-	359	100,0
INSGESAMT...	69 715	46 811	4 259	64	1,5	217	5,1	32	0,8	3 946	92,6
INSGESAMT...	95 878	69 731	4 466	64	1,4	384	8,6	52	1,2	3 966	88,8
INSGESAMT...	95 878	69 731	4 926	64	1,3	384	7,8	77	1,6	4 401	89,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	278 957	231 920	16 229	86	0,5	4 149	25,6	11 741	72,3	254	1,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 860	2 715	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 927 365	1 667 158	94 276	1 930	2,0	27 229	28,9	1 925	2,0	63 191	67,0
ZUSAMMEN...	2 211 182	1 901 794	110 505	2 016	1,8	31 378	28,4	13 666	12,4	63 444	57,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	74 806	1 612	2,2	16 070	21,5	9 049	12,1	48 074	64,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 211 182	1 901 794	185 310	3 628	2,0	47 448	25,6	22 715	12,3	111 519	60,2

DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	233 467	207 284	14 075	51	0,4	2 518	17,9	11 294	80,2	211	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 336	2 205	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 653 833	1 497 129	91 399	1 889	2,1	24 898	27,2	1 869	2,0	62 743	68,6
ZUSAMMEN...	1 889 636	1 706 618	105 474	1 940	1,8	27 416	26,0	13 164	12,5	62 954	59,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	72 230	1 515	2,1	15 727	21,8	7 051	9,8	47 937	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 889 636	1 706 618	177 703	3 455	1,9	43 142	24,3	20 215	11,4	110 891	62,4

HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	26 845	14 896	1 396	34	2,5	1 361	97,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 123	493	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	152 817	100 657	860	41	4,8	612	71,2	56	6,5	151	17,5
ZUSAMMEN...	181 785	116 046	2 256	76	3,4	1 973	87,5	56	2,5	151	6,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 721	61	3,5	25	1,5	1 505	87,4	130	7,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	181 785	116 046	3 977	137	3,4	1 999	50,2	1 561	39,2	281	7,1

NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	169 592	127 038	8 583	859	10,0	7 253	84,5	345	4,0	127	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 263	11 571	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 039 323	812 005	146 255	4 425	3,0	15 088	10,3	502	0,3	126 240	86,3
ZUSAMMEN...	1 222 178	950 613	154 838	5 284	3,4	22 341	14,4	847	0,5	126 366	81,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	30 011	330	1,1	10 140	33,8	704	2,3	18 839	62,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 637	8 857	91,9	-	-	12	0,1	768	8,0
INSGESAMT...	1 222 178	950 613	194 487	14 470	7,4	32 481	16,7	1 563	0,8	145 973	75,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		13 741	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	117 996	100 102	22 827	421	1,8	1 289	5,6	338	1,5	20 779	91,0
ZUSAMMEN...	134 515	113 854	22 827	421	1,8	1 289	5,6	338	1,5	20 779	91,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	134 515	113 854	22 827	421	1,8	1 289	5,6	338	1,5	20 779	91,0
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		36 130	340	-	-	340	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		1 354	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	219 388	215 014	81 285	1 183	1,5	2 363	2,9	14	0,0	77 726	95,6
ZUSAMMEN...	259 456	252 498	81 625	1 183	1,4	2 702	3,3	14	0,0	77 726	95,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 949	-	-	8 052	32,3	268	1,1	16 630	66,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 869	8 857	99,9	-	-	12	0,1	-	-
INSGESAMT...	259 456	252 498	115 443	10 040	8,7	10 754	9,3	294	0,3	94 355	81,7
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		10 826	2 044	846	41,4	1 078	52,7	-	-	120	5,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	45 897	33 277	4 922	763	15,5	834	16,9	16	0,3	3 309	67,2
ZUSAMMEN...	58 922	44 108	6 966	1 609	23,1	1 912	27,4	16	0,2	3 429	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 729	16	0,9	-	-	65	3,7	1 649	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	768	-	-	-	-	-	-	768	100,0
INSGESAMT...	58 922	44 108	9 463	1 625	17,2	1 912	20,2	81	0,9	5 845	61,8
NE- METALLHALBEZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		66 342	6 200	12	0,2	5 836	94,1	345	5,6	7	0,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		10 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	656 041	463 611	37 220	2 058	5,5	10 603	28,5	134	0,4	24 426	65,6
ZUSAMMEN...	769 286	540 153	43 421	2 070	4,8	16 439	37,9	479	1,1	24 433	56,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 333	314	9,4	2 088	62,6	371	11,1	560	16,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	769 286	540 153	46 754	2 384	5,1	18 527	39,6	850	1,8	24 993	53,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
GIESSEREI													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	173 601	128 155	11 704	931	8,0	3 202	27,4	4 050	34,6	3 522	30,1		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 961	2 938	96	-	-	-	-	21	22,1	75	77,9		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	879 759	678 553	90 637	7 789	8,6	6 821	7,5	4 728	5,2	71 298	78,7		
ZUSAMMEN...	1 057 321	809 647	102 437	8 720	8,5	10 023	9,8	8 799	8,6	74 895	73,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 203	1 351	3,4	215	0,5	7 686	19,6	29 950	76,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 888	707	37,4	23	1,2	-	-	1 159	61,4		
INSGESAMT...	1 057 321	809 647	143 528	10 778	7,5	10 261	7,1	16 485	11,5	106 004	73,9		
DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	108 901	81 761	8 956	931	10,4	864	9,6	3 639	40,6	3 522	39,3		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 146	1 903	96	-	-	-	-	21	22,1	75	77,9		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	543 937	465 289	74 875	4 760	6,4	4 962	6,6	3 808	5,1	61 345	81,9		
ZUSAMMEN...	654 984	548 953	83 927	5 691	6,8	5 826	6,9	7 468	8,9	64 942	77,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 437	851	2,4	14	0,0	7 237	20,4	27 335	77,1		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 047	707	67,5	-	-	-	-	340	32,5		
INSGESAMT...	654 984	548 953	120 412	7 249	6,0	5 840	4,9	14 705	12,2	92 617	76,9		
NE- METALLGIESSEREI													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	64 700	46 394	2 748	-	-	2 338	85,1	411	14,9	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 815	1 036	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	335 822	213 264	15 762	3 029	19,2	1 859	11,8	920	5,8	9 953	63,2		
ZUSAMMEN...	402 338	260 694	18 510	3 029	16,4	4 197	22,7	1 331	7,2	9 953	53,8		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 766	500	13,3	201	5,3	449	11,9	2 615	69,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	841	-	-	23	2,7	-	-	818	97,3		
INSGESAMT...	402 338	260 694	23 116	3 529	15,3	4 421	19,1	1 780	7,7	13 387	57,9		
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	52 816	336	-	-	336	100,0	-	-	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	576	438	-	-	438	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	188 694	9 704	2 600	26,8	1 364	14,1	2 072	21,4	3 668	37,8		
ZUSAMMEN...	-	242 086	10 478	2 600	24,8	2 138	20,4	2 072	19,8	3 668	35,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 956	50	2,6	977	49,9	306	15,6	623	31,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0		
INSGESAMT...	-	242 086	12 633	2 650	21,0	3 115	24,7	2 378	18,8	4 491	35,6		

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
CHEMISCHE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 302 740	1 972 932	274 658	35 892	13,1	176 529	64,3	6 352	2,3	55 885	20,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	78 629	67 131	1 315	564	42,9	751	57,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 306 028	9 238 816	1 391 117	212 154	15,3	587 901	42,3	25 612	1,8	565 449	40,6
ZUSAMMEN...	12 687 396	11 278 879	1 667 090	248 610	14,9	765 181	45,9	31 964	1,9	621 334	37,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	160 044	8 277	5,2	68 483	42,8	5 082	3,2	78 202	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	21 600	1 158	5,4	9 134	42,3	561	2,6	10 747	49,8
INSGESAMT...	12 687 396	11 278 879	1 848 734	258 045	14,0	842 798	45,6	37 607	2,0	710 283	38,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 262 750	1 222 419	230 550	32 758	14,2	145 069	62,9	4 509	2,0	48 215	20,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	34 616	31 952	162	162	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 829 273	6 693 814	1 179 427	196 249	16,6	488 445	41,4	20 315	1,7	474 418	40,2
ZUSAMMEN...	8 126 639	7 948 185	1 410 139	229 169	16,3	633 514	44,9	24 824	1,8	522 633	37,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	96 796	6 397	6,6	42 735	44,1	2 382	2,5	45 282	46,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 790	-	-	7 025	71,8	309	3,2	2 457	25,1
INSGESAMT...	8 126 639	7 948 185	1 516 725	235 566	15,5	683 273	45,0	27 514	1,8	570 372	37,6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	467 582	372 272	31 141	2 369	7,6	22 090	70,9	1 187	3,8	5 495	17,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	28 242	25 494	657	402	61,1	255	38,9	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 262 022	906 650	88 905	9 200	10,3	41 983	47,2	2 011	2,3	35 711	40,2
ZUSAMMEN...	1 757 846	1 304 416	120 702	11 970	9,9	64 328	53,3	3 198	2,6	41 206	34,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	46 516	630	1,4	21 356	45,9	1 891	4,1	22 638	48,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 460	57	1,3	1 069	24,0	-	-	3 334	74,8
INSGESAMT...	1 757 846	1 304 416	171 678	12 657	7,4	86 753	50,5	5 089	3,0	67 178	39,1
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	343 924	224 858	2 566	173	6,7	1 797	70,0	33	1,3	563	22,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 337	3 005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	828 857	522 665	39 161	2 956	7,5	19 537	49,9	2 196	5,6	14 472	37,0
ZUSAMMEN...	1 178 119	750 529	41 728	3 129	7,5	21 334	51,1	2 229	5,3	15 035	36,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 934	91	2,3	1 959	49,8	100	2,5	1 784	45,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	778	88	11,3	380	48,8	165	21,2	145	18,6
INSGESAMT...	1 178 119	750 529	46 439	3 308	7,1	23 672	51,0	2 494	5,4	16 964	36,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

Bebaute Grundstuecke.....	106 284	84 391	4 105	267	6,5	3 413	83,1	100	2,4	325	7,9
Grundstuecke ohne Bauten.....	2 277	846	496	-	-	496	100,0	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	532 473	411 520	34 333	1 204	3,5	18 879	55,0	449	1,3	13 802	40,2
ZUSAMMEN...	641 035	496 757	38 934	1 472	3,8	22 787	58,5	549	1,4	14 127	36,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	3 217	625	19,4	997	31,0	87	2,7	1 508	46,9
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	6 571	1 013	15,4	660	10,0	87	1,3	4 811	73,2
INSGESAMT...	641 035	496 757	48 722	3 110	6,4	24 444	50,2	723	1,5	20 445	42,0

HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

Bebaute Grundstuecke.....	-	8 108	1 340	-	-	801	59,8	323	24,1	216	16,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	2 333	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	156 979	152 496	8 468	149	1,8	1 486	17,6	52	0,6	6 780	80,1
ZUSAMMEN...	173 416	162 936	9 807	149	1,5	2 287	23,3	375	3,8	6 996	71,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	173 416	162 936	9 807	149	1,5	2 287	23,3	375	3,8	6 996	71,3

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

Bebaute Grundstuecke.....	-	24 209	3 903	-	-	2 631	67,4	200	5,1	1 071	27,5
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	2 573	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	371 152	323 652	29 375	1 225	4,2	13 711	46,7	162	0,6	14 277	48,6
ZUSAMMEN...	403 321	350 434	33 277	1 225	3,7	16 342	49,1	362	1,1	15 348	46,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	9 497	523	5,5	1 415	14,9	622	6,5	6 937	73,0
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	403 321	350 434	42 775	1 748	4,1	17 758	41,5	983	2,3	22 286	52,1

HOLZBEARBEITUNG

Bebaute Grundstuecke.....	102 271	35 707	1 288	39	3,0	352	27,4	62	4,8	834	64,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	6 021	1 223	296	2	0,8	136	45,8	158	53,5	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	605 495	322 570	43 891	10 773	24,5	1 626	3,7	5 923	13,5	25 569	58,3
ZUSAMMEN...	713 786	359 500	45 475	10 814	23,8	2 114	4,6	6 143	13,5	26 404	58,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	11 859	546	4,6	22	0,2	569	4,8	10 721	90,4
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	242	180	74,2	41	16,9	12	4,8	10	4,1
INSGESAMT...	713 786	359 500	57 576	11 540	20,0	2 177	3,8	6 724	11,7	37 135	64,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	35 357	3 580	225	-	-	103	45,9	62	27,5	60	26,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 566	788	293	-	-	135	46,0	158	54,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	177 178	27 499	6 280	58	0,9	412	6,6	4 286	68,2	1 524	24,3
ZUSAMMEN...	217 101	31 867	6 799	58	0,9	651	9,6	4 506	66,3	1 584	23,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 316	475	36,1	-	-	524	39,8	317	24,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	217 101	31 867	8 115	534	6,6	651	8,0	5 030	62,0	1 900	23,4
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 913	32 128	1 062	39	3,7	249	23,4	-	-	774	72,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 454	434	3	2	81,8	1	18,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	428 318	295 071	37 611	10 714	28,5	1 214	3,2	1 637	4,4	24 046	63,9
ZUSAMMEN...	496 685	327 633	38 676	10 755	27,8	1 463	3,8	1 637	4,2	24 820	64,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 543	71	0,7	22	0,2	45	0,4	10 404	98,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	242	180	74,2	41	16,9	12	4,8	10	4,1
INSGESAMT...	496 685	327 633	49 461	11 007	22,3	1 526	3,1	1 694	3,4	35 235	71,2
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	349 870	141 833	22 598	915	4,0	19 900	88,1	809	3,6	974	4,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 785	2 588	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 606 085	937 516	184 510	27 673	15,0	123 152	66,7	698	0,4	32 986	17,9
ZUSAMMEN...	1 966 739	1 081 936	207 107	28 588	13,8	143 052	69,1	1 507	0,7	33 961	16,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 950	-	-	407	13,8	27	0,9	2 517	85,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	163	88	53,7	76	46,3	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 966 739	1 081 936	210 221	28 675	13,6	143 534	68,3	1 534	0,7	36 478	17,4
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	124 299	60 221	1 334	63	4,7	923	69,2	301	22,6	47	3,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 701	4 189	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	878 527	626 477	24 774	1 283	5,2	4 798	19,4	375	1,5	18 317	73,9
ZUSAMMEN...	1 007 527	690 887	26 107	1 346	5,2	5 721	21,9	676	2,6	18 364	70,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 944	84	1,7	1 007	20,4	542	11,0	3 310	67,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 086	1 896	37,3	371	7,3	-	-	2 819	55,4
INSGESAMT...	1 007 527	690 887	36 137	3 326	9,2	7 099	19,6	1 218	3,4	24 494	67,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 469 146	3 491 094	109 259	13 337	12,2	48 511	44,4	16 057	14,7	31 354	28,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	266 340	64 872	862	38	4,4	431	50,0	22	2,6	371	43,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	37 848 887	21 973 259	734 650	70 700	9,6	264 806	36,0	29 528	4,0	369 616	50,3		
ZUSAMMEN...	45 584 372	25 529 226	844 770	84 075	10,0	313 748	37,1	45 607	5,4	401 341	47,5		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	251 607	15 288	6,1	54 606	21,7	15 194	6,0	166 519	66,2		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	59 499	1 825	3,1	9 467	15,9	5 136	8,6	43 071	72,4		
INSGESAMT...	45 584 372	25 529 226	1 155 876	101 188	8,8	377 821	32,7	65 938	5,7	610 930	52,9		
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	241 464	112 462	12 681	315	2,5	3 440	27,1	1 863	14,7	7 062	55,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 677	2 596	24	24	100,0	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 351 238	550 250	39 542	5 675	14,4	16 742	42,3	4 159	10,5	12 966	32,8		
ZUSAMMEN...	1 599 378	665 309	52 246	6 014	11,5	20 182	38,6	6 023	11,5	20 028	38,3		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 721	1 675	10,7	7 365	46,8	959	6,1	5 722	36,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 321	143	6,2	1 930	83,1	5	0,2	243	10,5		
INSGESAMT...	1 599 378	665 309	70 289	7 833	11,1	29 476	41,9	6 987	9,9	25 993	37,0		
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	247 816	68 813	1 762	58	3,3	414	23,5	724	41,1	566	32,1		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 794	1 159	106	-	-	-	-	-	-	106	100,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	850 001	175 145	10 904	1 924	17,6	2 363	21,7	463	4,2	6 155	56,4		
ZUSAMMEN...	1 105 611	245 117	12 773	1 982	15,5	2 777	21,7	1 187	9,3	6 827	53,5		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 479	45	0,8	190	3,5	203	3,7	5 041	92,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	861	10	1,2	-	-	3	0,3	848	98,5		
INSGESAMT...	1 105 611	245 117	19 112	2 037	10,7	2 967	15,5	1 392	7,3	12 716	66,5		
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	146 422	36 615	1 325	28	2,1	152	11,5	724	54,6	421	31,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 930	907	106	-	-	-	-	-	-	106	100,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	443 641	54 826	4 874	553	11,4	1 537	31,5	336	6,9	2 448	50,2		
ZUSAMMEN...	595 993	92 347	6 305	581	9,2	1 689	26,8	1 060	16,8	2 975	47,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 634	45	1,0	-	-	195	4,2	4 394	94,8		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	28	10	36,7	-	-	3	10,7	15	52,7		
INSGESAMT...	595 993	92 347	10 967	637	5,8	1 689	15,4	1 258	11,5	7 384	67,3		

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
MASCHINENBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 018 620	562 406	17 308	3 129	18,1	6 589	38,1	1 891	10,9	5 700	32,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	103 549	17 153	453	14	3,1	167	36,9	7	1,5	264	58,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 506 725	2 558 677	90 197	8 195	9,1	26 492	29,4	3 381	3,7	52 130	57,8
ZUSAMMEN...	9 628 894	3 138 236	107 958	11 338	10,5	33 247	30,8	5 279	4,9	58 094	53,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31 660	3 406	10,8	8 036	25,4	4 588	14,5	15 630	49,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 206	850	20,2	1 328	31,6	13	0,3	2 016	47,9
INSGESAMT...	9 628 894	3 138 236	143 824	15 593	10,8	42 612	29,6	9 880	6,9	75 740	52,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	276 855	50 461	2 361	1 114	47,2	720	30,5	121	5,1	406	17,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	19 059	3 385	33	14	42,4	10	30,3	7	21,2	2	6,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 275 084	223 396	6 727	429	6,4	2 182	32,4	233	3,5	3 882	57,7
ZUSAMMEN...	1 570 998	277 242	9 121	1 557	17,1	2 912	31,9	361	4,0	4 291	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 117	37	3,3	371	33,2	133	11,9	577	51,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	44	4	9,1	2	4,5	2	4,5	36	81,8
INSGESAMT...	1 570 998	277 242	10 282	1 598	15,5	3 285	31,9	496	4,8	4 904	47,7
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 758 269	1 342 560	39 936	6 338	15,9	18 769	47,0	2 183	5,5	12 646	31,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	28 897	4 266	218	-	-	218	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 885 351	10 974 349	317 004	38 553	12,2	104 904	33,1	8 487	2,7	165 060	52,1
ZUSAMMEN...	14 672 517	12 321 174	357 159	44 891	12,6	123 891	34,7	10 671	3,0	177 705	49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	125 755	6 993	5,6	16 379	13,0	3 228	2,6	99 155	78,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	39 262	581	1,5	725	1,8	4 630	11,8	33 326	84,9
INSGESAMT...	14 672 517	12 321 174	522 176	52 465	10,0	140 995	27,0	18 529	3,5	310 186	59,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	955 890	923 048	22 258	2 941	13,2	6 473	29,1	908	4,1	11 937	53,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 509	1 027	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 813 233	8 582 941	255 242	28 434	11,1	81 309	31,9	4 989	2,0	140 510	55,0
ZUSAMMEN...	9 771 632	9 507 016	277 501	31 375	11,3	87 781	31,6	5 897	2,1	152 447	54,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	106 563	4 351	4,1	11 637	10,9	51	0,0	90 525	84,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	35 521	-	-	-	-	3 829	10,8	31 692	89,2
INSGESAMT...	9 771 632	9 507 016	419 585	35 726	8,5	99 418	23,7	9 777	2,3	274 664	65,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	135 243	59 228	1 111	37	3,4	1 013	91,2	60	5,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	200 585	87 928	1 076	117	10,9	280	26,0	-	-	679	63,1
ZUSAMMEN...	337 963	147 156	2 187	155	7,1	1 293	59,1	60	2,7	679	31,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 151	-	-	1 299	15,9	433	5,3	6 419	78,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	337 963	147 156	10 338	155	1,5	2 592	25,1	493	4,8	7 098	68,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	228 671	109 503	384	84	21,9	76	19,8	214	55,7	10	2,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 273	1 898	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	749 769	516 636	3 592	756	21,1	1 228	34,2	314	8,8	1 293	36,0
ZUSAMMEN...	980 713	628 036	3 976	840	21,1	1 304	32,8	528	13,3	1 303	32,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 351	58	1,1	1 064	19,9	201	3,8	4 028	75,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	980 713	628 036	9 327	899	9,6	2 367	25,4	729	7,8	5 332	57,2
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 640 240	655 262	18 830	2 033	10,8	11 281	59,9	3 387	18,0	2 128	11,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	76 458	25 724	60	-	-	45	74,6	15	25,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 094 416	4 364 053	132 342	9 737	7,4	57 944	43,8	4 331	3,3	60 330	45,6
ZUSAMMEN...	10 811 114	5 045 039	151 232	11 770	7,8	69 271	45,8	7 733	5,1	62 458	41,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 887	581	2,3	4 930	19,8	3 118	12,5	16 258	65,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 277	14	0,4	38	1,2	377	11,5	2 848	86,9
INSGESAMT...	10 811 114	5 045 039	179 396	12 365	6,9	74 239	41,4	11 229	6,3	81 564	45,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 362	7 068	2 229	-	-	2 229	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	108 676	99 149	12 052	482	4,0	3 647	30,3	70	0,6	7 852	65,2
ZUSAMMEN...	116 038	106 218	14 281	482	3,4	5 876	41,1	70	0,5	7 852	55,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 487	150	10,1	923	62,1	30	2,0	384	25,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	116 038	106 218	15 769	632	4,0	6 800	43,1	100	0,6	8 236	52,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	746 024	300 533	9 202	1 452	15,8	2 897	31,5	3 282	35,7	1 571	17,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 782	8 160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 770 836	1 688 490	47 226	2 610	5,5	26 871	56,9	2 082	4,4	15 662	33,2	
ZUSAMMEN...	4 544 642	1 997 184	56 429	4 062	7,2	29 768	52,8	5 365	9,5	17 234	30,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 196	258	1,7	1 814	11,9	836	5,5	12 289	80,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 273	7	0,3	2	0,1	54	2,4	2 211	97,3	
INSGESAMT...	4 544 642	1 997 184	73 898	4 327	5,9	31 584	42,7	6 255	8,5	31 733	42,9	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	321 465	147 433	1 743	409	23,5	1 007	57,8	116	6,7	211	12,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 283	998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	954 136	365 827	8 545	597	7,0	3 246	38,0	426	5,0	4 275	50,0	
ZUSAMMEN...	1 282 883	514 258	10 288	1 006	9,8	4 253	41,3	543	5,3	4 486	43,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 582	48	1,9	160	6,2	128	5,0	2 246	87,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	346	46	13,4	179	51,9	-	-	120	34,7	
INSGESAMT...	1 282 883	514 258	13 216	1 100	8,3	4 593	34,8	671	5,1	6 852	51,8	
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	545 865	248 277	15 302	934	6,1	5 922	38,7	5 617	36,7	2 829	18,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 091	11 076	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 740 386	1 254 193	99 110	4 863	4,9	26 624	26,9	7 935	8,0	59 688	60,2	
ZUSAMMEN...	3 313 342	1 513 546	114 413	5 797	5,1	32 546	28,4	13 552	11,8	62 517	54,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21 470	2 450	11,4	8 284	38,6	2 257	10,5	8 479	39,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 225	181	2,0	5 266	57,1	108	1,2	3 670	39,8	
INSGESAMT...	3 313 342	1 513 546	145 108	8 428	5,8	46 097	31,8	15 917	11,0	74 666	51,5	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	331 492	185 150	202	-	-	-	-	-	-	202	100,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 183	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 516 281	1 126 202	32 337	281	0,9	24 984	77,3	32	0,1	7 040	21,8	
ZUSAMMEN...	1 851 956	1 311 355	32 539	281	0,9	24 984	76,8	32	0,1	7 242	22,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 551	32	0,3	6 899	65,4	78	0,7	3 542	33,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 851 956	1 311 355	43 090	313	0,7	31 883	74,0	110	0,3	10 784	25,0	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 406 628	851 320	58 734	4 818	8,2	19 395	33,0	12 106	20,6	22 415	38,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	140 274	23 272	3 441	663	19,3	1 502	43,7	-	-	1 276	37,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 525 325	4 556 449	337 007	59 887	17,8	59 408	17,6	11 749	3,5	205 964	61,1
ZUSAMMEN...	15 072 227	5 431 041	399 182	65 367	16,4	80 305	20,1	23 855	6,0	229 655	57,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	59 788	5 279	8,8	8 392	14,0	7 741	12,9	38 376	64,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 156	8 188	35,4	1 358	5,9	325	1,4	13 285	57,4
INSGESAMT...	15 072 227	5 431 041	482 126	78 834	16,4	90 055	18,7	31 922	6,6	281 316	58,3
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	15 063	679	82	12,1	424	62,5	30	4,4	142	20,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 978	363	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	105 431	8 716	287	3,3	5 255	60,3	726	8,3	2 448	28,1
ZUSAMMEN...	.	120 857	9 426	369	3,9	5 679	60,3	755	8,0	2 622	27,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 852	-	-	1 368	73,9	252	13,6	231	12,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	120 857	11 278	369	3,3	7 048	62,5	1 008	8,9	2 853	25,3
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 884	32 246	521	41	7,9	453	87,0	27	5,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 836	1 635	674	563	83,5	111	16,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	306 354	204 794	16 094	2 429	15,1	688	4,3	74	0,5	12 904	80,2
ZUSAMMEN...	375 074	238 675	17 289	3 033	17,5	1 252	7,2	100	0,6	12 904	74,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 348	7	0,5	27	2,0	50	3,7	1 264	93,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	375 074	238 675	18 636	3 040	16,3	1 279	6,9	151	0,8	14 168	76,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	149 409	99 022	7 854	223	2,8	827	10,5	550	7,0	6 254	79,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 206	1 915	1 145	-	-	-	-	-	-	1 145	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 250 318	942 367	46 453	3 021	6,5	5 060	10,9	2 921	6,3	35 451	76,3
ZUSAMMEN...	1 408 932	1 043 303	55 451	3 244	5,8	5 887	10,6	3 470	6,3	42 850	77,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 571	183	1,6	597	5,2	2 892	25,0	7 900	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 906	-	-	665	11,3	26	0,4	5 215	88,3
INSGESAMT...	1 408 932	1 043 303	72 928	3 426	4,7	7 149	9,8	6 388	8,8	55 965	76,7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN
GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	346 322	123 463	5 393	493	9,1	690	12,8	219	4,1	3 990	74,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 689	4 503	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 057 295	334 176	43 797	8 937	20,4	1 135	2,6	807	1,8	32 918	75,2
ZUSAMMEN...	1 419 307	462 142	49 189	9 430	19,2	1 825	3,7	1 027	2,1	36 908	75,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 722	3 309	22,5	352	2,4	983	6,7	10 078	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 472	1 600	46,1	-	-	-	-	1 872	53,9
INSGESAMT...	1 419 307	462 142	67 384	14 339	21,3	2 178	3,2	2 010	3,0	48 858	72,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	266 089	71 061	10 125	824	8,1	3 478	34,3	5 109	50,5	715	7,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 863	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 352 800	485 174	40 137	16 188	40,3	3 510	8,7	1 652	4,1	18 788	46,8
ZUSAMMEN...	1 624 752	556 366	50 262	17 011	33,8	6 988	13,9	6 761	13,5	19 503	38,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 375	435	9,9	269	6,1	800	18,3	2 871	65,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 307	5 297	99,8	10	0,2	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 624 752	556 366	59 945	22 744	37,9	7 267	12,1	7 561	12,6	22 373	37,3
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	332 837	99 064	6 882	805	11,7	1 495	21,7	2 448	35,6	2 134	31,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	56 184	1 058	60	-	-	60	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 504 001	474 860	24 505	4 481	18,3	2 498	10,2	2 270	9,3	15 255	62,3
ZUSAMMEN...	2 893 023	574 982	31 447	5 287	16,8	4 053	12,9	4 718	15,0	17 389	55,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 890	195	5,0	456	11,7	1 119	28,8	2 119	54,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 211	53	4,3	355	29,3	111	9,1	693	57,2
INSGESAMT...	2 893 023	574 982	36 547	5 535	15,1	4 864	13,3	5 947	16,3	20 201	55,3
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	688 633	287 807	17 257	1 443	8,4	6 221	36,0	3 620	21,0	5 973	34,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	26 866	11 125	1 500	100	6,7	1 300	86,7	-	-	100	6,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 260 557	1 359 491	104 348	18 714	17,9	18 238	17,5	2 459	2,4	64 937	62,2
ZUSAMMEN...	3 976 057	1 658 422	123 105	20 258	16,5	25 759	20,9	6 079	4,9	71 009	57,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 605	1 104	7,6	2 686	18,4	1 087	7,4	9 728	66,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 526	773	17,1	73	1,6	189	4,2	3 491	77,1
INSGESAMT...	3 976 057	1 658 422	142 236	22 134	15,6	28 518	20,1	7 355	5,2	84 229	59,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	4 987	4 221	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	29 501	17 954	4 832	2 137	44,2	2 518	52,1	-	-	177	3,7
ZUSAMMEN...	34 488	22 175	4 851	2 137	44,1	2 537	52,3	-	-	177	3,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	34 488	22 175	4 851	2 137	44,1	2 537	52,3	-	-	177	3,6
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	3 019	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 740	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	7 398	474	-	-	179	37,7	48	10,1	247	52,2
ZUSAMMEN...	-	10 584	514	-	-	179	34,8	48	9,3	287	55,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	100	30	29,9	25	24,5	-	-	46	45,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	10 584	614	30	4,9	203	33,1	48	7,8	333	54,2
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	312 822	113 241	9 877	859	8,7	5 757	58,3	104	1,1	3 157	32,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 462	2 374	31	-	-	31	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 886 359	613 056	47 375	3 546	7,5	20 260	42,8	791	1,7	22 779	48,1
ZUSAMMEN...	2 212 644	728 672	57 283	4 405	7,7	26 047	45,5	895	1,6	25 936	45,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 804	16	0,2	2 612	38,4	557	8,2	3 619	53,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 576	466	18,1	255	9,9	-	-	1 855	72,0
INSGESAMT...	2 212 644	728 672	66 663	4 887	7,3	28 914	43,4	1 452	2,2	31 410	47,1
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	36 720	15 148	345	-	-	293	85,1	51	14,9	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	663	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	165 961	73 223	9 786	-	-	7 010	71,6	119	1,2	2 656	27,1
ZUSAMMEN...	203 345	88 624	10 130	-	-	7 304	72,1	171	1,7	2 656	26,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 480	-	-	105	7,1	18	1,2	1 357	91,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14	14	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	203 345	88 624	11 624	14	0,1	7 409	63,7	189	1,6	4 013	34,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	49 456	12 695	2 681	-	-	2 497	93,1	6	0,2	178	6,6		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	836	527	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	296 945	111 132	11 034	130	1,2	8 280	75,0	-	-	2 623	23,8		
ZUSAMMEN...	347 237	124 353	13 715	130	1,0	10 778	78,6	6	0,0	2 801	20,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 416	-	-	1 667	48,8	521	15,2	1 229	36,0		
PRODUKTBEZOGENE-INVESTITIONEN.	X	X	2 067	-	-	255	12,3	-	-	1 812	87,7		
INSGESAMT...	347 237	124 353	19 198	130	0,7	12 699	66,1	527	2,7	5 842	30,4		
BEKLEIDUNGSGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	127 746	3 115	88	48	54,2	30	34,6	0	0,1	10	11,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	324 747	11 747	277	147	52,9	67	24,3	3	1,1	60	21,7		
ZUSAMMEN...	459 943	14 862	365	195	53,3	98	26,8	3	0,9	70	19,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	520	-	-	-	-	-	-	520	100,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	158	-	-	-	-	-	-	158	100,0		
INSGESAMT...	459 943	14 862	1 044	195	18,6	98	9,4	3	0,3	748	71,7		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 336 333	538 823	68 348	4 785	7,0	45 676	66,8	13 594	19,9	4 293	6,3		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	79 139	21 005	2 292	8	0,4	2 284	99,6	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 997 949	2 454 301	149 932	32 103	21,4	76 262	50,9	5 051	3,4	36 517	24,4		
ZUSAMMEN...	8 413 421	3 014 128	220 572	36 896	16,7	124 222	56,3	18 645	8,5	40 809	18,5		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 563	1 510	4,2	9 575	26,9	5 665	15,9	18 813	52,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 991	9 045	60,3	473	3,2	80	0,5	5 393	36,0		
INSGESAMT...	8 413 421	3 014 128	271 126	47 452	17,5	134 270	49,5	24 390	9,0	65 015	24,0		
ERNAEHRUNGSGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 319 175	-	-	4 785	-	45 676	-	13 594	-	-	6,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	70 387	-	2 292	8	0,4	2 284	99,6	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 689 457	-	-	-	21,4	-	51,8	-	3,0	-	23,7		
ZUSAMMEN...	8 079 019	-	-	-	16,7	-	57,1	-	8,3	-	17,9		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 563	1 510	4,2	9 575	26,9	5 665	15,9	18 813	52,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 991	9 045	60,3	473	3,2	80	0,5	5 393	36,0		
INSGESAMT...	8 079 019	-	-	-	17,5	-	50,1	-	8,9	-	23,6		

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			% 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	3 275	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	65 971	8 694	467	-	-	-	-	27	5,7	440	94,3
ZUSAMMEN...	79 193	12 189	467	-	-	-	-	27	5,7	440	94,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	321	-	-	-	-	38	11,7	283	88,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	79 193	12 189	788	-	-	-	-	64	8,2	723	91,8
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	45 225	1 819	-	-	1 819	100,0	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	49 554	45 757	1 819	-	-	1 819	100,0	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	49 554	45 757	1 819	-	-	1 819	100,0	-	-	-	-
ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	38 746	16 752	1 177	1	0,1	1 169	99,3	-	-	7	0,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 375	2 258	883	-	-	883	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	303 084	213 694	40 138	149	0,4	31 641	78,8	205	0,5	8 142	20,3
ZUSAMMEN...	345 205	232 704	42 197	150	0,4	33 693	79,8	205	0,5	8 150	19,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 122	53	1,7	1 286	41,2	-	-	1 784	57,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	825	-	-	61	7,4	-	-	764	92,6
INSGESAMT...	345 205	232 704	46 145	203	0,4	35 040	75,9	205	0,4	10 697	23,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	40 998	26 459	4 320	165	3,8	3 617	83,7	538	12,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 612	3 660	192	-	-	192	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	333 796	161 543	7 588	2 401	31,6	3 095	40,8	260	3,4	1 832	24,1
ZUSAMMEN...	380 407	191 662	12 100	2 566	21,2	6 905	57,1	798	6,6	1 832	15,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	678	53	7,8	547	80,7	53	7,8	25	3,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	380 407	191 662	12 779	2 619	20,5	7 452	58,3	851	6,7	1 857	14,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
NOCH DARUNTER: MOLKEREI, KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	84 959	40 542	2 487	2 235	89,8	200	8,0	53	2,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 191	1 643	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	597 455	185 297	16 899	8 325	49,3	6 614	39,1	479	2,8	1 481	8,8
ZUSAMMEN...	689 604	227 482	19 386	10 560	54,5	6 815	35,2	531	2,7	1 481	7,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 725	148	5,4	334	12,3	50	1,8	2 193	80,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	689 604	227 482	22 111	10 708	48,4	7 148	32,3	581	2,6	3 674	16,6
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	16 850	9 463	1 447	-	-	1 447	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	43 739	34 701	5 064	113	2,2	4 320	85,3	-	-	631	12,5
ZUSAMMEN...	60 589	44 164	6 511	113	1,7	5 767	88,6	-	-	631	9,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	289	-	-	130	45,0	-	-	159	55,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	60 589	44 164	6 800	113	1,7	5 897	86,7	-	-	790	11,6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE. NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	2 013	17	-	-	17	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	42 405	23 515	1 388	93	6,7	1 089	78,5	-	-	206	14,8
ZUSAMMEN...	50 678	25 529	1 405	93	6,6	1 106	78,7	-	-	206	14,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	50 678	25 529	1 450	93	6,4	1 151	79,4	-	-	206	14,2
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	60 033	31 032	27 093	110	0,4	26 747	98,7	193	0,7	42	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 633	2 916	1 209	-	-	1 209	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	178 309	84 048	2 384	281	11,8	1 746	73,3	-	-	356	14,9
ZUSAMMEN...	241 976	117 996	30 685	391	1,3	29 703	96,8	193	0,6	398	1,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	366	176	48,0	190	52,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 035	9 035	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	241 976	117 996	40 087	9 602	24,0	29 893	74,6	193	0,5	398	1,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
			%		%		%		%	

NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	111 993	45 679	278	-	-	278	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 140	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	280 714	79 687	4 989	58	1,2	384	7,7	50	1,0	4 497	90,1
ZUSAMMEN...	394 848	125 449	5 267	58	1,1	662	12,6	50	0,9	4 497	85,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 682	-	-	57	3,4	350	20,8	1 275	75,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 063	-	-	-	-	80	7,5	983	92,5
INSGESAMT...	394 848	125 449	8 012	58	0,7	718	9,0	480	6,0	6 755	84,3

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	9 535	3 767	17	-	-	-	-	-	-	17	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	167 603	48 442	503	53	10,6	0	0,0	-	-	450	89,4
ZUSAMMEN...	177 138	52 209	521	53	10,3	0	0,0	-	-	467	89,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 087	-	-	-	-	-	-	4 087	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	177 138	52 209	4 608	53	1,2	0	0,0	-	-	4 554	98,8

BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	344 949	153 907	10 843	-	-	7 354	67,8	2 026	18,7	1 463	13,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 304	5 487	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 742 103	606 987	10 972	488	4,4	5 624	51,3	1 212	11,0	3 648	33,3
ZUSAMMEN...	2 104 356	766 380	21 815	488	2,2	12 978	59,5	3 239	14,8	5 111	23,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 806	276	2,8	5 280	53,9	3 472	35,4	777	7,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	557	-	-	-	-	-	-	557	100,0
INSGESAMT...	2 104 356	766 380	32 177	763	2,4	18 258	56,7	6 711	20,9	6 445	20,0

MAELZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	3 664	38	-	-	-	-	38	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	29 154	20 126	849	-	-	9	1,0	-	-	840	99,0
ZUSAMMEN...	33 482	23 791	886	-	-	9	1,0	38	4,3	840	94,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	615	-	-	-	-	-	-	615	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	33 482	23 791	1 501	-	-	9	0,6	38	2,5	1 454	96,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	26 711	5 235	1 296	701	54,1	242	18,7	-	-	353	27,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 922	8	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	188 302	84 907	12 875	4 134	32,1	3 441	26,7	256	2,0	5 044	39,2
ZUSAMMEN...	216 935	90 150	14 180	4 843	34,2	3 683	26,0	256	1,8	5 397	38,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 790	-	-	486	27,2	1 060	59,2	244	13,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	85	-	-	-	-	-	-	85	100,0
INSGESAMT...	216 935	90 150	16 055	4 843	30,2	4 169	26,0	1 316	8,2	5 727	35,7

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	17 158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	308 491	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	334 402	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	334 402	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN											
BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	70 850	22 043	7 777	179	2,3	818	10,5	335	4,3	6 445	82,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	29 503	886	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	375 041	119 593	36 823	1 539	4,2	1 713	4,7	1 334	3,6	32 236	87,5
ZUSAMMEN...	475 394	142 522	44 625	1 718	3,8	2 557	5,7	1 669	3,7	38 681	86,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 506	1 198	34,2	87	2,5	56	1,6	2 165	61,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	475 394	142 522	48 130	2 915	6,1	2 644	5,5	1 725	3,6	40 846	84,9
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 009 226	216 042	23 876	4 280	17,9	6 756	28,3	4 779	20,0	8 061	33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	116 519	22 796	771	68	8,8	587	76,2	82	10,6	34	4,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 519 516	747 794	119 615	48 303	40,4	21 916	18,3	6 309	5,3	43 087	36,0
ZUSAMMEN...	5 645 261	986 632	144 262	52 651	36,5	29 259	20,3	11 170	7,7	51 182	35,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 446	1 713	7,6	6 076	27,1	3 578	15,9	11 079	49,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 639	291	6,3	2 391	51,5	202	4,4	1 754	37,8
INSGESAMT...	5 645 261	986 632	171 346	54 655	31,9	37 725	22,0	14 951	8,7	64 015	37,4
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 419 586	394 439	42 399	4 111	9,7	10 995	25,9	13 769	32,5	13 524	31,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	107 355	23 238	733	52	7,1	398	54,3	21	2,9	262	35,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 690 838	1 399 559	159 203	32 260	20,3	37 226	23,4	9 748	6,1	79 970	50,2
ZUSAMMEN...	7 217 779	1 817 237	202 335	36 422	18,0	48 618	24,0	23 538	11,6	93 756	46,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	45 076	2 445	5,4	12 143	26,9	3 589	8,0	26 899	59,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 744	748	15,8	868	18,3	135	2,9	2 992	63,1
INSGESAMT...	7 217 779	1 817 237	252 155	39 616	15,7	61 630	24,4	27 262	10,8	123 647	49,0
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 987 959	600 075	37 966	895	2,4	17 115	45,1	8 400	22,1	11 556	30,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	126 803	37 558	382	2	0,6	40	10,6	158	41,4	181	47,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 638 374	2 256 136	261 462	28 285	10,8	86 152	33,0	11 641	4,5	135 384	51,8
ZUSAMMEN...	9 753 137	2 893 769	299 809	29 182	9,7	103 307	34,5	20 200	6,7	147 121	49,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	50 704	5 832	11,5	14 371	28,3	5 249	10,4	25 253	49,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	22 255	6 174	27,7	5 534	24,9	185	0,8	10 362	46,6
INSGESAMT...	9 753 137	2 893 769	372 768	41 188	11,0	123 211	33,1	25 634	6,9	182 736	49,0

*) OHNE BAUGWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
 WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.2 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM		% 2)		1000 DM | % 2)
		1 000 DM		% 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN												
200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 856 303	1 115 411	72 679	6 176	8,5	42 899	59,0	10 176	14,0	13 428	18,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	163 478	64 339	2 568	24	0,9	1 399	54,5	-	-	1 145	44,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	13 722 474	5 649 555	585 426	52 894	9,0	191 924	32,8	14 966	2,6	325 641	55,6	
ZUSAMMEN...	16 742 256	6 829 305	660 673	59 094	8,9	236 223	35,8	25 143	3,8	340 214	51,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	137 350	7 731	5,6	34 126	24,8	7 372	5,4	88 120	64,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	17 346	3 832	22,1	988	5,7	413	2,4	12 114	69,8	
INSGESAMT...	16 742 256	6 829 305	815 369	70 657	8,7	271 337	33,3	32 928	4,0	440 448	54,0	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 036 561	1 177 221	69 990	7 769	11,1	30 543	43,6	20 216	28,9	11 462	16,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	95 252	57 895	513	402	78,3	111	21,7	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	11 130 931	6 254 075	431 721	48 674	11,3	105 296	24,4	17 330	4,0	260 421	60,3	
ZUSAMMEN...	13 262 744	7 489 191	502 224	56 844	11,3	135 951	27,1	37 546	7,5	271 883	54,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	144 804	8 415	5,8	36 368	25,1	13 205	9,1	86 817	60,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	28 523	9 544	33,5	2 749	9,6	40	0,1	16 190	56,8	
INSGESAMT...	13 262 744	7 489 191	675 552	74 802	11,1	175 068	25,9	50 792	7,5	374 890	55,5	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 247 354	4 635 546	385 585	42 775	11,1	254 257	65,9	15 464	4,0	73 089	19,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	222 980	136 331	4 139	825	19,9	3 199	77,3	15	0,4	100	2,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	37 414 737	30 469 980	2 051 827	256 518	12,5	781 780	38,1	36 868	1,8	976 662	47,6	
ZUSAMMEN...	43 885 071	35 241 857	2 441 552	300 118	12,3	1 039 236	42,6	52 347	2,1	1 049 851	43,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	407 470	11 100	2,7	103 250	25,3	27 721	6,8	265 399	65,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	76 659	11 552	15,1	8 898	11,6	5 449	7,1	50 760	66,2	
INSGESAMT...	43 885 071	35 241 857	2 925 681	322 770	11,0	1 151 384	39,4	85 517	2,9	1 366 010	46,7	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 627 841	8 160 776	640 272	66 184	10,3	363 382	56,8	73 140	11,4	137 565	21,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	861 889	343 044	9 131	1 372	15,0	5 760	63,1	277	3,0	1 722	18,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	80 491 912	46 896 692	3 646 077	468 472	12,8	1 226 008	33,6	98 196	2,7	1 853 401	50,8	
ZUSAMMEN...	96 981 642	55 400 512	4 295 480	536 028	12,5	1 595 150	37,1	171 613	4,0	1 992 688	46,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	811 355	38 433	4,7	206 421	25,4	60 770	7,5	505 731	62,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 166	32 141	20,8	21 428	13,9	6 426	4,2	94 172	61,1	
INSGESAMT...	96 981 642	55 400 512	5 261 002	606 602	11,5	1 822 999	34,7	238 809	4,5	2 592 591	49,3	

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 475 647	549 530	34 579	3 437	9,9	20 928	60,5	4 135	12,0	6 078	17,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	114 943	35 407	470	68	14,5	362	76,9	7	1,5	34	7,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 072 394	3 555 932	188 559	13 534	7,2	93 547	49,6	6 758	3,6	74 719	39,6
ZUSAMMEN...	9 662 984	4 140 868	223 608	17 039	7,6	114 838	51,4	10 900	4,9	80 831	36,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	74 489	2 277	3,1	29 402	39,5	5 075	6,8	37 735	50,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 423	100	7,0	29	2,1	3	0,2	1 291	90,7
INSGESAMT...	9 662 984	4 140 868	299 519	19 416	6,5	144 269	48,2	15 978	5,3	119 857	40,0
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	816 178	181 300	14 627	3 760	25,7	3 724	25,5	1 295	8,9	5 849	40,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	82 905	18 337	374	43	11,6	234	62,7	96	25,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 354 435	592 314	79 762	16 075	21,2	19 914	25,0	5 566	7,0	37 407	46,9
ZUSAMMEN...	4 253 517	791 951	94 763	20 678	21,8	23 873	25,2	6 957	7,3	43 255	45,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	19 186	1 886	9,8	5 147	26,8	3 113	16,2	9 040	47,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 109	434	10,6	2 510	61,1	38	0,9	1 127	27,4
INSGESAMT...	4 253 517	791 951	118 059	22 999	19,5	31 530	26,7	10 108	8,6	53 422	45,3
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 774 215	541 177	47 735	2 319	4,9	12 311	25,8	15 025	31,5	18 080	37,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	115 525	22 194	979	8	0,9	602	61,5	-	-	369	37,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 744 499	1 711 190	174 425	48 384	27,7	37 645	21,6	10 158	5,8	78 239	44,9
ZUSAMMEN...	8 634 239	2 274 561	223 139	50 711	22,7	50 558	22,7	25 182	11,3	96 688	43,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43 031	2 270	5,3	11 823	27,5	3 064	7,1	25 874	60,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 712	1 068	7,3	5 741	39,0	332	2,3	7 571	51,5
INSGESAMT...	8 634 239	2 274 561	280 882	54 049	19,2	68 122	24,3	28 578	10,2	130 132	46,3
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 561 786	534 730	29 976	1 043	3,5	12 762	42,6	6 518	21,7	9 653	32,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	97 129	32 505	523	2	0,4	288	55,0	158	30,3	75	14,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 178 566	2 341 300	221 350	33 597	15,2	59 820	27,0	13 862	6,3	114 071	51,5
ZUSAMMEN...	8 837 481	2 908 534	251 849	34 642	13,8	72 870	28,9	20 539	8,2	123 798	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	57 971	3 984	6,9	12 682	21,9	5 302	9,1	36 003	62,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13 277	6 410	48,3	772	5,8	476	3,6	5 618	42,3
INSGESAMT...	8 837 481	2 908 534	323 097	45 036	13,9	86 325	26,7	26 317	8,1	165 419	51,2

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 870 229	763 299	47 923	5 024	10,5	26 137	54,5	10 037	20,9	6 724	14,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	110 757	52 312	1 169	24	2,0	-	-	-	-	1 145	98,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 094 437	3 313 422	333 405	29 626	8,9	128 506	38,5	6 198	1,9	169 075	50,7
ZUSAMMEN...	10 075 423	4 129 033	382 496	34 674	9,1	154 643	40,4	16 235	4,2	176 944	46,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	56 199	4 903	8,7	8 961	15,9	4 772	8,5	37 564	66,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 677	3 029	31,3	914	9,4	28	0,3	5 706	59,0
INSGESAMT...	10 075 423	4 129 033	448 372	42 605	9,5	164 518	36,7	21 035	4,7	220 214	49,1
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 129 785	5 590 741	465 433	50 601	10,9	287 519	61,8	36 130	7,8	91 182	19,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	340 630	182 289	5 616	1 226	21,8	4 274	76,1	15	0,3	100	1,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	47 047 582	35 382 534	2 648 576	326 456	12,3	886 576	33,5	55 654	2,1	1 379 891	52,1
ZUSAMMEN...	55 517 998	41 155 564	3 119 625	378 283	12,1	1 178 369	37,8	91 799	2,9	1 471 173	47,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	560 478	23 114	4,1	138 405	24,7	39 444	7,0	359 516	64,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	110 969	21 100	19,0	11 462	10,3	5 549	5,0	72 858	65,7
INSGESAMT...	55 517 998	41 155 564	3 791 072	422 498	11,1	1 328 235	35,0	136 792	3,6	1 903 547	50,2
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 627 841	8 160 776	640 272	66 184	10,3	363 382	56,8	73 140	11,4	137 565	21,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	861 889	343 044	9 131	1 372	15,0	5 760	63,1	277	3,0	1 722	18,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	80 491 912	46 896 692	3 646 077	468 472	12,8	1 226 008	33,6	98 196	2,7	1 853 401	50,8
ZUSAMMEN...	96 981 642	55 400 512	4 295 480	536 028	12,5	1 595 150	37,1	171 613	4,0	1 992 688	46,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	811 355	38 433	4,7	206 421	25,4	60 770	7,5	505 731	62,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 166	32 141	20,8	21 428	13,9	6 426	4,2	94 172	61,1
INSGESAMT...	96 981 642	55 400 512	5 261 002	606 602	11,5	1 822 999	34,7	238 809	4,5	2 592 591	49,3
NACHRICHTLICH: PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	17 933 492	9 220 676	774 197	84 737	10,9	385 948	49,9	73 200	9,5	230 312	29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 028 337	408 433	24 201	1 668	6,9	20 182	83,4	298	1,2	2 053	8,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	97 117 473	55 181 019	5 226 228	633 038	12,1	1 356 977	26,0	131 717	2,5	3 104 496	59,4
ZUSAMMEN...	116 079 302	64 810 127	6 024 625	719 443	11,9	1 763 106	29,3	205 215	3,4	3 336 861	55,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	907 013	39 004	4,3	221 006	24,4	65 674	7,2	581 330	64,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 166	32 141	20,8	21 428	13,9	6 426	4,2	94 172	61,1
INSGESAMT...	116 079 302	64 810 127	7 085 805	790 588	11,2	2 005 540	28,3	277 314	3,9	4 012 362	56,6

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
 WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990 *)

2.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

2.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGBEIT	BETRIEBE 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)	1 000 DM				
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	1 744	179	3 170 072	141 311	4,5	9 331	46 822	3 901	81 257
HAMBURG.....	788	107	2 213 031	176 643	8,0	8 190	49 586	4 657	114 210
NIEDERSACHSEN.....	4 488	591	12 244 684	562 779	4,6	25 147	168 503	14 671	354 458
BREMEN.....	353	43	1 104 040	86 516	7,8	1 133	24 852	554	59 976
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 818	1 683	29 569 426	2 188 783	7,4	208 725	583 422	80 435	1 316 202
HESSEN.....	4 228	611	9 623 595	597 425	6,2	54 217	216 322	22 441	304 445
RHEINLAND - PFALZ.....	2 863	461	6 776 623	679 016	10,0	165 764	231 607	30 601	251 044
BADEN - WUERTTEMBERG.....	10 466	1 386	21 765 422	896 438	4,1	86 198	304 207	39 795	466 239
BAYERN.....	10 083	1 235	22 875 682	1 198 083	5,2	211 647	268 348	45 943	672 145
SAARLAND.....	681	105	2 339 029	187 903	8,0	11 230	33 751	4 279	138 642
BERLIN (WEST).....	1 114	147	4 397 698	370 908	8,4	9 006	78 122	30 037	253 744
BUNDESGBEIT...	48 626	6 548	116 079 302	7 085 805	6,1	790 588	2 005 540	277 314	4 012 362

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE

VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

D M

LAND -- BUNDESGBEIT	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 2) MIT				IN BETRIEBEN 2) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	13 754	17 196	54	66	1 844	7
HAMBURG.....	13 992	18 522	23	23	2 410	3
NIEDERSACHSEN.....	15 317	19 047	54	57	1 409	4
BREMEN.....	9 637	11 164	27	27	1 000	2
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	12 933	16 966	53	64	2 152	8
HESSEN.....	12 672	15 272	58	74	1 442	7
RHEINLAND - PFALZ.....	15 710	20 879	59	69	3 058	10
BADEN - WUERTTEMBERG.....	12 668	16 210	58	66	1 109	5
BAYERN.....	13 688	17 338	64	71	1 116	5
SAARLAND.....	15 346	19 916	72	81	2 174	9
BERLIN (WEST).....	19 881	20 036	64	60	1 152	3
BUNDESGBEIT...	13 580	17 258	56	63	1 639	6

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche*)
Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz ²⁾								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
		1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾
Produzierendes Gewerbe ..	3 087 521	205 471	6,7	939 046	30,4	35 737	1,2	1 907 268	61,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	796 706	12 056	1,5	51 454	6,5	1 616	0,2	731 580	91,8
Bergbau	90 483	-	-	8 673	9,6	-	-	81 810	90,4
Verarbeitendes Gewerbe .	2 172 617	178 122	8,2	873 805	40,2	33 926	1,6	1 086 763	50,0
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	1 165 874	117 985	10,1	480 716	41,2	4 985	0,4	562 188	48,2
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	29 674	3 563	12,0	7 751	26,1	640	2,2	17 721	59,7
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	126 943	13 369	10,5	17 768	14,0	2 011	1,6	93 796	73,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	307 089	5 280	1,7	101 392	33,0	8 323	2,7	192 094	62,6
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	147 486	8 004	5,4	71 588	48,5	9 417	6,4	58 477	39,6
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	72 146	702	1,0	51 884	71,9	978	1,4	18 580	25,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	221 436	20 610	9,3	100 440	45,4	2 991	1,4	97 395	44,0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ...	18 165	1 979	10,9	9 130	50,3	98	0,5	6 958	38,3
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung	83 802	6 627	7,9	33 136	39,5	4 485	5,4	39 555	47,2
Baugewerbe	27 716	15 293	55,2	5 114	18,5	195	0,7	7 108	25,6
Bauhauptgewerbe	26 502	14 933	56,3	4 684	17,7	138	0,5	6 741	25,4
Ausbaugewerbe	1 214	360	29,7	430	35,4	57	4,7	367	30,2
Andere Wirtschaftszweige	368 786	188 198	51,0	96 941	26,3	30 293	8,2	53 354	14,5
Insgesamt ...	3 456 307	393 669	11,4	1 035 987	30,0	66 030	1,9	1 960 622	56,7

*) Für die im Jahre 1990 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.
2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.
3) Anteil an insgesamt.



Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1990

Bitte freilassen

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis **31. Mai 1991** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift



Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1990

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10
Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	<input type="checkbox"/>	01
OHG	<input type="checkbox"/>	03
KG	<input type="checkbox"/>	04
GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	05
GmbH	<input type="checkbox"/>	06
AG bzw. KGaA	<input type="checkbox"/>	07
Genossenschaft	<input type="checkbox"/>	08
Sonstige private Rechtsform (Art angeben: _____)	<input type="checkbox"/>	09

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	<input type="checkbox"/>	11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	<input type="checkbox"/>	12
Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: _____)	<input type="checkbox"/>	13

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/>	17
Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/>	1
	<input type="checkbox"/>	2

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärme kraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	1	18
Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	2	19
Erzeugung aus Wasser kraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	3	20
Erzeugung aus Wärme kraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	4	21
Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	5	22
Erzeugung aus Wasser kraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	6	23
Verteilung ohne Erzeugung ②	<input type="checkbox"/>	7	24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heiz kraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	1	25
Gewinnung durch Fern heizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	2	26
Gewinnung durch Heiz kraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	3	27
Gewinnung durch Fern heizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	4	28
Verteilung ohne Gewinnung ②	<input type="checkbox"/>	5	29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	1	30
Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	2	31
Verteilung ohne Erzeugung ②	<input type="checkbox"/>	3	32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	1	33
Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/>	2	34
Verteilung ohne Gewinnung ②	<input type="checkbox"/>	3	35

Sonstiges _____

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

<input type="checkbox"/>	1	36
--------------------------	---	----



Investitionserhebung für das Jahr 1990

Unternehmens-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 KA

1	1
---	---

 1-2

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③								
A. Bruttozugänge <small>(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage ④</small>	Code	Gesamt- unter- nehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser		Sonstiges
		1	2	3	4	5	6	
volle DM								
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ⑤ a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz****) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung <small>(Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.)</small> a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦	11							
6. Andere Anlagen ⑧ a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt <small>= (01 bis 15)</small>	16							
darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert**)	17							
Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern								
B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <small>(einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.</small>								
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	27							
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	28							
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (27 + 28)	29							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨ <small>(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr</small>								
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	18							
	19							

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
 **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
 ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- ⑬	Gewässer-	Lärm- ⑮	Luft- ⑯
		beseitigung	schutz ⑭	bekämpfung	reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑩ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑪	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑫.	24				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑪	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs-Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die **verwendete Unternehmens-Nr.** dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1990 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ **Als Investitionen gelten**
 - a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
 - b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a.).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ⑥).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑬ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen);
Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrauben), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑭ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie
Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschließlich Leckanzeigeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwasseremenge.

⑮ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑯ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider Zyklone Elektrofilter Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie
Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen
zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1990



KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10

Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18

Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis 31. Mai 1991 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ^①

IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres	Code	am Anfang	am Ende
		des Geschäftsjahres	
		1.	2.
		volle DM	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09		
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10		
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5. Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12		

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- 11 beseitigung	Gewässer- schutz 12	Lärm- 13 bekämpfung	Luft- 14 reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨.	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩.	24				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨.	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 bis 7 ProdGewG (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-, und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „**nur verteilende**“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die Betriebsmeldung einzubeziehen sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1990 endete.
- ② **Als Investitionen gelten**
 - a. die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
 - b. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge der Sachanlagen bzw. der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie **ohne** Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

11 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprähfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdraht, Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

12 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

13 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

14 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau)

U

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

erbeten!

Geschäftsjahr ①

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name: Telefon:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet

Datum Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA Unternehmensnummer 2—10

1

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM ②
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ③

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe usw.)

d) Bruttozugänge **insgesamt** = (Pos. a bis c)

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. die für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz: ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ④

Bitte hier **keine** Jahresmieten (siehe III) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit **neuen** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)

b) **Neue** Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeuge, EDV-Anlagen — Hard/Software — , Telefonanlagen usw.)

c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen **insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und /oder in den **neu gemieteten und gepachteten** Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 025 1 nein 025 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V Pos. 1 und/oder 2 angeben.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale- und lease-back Geschäften

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing ⑤)

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ⑥

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑦

3. Bestände an Handelsware ⑧

4. Material- und Warenbestände **insgesamt** = (Pos. 1 bis 3)

V. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer)
im Geschäftsjahr in vollen DM ②

1. **Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.** ③

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ④

— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩

— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

— Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge, Schiffe usw.) ⑪

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑫

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑬

Investitionen für den Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. a bis c)

2. **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter)** soweit nicht unter V. 1. gemeldet. ④

a) Bebaute Grundstücke, **neue Gebäude** und andere Bauten sowie **neue** Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩

b) **Neue** Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge usw.)

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

Investitionen für den Bereich

Abfallbeseitigung ⑬	Gewässerschutz ⑮	Lärmbekämpfung ⑯	Luftreinhaltung ⑰
---------------------	------------------	------------------	-------------------

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ④

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 52 000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau) durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau).

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau) zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau) einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau) gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialerichtungen der Betriebe,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1990 endete
- ② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen
- ③ Hier sind die im Geschäftsjahr 1990 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben. Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen

- ④ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ③).

Zu den geleaseten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen

- ⑤ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ③), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III gemeldet werden
- ⑥ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.)

- ⑦ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. a. sind zu Herstellungskosten zu bewerten

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- 8 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im **allgemeinen unbearbeitet** und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 9 Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Muldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 10 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Waserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.
- 11 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- 12 Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- 13 Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- 14 Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüffahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- 15 Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der **Oberflächengewässer** und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagteilen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfäulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Fäulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwasseremenge.

- 16 Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sondertfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zulu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- 17 Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft / Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/ Abscheide-Anlagen mit Waschlüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unferrofeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau)

B

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

**Rücksendung bis spätestens
Geschäftsjahr ①**

erbeten!

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name:

Telefon

Meldung erfolgt für Betrieb in:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA

Betriebsnummer 2 — 10

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM ②
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ③

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

- a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) **Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe usw.)
- d) **Bruttozugänge insgesamt** = (Pos. a bis c)
- darunter:**
 Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

046
047
048
049
050
051

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ④

Bitte hier **keine** Jahresmieten (siehe II) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

- a) Grundstücke mit **neuen** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)
- b) **Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** (einschl. Fahrzeuge, EDV-Anlagen — Hard/Software — , Telefonanlagen usw.)
- c) **Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

121
122
123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und /oder in den **neu gemieteten und gepachteten** Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 025 1 nein 025 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV Pos. 1 und/oder 2 angeben

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ⑤

055

III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

- 1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ⑥
- 2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑦
- 3. Bestände an Handelsware ⑧
- 4. **Material- und Warenbestände insgesamt** = (Pos. 1 bis 3)

Anfang des Geschäftsjahres	Ende des Geschäftsjahres
056	061
058	063
059	064
060	065

IV. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer)
im Geschäftsjahr in vollen DM ^②

1. **Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.** ^③

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ^④

— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ^⑩

— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

— Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge, Schiffe usw.) ^⑪

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ^⑭	Gewässerschutz ^⑮	Lärmbekämpfung ^⑯	Luftreinhaltung ^⑰

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ^⑫

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ^⑬

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Investitionen für den Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. a bis c)

2. **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter)** soweit nicht unter IV. 1. gemeldet. ^④

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ^④

a) Bebaute Grundstücke, **neue** Gebäude und andere Bauten sowie **neue** Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ^⑩

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

b) **Neue** Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge usw.)

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau) sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitte I - III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I - III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau), darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen.

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Bergbau).

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen.

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebssteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau) gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebssteile, Sozialenrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1990 endete.

② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

③ Hier sind die im Geschäftsjahr 1990 **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben

Dazu zählen **beim Leasing-Nehmer** auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbstgestellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen

④ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller **direkt** oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ③).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen

⑤ Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ③), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II gemeldet werden.

⑥ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlassen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.)

⑦ Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑧ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑨ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑩ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. a.
- ⑪ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ⑫ Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑬ Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- ⑭ Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge; Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑮ Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- ⑯ Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑰ Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft / Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhausern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen), Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.), Kamme einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei
Unternehmen des Bauhauptgewerbes
für das Jahr 1990**

Einsendetermin:

Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1990
Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1990,
so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1990 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Name: _____ Fernruf / Hausruf: (Anf. Nr.) _____

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum _____

Unterschrift _____

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3

KA 3

Untern.-Nr. _____

Berichtskreis (bitte nicht ausfüllen)

DE-SP 1

2

10

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)

Bitte beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1990 ①

Anzahl

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/innen und tätiger Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1990.

028

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

030

2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1990

031

II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1990 ②

in vollen DM

1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister/innen

033

2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister/innen

032

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990

1. Jahresbauleistung ④

a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen

035

b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤

b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1990 (gleich mit Pos. 057)

036

b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1990 (gleich mit Pos. 062)

037

c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch (Pos. 050) ⑥

038

Jahresbauleistung = (Pos. 035 / 036 + 037 + 038)

039

darunter: Hochbau

040

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt XI. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

		in vollen DM	
III. 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ①		041	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧		042	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 039 + 041 + 042)		043	
darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)		044	
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨		045	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990			
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		046	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		047	
c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)		048	
Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)		049	
darunter:			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert ⑪ (Diese Pos. darf nur gleich oder größer als Pos. 38 sein)		050	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		051	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		052	

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens (der Arbeitsgemeinschaft), Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Der Berichtskreisschlüssel dient der Bestimmung des jeweiligen Berichtskreises für Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften, mit/ohne vollem Geschäftsjahr bzw. mit/ohne Arbeitsgemeinschaftsbeteiligung.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter V. 1 gemeldet ⑮ Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VII.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.			
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)		121	
b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeuge, EDV- und Telefonanlagen)		122	
c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)		123	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IX. 1 und/oder IX. 2 angeben.		ja <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 0	
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑯ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990		053	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		054	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑰ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055	
VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1990	in vollen DM		
	Bestände am Anfang	Bestände am Ende	
des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑱	056	061	
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. 036 und 037)	057	062	
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑲	058	063	
4. Bestände an Handelsware ⑳ (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	059	064	
Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)	060	065	

XI. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung <input type="checkbox"/>	Gewässer- schutz <input type="checkbox"/>	Lärm- bekämpfung <input type="checkbox"/>	Luft- reinhaltung <input type="checkbox"/>
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <input type="checkbox"/>	in vollen DM			
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen <input type="checkbox"/>	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) <input type="checkbox"/>	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <input type="checkbox"/>	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. <input type="checkbox"/>				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter IX. 1. gemeldet

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz dienen

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen <input type="checkbox"/>	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung

bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen. Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter V. 1 a - V. 1 c in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei
Unternehmen des Ausbaugewerbes
für das Jahr 1990**

Einsendetermin:

Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1990
 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1990
 so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1990 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Name: _____ Fernruf / Hausruf: (Amt. Nr.) _____

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

_____ Datum

_____ Unterschrift

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
 Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3

KA 4

Untern.-Nr. _____

DE-SP 1

2

10

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
 Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der **Bautätigkeit** nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Bitte beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

		Anzahl	
I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1990 ①			
Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/innen und tätiger Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger		028	
II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1990 ②		in vollen DM	
1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister/innen		033	
2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister/innen		032	
III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990 ③			
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (einschl. Materialien) ④		041	
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥		042	
Gesamtumsatz = (Pos. 041 + 042)		043	

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1967 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

		in vollen DM	
IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ① (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990			
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		046	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		047	
c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüsteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)		048	
Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)		049	
darunter:			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ②		050	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		051	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		052	
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter IV. 1 gemeldet ③			
Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VI.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge			
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)		121	

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeuge, EDV- und Telefonanlagen)		122	
c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)		123	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?		ja <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 0	
Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt VIII. 1 und/oder VIII. 2 angeben.		(Zutreffendes bitte ankreuzen)	
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990 ⑤		053	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		054	
VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑥ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055	
VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1990	In vollen DM		
	Bestände am Anfang		Bestände am Ende
	des Geschäftsjahres		
	1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	056	061
	2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑧	058	063
	3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑨	059	064
Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)	060	065	

VIII. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1990

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen.**

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung ②	Gewässer- schutz ②	Lärm- bekämpfung ②	Luft- reinhaltung ②
	in vollen DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③				
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ④	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) ⑤	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑥	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑦				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter VIII. 1. gemeldet ⑧

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz dienen ⑨

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Fachserie 19: UMWELT

Umweltstatistiken

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen, Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In dreijährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und Abfallentsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -nutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten und je 1000 DM Umsatz) veröffentlicht.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4: Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse –

Diese, in 2-jährlichem Turnus erscheinende Veröffentlichung (zuletzt als Ausgabe 1990 unter dem Titel „Umweltinformationen der Statistik“ erschienen), liefert umfangreiche fundierte Daten über den Zustand der Umwelt und die zu ihrem Schutz notwendigen Informationen.

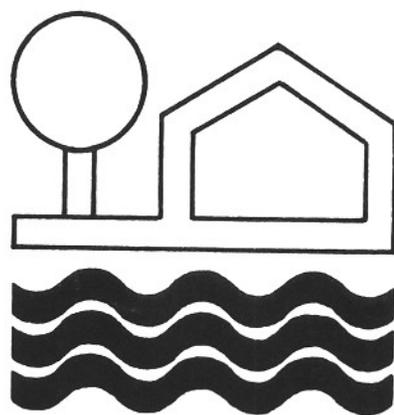


STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Neuerscheinung!



Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse -

Die zweijährliche Veröffentlichung löst mit der ersten Ausgabe 1992 die bisher unter der Rubrik "Thematische Querschnittsveröffentlichungen" erschienene Publikation "Umweltinformationen der Statistik" ab. Im Zuge der Entwicklung der "Umweltökonomischen Gesamtrechnungen" (UGR) wurde die bisherige Veröffentlichung überarbeitet, aktualisiert und im Aufbau den Darstellungsbereichen der UGR angepaßt.

Kernstück der Publikation ist das Kapitel "Ökonomische Basisdaten", das ebenso wie der Abschnitt "Geographische und demographische Grunddaten" wichtige Hintergrundinformationen zur Beurteilung der umweltökonomischen Entwicklung bietet.

Darüber hinaus werden Daten zu "Inanspruchnahme und Belastungen der Umwelt", "Immissionslage, Schäden" und "Umweltschutzmaßnahmen" dargestellt.

Fachserie 19, Reihe 4
211 Seiten · DM 23,80
Best.-Nr.: 2190400-92900
ISBN 3-8246-0347-0

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen,
Tel.: 0 70 71/3 30 46, Telefax: 0 70 71/3 36 53.

Bestell-Nr. 2190300-90700